



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 158.

Leipzig, Freitag den 11. Juli 1913.

80. Jahrgang.

Ⓜ

Erich Reiß Verlag / Berlin W. 62

Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Freiheit, die ich meine!

Ein deutsches Festspiel von
Ulrich Steindorff

Broschiert M. 1.20 ord., bar M. — .80, Partie 7/6
à cond. mit 25%

Wie Ihnen aus den Artikeln in der Presse ganz Deutschlands bekannt sein dürfte, ist dieses Festspiel im Auftrage des Ausschusses des Turnfestes der Turnerschaft 1913 Leipzig geschrieben und später von ebendemselben Ausschuss die Aufführung, zu der er verpflichtet war, verweigert worden, wohl aus ähnlichen Gründen, die die Unterdrückung des Hauptmannschen Festspiels bewirkten.

Das „Berliner Tageblatt“ druckte 9 Feuilletonspalten aus dem Werk ab und schrieb dazu als Einleitung: Es ist bekannt geworden, daß ein ähnliches Schicksal, wie es dem Jahrhundertfestspiel von Gerhart Hauptmann zuteil wurde, auch einer Dichtung beschieden ist, welche beim Fest der Deutschen Turnerschaft in Leipzig aufgeführt werden sollte. Dieses Werk wurde von den beteiligten Faktoren, zu denen auch die Leipziger städtische Theaterkommission gehört, abgelehnt. Wir unterbreiten im folgenden dem deutschen Publikum einige besonders charakteristische Absätze, die es wohl ermöglichen, den eigenartigen, von einer ernsten Sittlichkeit durchglühten Geist des Festspiels zu erfassen.

Die „Berliner Zeitung am Mittag“ schreibt: Ein feines, vornehmes Werk, dessen tiefer Sinn es ist, die menschliche Kraft, und zwar die durch Einsicht und Selbstbeherrschung gebändigte Kraft, zu verherrlichen. Darin liegt die Beziehung zu dem großen nationalen Fest, das auch gebändigte Kraft vorführen wird. Die Volksmassen sind die handelnden Mächte; an tausend Menschen hatte der Dichter gedacht, die durch Regiekunst diszipliniert sich entfalten sollten. Die Freiheit, die der Dichter meint, ist eine goldene Statue, und die Menschen, die anfangs nur das Gold in der Statue sehen und es zu besitzen streben, werden im Verlaufe des Stückes von irdischem Begehren zu höherem Empfinden geführt, und sie verehren schließlich die Statue, die ihnen das hohe Gut der Freiheit verkörpert.

Verwenden Sie sich für das leichtverkäufliche Werk!

„Auf diese kurz gefasste, aber höchst interessante Broschüre möchten wir gelegentlich aufmerksam machen. Nicht nur wer ein Missionsfreund ist, sondern auch ein jeder, der für den großen Gang der Welt- und Menschengeschichte ein offenes Auge hat, muß begierig und dankbar sein, von einem, der dabei war und mit dem chinesischen Volk in engster langjähriger Beziehung steht, zuverlässigen und klaren Bericht zu vernehmen über Ursachen, Hergang und Ausichten der gewaltigen und folgenschweren Umwälzung im »Reich der Mitte«. Von derselben sagt Prof. Wurster in Tübingen in einem kurzen Vorwort zu Maier's Vortrag, sie sei nebst dem russisch-japanischen Krieg das weltgeschichtlich Bedeutsamste, was auch die Ältesten von den jetzt Lebenden vor ihren Augen sich abspielen sahen. Was uns seit dem Herbst 1911 die Tagesblätter darüber gemeldet haben, war vielfach verstümmelt, ungenau, verworren. Und doch möchte und sollte man sich ein zusammenfassendes, klares Bild davon machen können. Soweit dies jetzt schon, wo der Stein noch im Rollen ist, möglich war, hat der Verfasser in trefflicher Weise es uns gezeichnet. Er führt uns in knapper Form und doch auch mit plastischen Einzelheiten die wichtigsten Ereignisse und Persönlichkeiten der Revolution vor Augen. Wir werden hingewiesen auf die treibenden Kräfte der Politik, der Kultur, der christlichen Mission. Was im großen Ganzen und was im engen Kreise des eigenen persönlichen Erlebens vor sich ging, wird uns in maßvoller, unparteiischer Weise dargestellt. Dabei werden wir aufmerksam gemacht nicht nur auf die große Gefahr, die dem alten Europa von seiten des neu erwachten asiatischen Riesen drohen könnte, sondern noch mehr auf die ernste und dringende Aufgabe, die uns und der ganzen Christenheit aus diesem neuen Stand der Dinge erwächst. So wünschen wir der sachkundigen, warmherzigen und vortrefflich geschriebenen Publikation auch recht viele aufmerksame und dankbare

Leser...“ „Berliner Tagblatt“. — „Eine Schrift, der Leser in großer Zahl zu wünschen sind! Der Verfasser besitzt die innere Freiheit, über die chinesische Revolution und Republik positiver und günstiger zu urteilen, als manche seiner Landsleute und Berufsgenossen, und er wird mit seiner Zuversicht kaum Unrecht haben. Es ist einfach notwendig, daß die großen erwachten Bedürfnisse des chinesischen Volkes von allem Christenvolk auch der deutschen Junge mit großem Ernst zu Herzen genommen werden; möchte das Maier'sche Schriftchen“ ein wirksamer Weckruf sein!“ W. Schlatter. —

„Gespannt steht das Abendland vor der weiteren Entwicklung der Dinge in China. Was wird werden? China bedeutet das große Problem der gegenwärtigen Weltgeschichte. Wird es die Wege einer friedlichen Entwicklung in der neu eingeschlagenen Richtung finden? Wer mit Verständnis an diese Frage herantreten will, der muß den Verlauf, muß vor allem die Motive, die den unerhörten Umschwung der letzten Jahre hervorgebracht, kennen. Die Tagespresse orientiert uns über die fernabliegenden und doch auch für unsere Interessen so wichtigen Vorgänge nur sehr mangelhaft. Denn derer, die China von Grund aus kennen, sind wenige. Hier spricht einer, der in intimster Fühlung mit dem chinesischen Volke steht und in zwanzigjähriger Tätigkeit unter demselben mit offenen Augen die Entwicklung der Dinge verfolgt

hat. In ungemein klaren, auf die Hauptsachen beschränkten Erörterungen orientiert er uns über den Verlauf der Geschehnisse, macht uns mit den führenden Persönlichkeiten und mit den obwaltenden Geistesströmungen bekannt und beurteilt nüchtern und vorurteilsfrei die gegenwärtigen Zustände. Wir können besonders für solche, die keine Zeit zu weitläufigen Studien haben, die Lektüre dieser höchst interessanten Schrift nicht genug empfehlen, umso mehr, als dieselbe dem deutschen Volke die wichtigen Aufgaben, die ihm aus der Sachlage erwachsen, nahelegt.“ N. Hauri.

Hochaktuell! — Was wird aus China?

(Z)

Sieben erscheint:

Die Revolution in China

Von Martin Maier-Hugendubel

(Verfasser von „Die gelbe Gefahr“ usw.).

Mit einer Vorrede von Professor D. von Wurster in Tübingen.

Zweite Auflage (4. bis 6. Tausend). 8°. 32 Seiten. Preis 40 Pf. Bezugsbedingungen: Nur bar 33 1/3 % und 11/10. 2 Probeexempl. mit 50%. 25 Exempl. à 24 Pf., 50 Exempl. à 22 Pf., 100 Exempl. à 20 Pf. netto bar. Die erste Auflage von 3000 Exemplaren war in einigen Tagen vergriffen!

Interessenten für diese hochaktuelle Schrift finden Sie in allen Kreisen, bitte darum um recht tätige Verwendung. Bei besonderer Propaganda und Ansicht-Verwendung bin ich bereit, in Kommission mit Bar-Abrechnung Ende Dezember 1913 zu liefern. Auf ein fünf-Kilopaket gehen 70 Exemplare. — Auslieferung bei Herrn Ernst Bredt in Leipzig. — Bestellzettel liegt bei.

Konstanz, den 7. Juli 1913. Johannes Blanke's Verlagsbuchdlg.

Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen



Ansichtskarten

Des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuten sich in Buchhändlerkreisen so großer Beliebtheit, daß die hohe Auflage bereits vollständig vergriffen ist.

Wir haben nunmehr eine Neuaufnahme der inzwischen veränderten Außenansicht herstellen lassen, und von den übrigen drei Innenansichten einen Neudruck veranstaltet.

Die komplette Serie

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf.

— Bestellzettel anbei. —

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

Kann man den Künstler an der Wertsteigerung seiner Werke beteiligen?

Die Frage, so gestellt, wird man, wie es auch in den nachstehenden referierenden Ausführungen geschieht, bejahen können, obwohl es nicht so einfach sein dürfte, den Wertzuwachs in jedem einzelnen Falle festzustellen. Besonders bei dem Ankauf mehrerer Bilder oder ganzer eine Einheit bildender Sammlungen werden sich Schwierigkeiten ergeben, da hier sehr oft nicht das einzelne Bild und seine Provenienz, sondern die Tätigkeit und der Name des Sammlers, die Gesichtspunkte, nach denen die Sammlung erfolgte, die Art ihres Entstehens, die geschäftliche Routine des Verkäufers usw. den Ausschlag geben. Auch ist es nicht richtig, daß die Wertsteigerung von Bildern sich unabhängig von allgemeinkulturellen und modischen Einflüssen vollziehe und einzig auf das Konto des Künstlers resp. dessen Kunst zu setzen sei, vielmehr sind auch die jeweils im Kunsthandel erzielten Preise nur im Zusammenhange mit den wirtschaftlichen Erscheinungen verständlich und oft weit mehr auf die Marktverhältnisse und die Tätigkeit des Kunsthändlers als auf den reinen Kunstwert eines Bildes zurückzuführen. Wie wären auch sonst die großen Preisschwankungen innerhalb weniger Jahre verständlich, denen Kunstwerke mehr als irgendein anderes Handelsobjekt unterworfen sind! Mehr aber noch als die Schwierigkeit der Feststellung der Wertsteigerung und der sie tatsächlich bewirkenden Faktoren muß die durch Schaffung eines solchen Gesetzes zu befürchtende Rechtsunsicherheit zur Vorsicht mahnen. Denn eine solche würde eintreten, wenn der rechtmäßige Besitzer — also der Kunsthändler — nicht mehr frei über sein Eigentum innerhalb der gesetzlichen Grenzen verfügen könnte und trotz Vertrags mit dem Vorbesitzer ständig unter der Kontrolle des seinem Werke auf allen Wegen nachlaufenden Künstlers stehen würde. Damit wäre eine wesentliche Sicherung unseres Verkehrslebens: die Vertragsfreiheit beseitigt und der Künstler dauernd nicht nur mit dem ideellen, sondern auch mit dem materiellen Erfolg seiner wirklich erfolgreichen Werke verbunden, ohne andererseits verpflichtet zu sein, den Händler für das Risiko des Kaufes seiner unverkäuflichen oder schwer unterzubringenden Werke zu entschädigen. Auf einen Ausnahmefall, wie ihn das Degas'sche Beispiel darstellt, Gesetze aufzubauen, ist immer bedenklich, zumal die Gefahr vorliegt, daß das, was dem bildenden Künstler heute recht ist, morgen dem Schriftsteller billig erscheinen wird.

Red.

Die große Wertsteigerung, die manches Kunstwerk im Laufe weniger Jahre oder Jahrzehnte erlebt hat, hat schon wiederholt den Gedanken nahegelegt, daß von diesem Wertzuwachs, der dem zufälligen Besitzer und Händler in den Schoß fällt, der Schöpfer des Kunstwerkes, der schließlich ganz allein diesen Wert verursacht hat, einen Anteil haben soll. Oft genug ist es ja vorgekommen, daß ein Künstler, der das Geld braucht oder sein Werk zu einer Zeit verkaufen muß, als sein Name noch nicht oder erst wenig berühmt war, ein verhältnismäßig geringes Entgelt bekommen hat, während im Laufe der Jahre sein Werk ganz erheblich im Wert steigt, infolge des etwa nun erst beginnenden Verständnisses oder des durch andere Werke berühmt gewor-

denen Namens. Dies ist ja so bekannt, daß darüber Worte nicht verloren zu werden brauchen. Etwas anderes aber ist die Frage, ob eine solche Beteiligung, wenn sie schon wünschenswert ist, durchführbar und namentlich, mit welchen Mitteln der Rechtsordnung sie zu verwirklichen ist. Da sind denn neuerdings zwei Äußerungen von Rechtsgelehrten erschienen, die sich mit dieser Frage beschäftigen und die zu praktischen Ergebnissen kommen. Einmal ist es ein Aufsatz von Prof. Otto Opet in den »Annalen des Deutschen Reiches«, Band 46, Seite 368 u. f., und weiter ist es eine akademische Antrittsrede von Prof. Erwin Riezler in Erlangen, die im Juliheft der Zeitschrift »Recht und Wirtschaft« Seite 217 u. f. erschienen ist. In Einzelheiten weichen die beiden Beurteiler ja von einander ab, aber in den wesentlichen größeren Fragen befinden sie sich doch in Übereinstimmung, und dies spricht gewiß für die Berechtigung dieses Gedankens.

Wenn man neuerdings den Wertzuwachs namentlich am Grund und Boden, aber vielleicht auch an anderen Dingen als etwas ansieht, was mehr und mehr der Allgemeinheit gehört, so liegt dies bei der Wertsteigerung eines Kunstwerks ganz anders. Es ist nachgewiesen, daß der Wertzuwachs des Grund und Bodens so gut wie ausschließlich auf Faktoren beruht, die unabhängig von dem Besitzer wirksam geworden sind und vielmehr auf dem Zusammenwirken der gesellschaftlichen Ordnung in der verschiedensten Richtung beruhen. Ganz anders bei Kunstwerken, die ganz ausschließlich ein Werk des schaffenden Künstlers sind, mag er natürlich auch von den Erkenntnissen, die sich in dem Geiste der Zeit ausprägen, und namentlich von den Vorarbeiten, die ihm ältere Generationen geliefert haben, nicht ganz unabhängig sein. Rechtsphilosophisch also ist ein Anspruch des Künstlers auf einen Teil der Wertsteigerung sehr wohl gutzuheißen, und er wird auch dadurch nicht ungerecht, weil etwa diese Wertsteigerung ohne weiteres auf andere, noch unverkaufte Werke von ihm von Einfluß ist. Riezler erinnert dabei an den bald 80-jährigen und nahezu völlig erblindeten Degas. Eines seiner Bilder wurde im vorigen Jahre um 436 000 frs. verkauft, das er selbst seinerzeit um 500 frs. weggegeben hatte. Da er jetzt nichts Neues mehr schaffen kann, so kommt ihm also die Wertsteigerung jenes Bildes nicht für etwa noch zu schaffende andere Werke zugute.

Ein anderer Einwand ist der, daß der Verkäufer des Bildes und der Händler neben der Gewinnchance ja das ganze Verlustrisiko tragen müssen und daß dieses eben, wenn man alles in allem betrachtet, durch die hier und da möglichen großen Gewinne wettgemacht werden muß, da er ja ebensogut eine ganze Reihe, ja vielleicht noch mehr Werke besitzen wird, die an Wert nicht zu-, sondern abnehmen. Aber auch dieser Einwand berührt die Frage einer Beteiligung des Künstlers an dem Gewinn nicht, denn der überwiegende Teil des Gewinns muß natürlich auch künftig dem Besitzer des Bildes und dem Händler verbleiben. Nur ein Anteil, über dessen prozentuale Höhe man natürlich streiten kann, würde dem Künstler zuzusprechen sein, und dies beeinträchtigt schließlich den Kunsthändler im ganzen doch nicht so tief, daß er eine solche Abgabe nicht zu tragen vermöchte. Die wirtschaftliche Findigkeit hat vielmehr immer noch Mittel und Wege gewußt, wie sie zu ihrem Gewinn kommen

folll. Opet beispielsweise hält die Fälle des Preisrückganges für unbeachtlich und harmlos, während Kiezler in ihnen ein recht häufiges Vorkommnis sieht, und der letztere billigt auch dem Händler und Besitzer einen größeren Prozentsatz zu, als Opet das tun will.

Schwierigkeiten bereitet natürlich weiter die Frage, wie man den Verkauf von Kunstwerken und die dabei erzielten Preise kontrollieren könne, da sich oft genug ein solcher Verkauf ganz außerhalb der Öffentlichkeit vollzieht. Nun ist es klar, daß dazu eben eine Organisation der Künstler die Mittel und Wege finden muß, ebenso wie der Schriftsteller den Nachdruck verfolgt und wie der Bühnenschriftsteller, um seine Tantiemen zu erhalten, organisatorische Einrichtungen geschaffen hat, mit denen er den Spielplan der Bühnen kontrolliert. Es wird sich also auch für den Künstler allerlei erreichen lassen, und Kiezler hat recht, wenn er die Kontrolle als durchaus möglich ansieht. Freilich verkennt auch er nicht, daß mancher Besitzübergang von Bildern, namentlich wenn er privatim und unter der Hand geschieht, unbekannt bleiben wird. Er verweist aber auf den großen Prozentsatz von Bildverkäufen, die durch Auktionen der Kunsthäuser geschehen und die in der Öffentlichkeit vor sich gehen.

Die Stelle, in der diese Frage gesetzlich geregelt werden muß, ist nach Kiezler natürlich das *Kunstschutzgesetz*. Und wie es auch beim Urheberrecht der Fall ist, muß dem Recht eine zeitliche Schranke gesetzt werden, und die Vererbung solcher Ansprüche muß eingeschränkt werden. Die Höhe der Beteiligung möchte Kiezler etwa auf 20 Prozent der Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufspreis angesetzt sehen, und er meint, daß nur dann ein Anspruch zugesprochen werden soll, wenn die Wertsteigerung über ein gewisses Maß hinausgeht. Denn bei kleinen Wertsteigerungen ist meist für den Kunsthändler gar kein Gewinn erzielt worden, der im Betriebe seines kostspieligen Geschäfts irgendwie ins Gewicht fiele. Der Anspruch selbst muß als ein reines Forderungsrecht auf Zahlung einer Geldsumme gestaltet werden, das mit dem Abschluß des Veräußerungsvertrags, bei welchem die Wertsteigerung zutage tritt, entsteht. Ob der Künstler sich schon von vornherein dadurch sichern kann, daß er mit seinem Käufer einen Vertrag schließt, der auch die weiteren Käufer im Sinne einer Abgabe verpflichtet, erscheint wohl fraglich, und Kiezler ist im Gegensatz zu Opet der Ansicht, daß auf diesem Wege keine große Sicherheit für den Künstler gewonnen werden kann.

Wie man auch zu der Frage stehen mag, sie ist, da sie jetzt so mächtig aufgetaucht ist, für den Kunsthandel natürlich von Wichtigkeit.

A. E.

Aus dem dänischen Buchhandel.

V.

(IV siehe Nr. 110.)

Vom Provinzbuchhändlerverein. — Erfolge der Organisation. — Mißerfolg der Verlagstätigkeit von Lehrern. — Ein Studenten-Konsumverein. — Vom Gehilfenverein. — Jubiläum. — Brand. — Rechnungsabschlüsse Gyldendals und der dänischen Bibelgesellschaft. — Dänemark und die Weltausstellung für Buchgewerbe in Leipzig. — Todesfälle. — Die Auslandsdänen und ihre kulturelle Verbindung mit der Heimat. — Literarische Prozesse. — Bücherneuigkeiten. — Bibliographie der dänischen medizinischen Literatur.

Der dänische Provinzbuchhändlerverein pflegt alljährlich in Verbindung mit seiner Hauptversammlung einen größeren Sommerausflug zu unternehmen, der ihn schon mehrfach ins Ausland führte. Diesmal sollte es vom 2.—6. Juli nach Kiel (Kieler Woche), dem Kaiser Wilhelm-Kanal, Schleswig, Schloß Gottorp und Dannevirke gehen; die Reise wurde aber, weil sich nicht genügend (30) Teilnehmer meldeten, aufgegeben, und die Hauptversammlung findet nun erst im September in Kopenhagen statt. Ursprünglich bestand wohl, dänisch-deutschen Zeitungsnachrichten zufolge, die Absicht, in erster Linie die Schlachttore in »Süd-Jütland« zu besuchen; die um dieselbe Zeit ausgesprochenen preussischen Verbote gegen die Landung dänischer unpolitischer Vereine auf Vergnügungsdampfern in Sonderburg usw. dürften aber die Lust hierzu genommen haben. — Das Ver-

ein s ab zeichen, eine stilisierte silberne Eule mit grünen Augen, als Knopflochnadel, ist fertiggestellt und von Buchhändler Carlo Clausen in Holbæk für 2 Kr. zu beziehen.

Die Organisation hat einen neuen Erfolg zu verzeichnen, indem das Kongelige Söfort-Arkiv in Kopenhagen auf seine Seelarten und nautischen Bücher seit 1. Mai Buchhändlern 25 Prozent Rabatt gewährt, an auswärtige aber nur bei Bezug durch die Buchhändler-Kommissionsanstalt. — Der »Gesamtausschuß der dänischen Buchhändler« hat Emil Sveistrup, der außer einer Buchhandlung in einem andern Ladengeschäft in Form einer Aktiengesellschaft Papierhandel trieb und hier auch neue Bücher ausstellte und verkaufte, eine Buße von 100 Kr., dem Buchhändler P. H. Fergo, ebenfalls in Kopenhagen, der Bücher unterm Ladenpreis an einen Händler außerhalb der Organisation geliefert hatte, 200 Kr. Buße auferlegt. Die Straf-gelder fallen der Buchhändler-Hilfskasse zu.

Der Kopenhagener Sortimenterverein hat jetzt dem Wunsche des Verlegervereins Rechnung getragen und seine jährlich zur Zeit der Abrechnung in Umlauf gebrachte Angebotsliste über festbezogene Bücher (siehe Brief II, Bbl. 1913, Seite 2866) aufzuheben beschlossen.

Der eigene Schul- und Kinderbücher-Verlag von Leh-tern scheint, wie es in der Natur der Sache liegt, nur Mißerfolge zu bringen. Nachdem erst vor kurzem der dänische Lehrerverein seine Verlagstätigkeit in Aarhus aufgab, hat jetzt der genossenschaftliche »Danske Læreres Forlag« (Dir. Jacobs) in Ringe (Jütland), seinen Verlag für etwa 25 000 Kr. dem Jugendschriftenverlag Chr. Erichsen in Kopenhagen übertragen.

In Finnland ist es einem *Büchereinkaufs-Ausschuß* der Studierenden gelungen, mit einer Buchhandlung in Helsingfors einen Vertrag zu schließen, der den Studierenden 15—17 Prozent auf wissenschaftliche Literatur einräumt. Jetzt bildete sich in Kopenhagen ein *Studenten-Konsumverein*, um seinem Stande durch Verträge mit Händlern namentlich auf Bücher Rabatt zu sichern; die jeden Rabatt verbietende Satzungsbestimmung des dänischen Buchhändlervereins hofft er, wie sein Aufruf erklärt, durch einmütiges Vorgehen bald ändern zu können. Mit Recht erwidert hierauf der Vorsteher des Sortimentervereins: Der Verbrauch der Studenten wird dadurch, daß sie als Korporation einkaufen, keineswegs größer. Mit welchem Recht also verlangen sie Rabatt? Überdies ist ihr Stand dem Buchhandel für oft jahrelangen Kredit zu großem Danke verpflichtet; daß sie jetzt als Korporation stets bar zahlen werden, ist undenkbar, und dem wohlhabenden Studenten, der die Ausnahme bildet, ist es sicher ganz gleichgültig, ob er oder sein Vater durch den Konsumverein ein paar Groschen spart. Schon haben auch die Handelsvereine gegen den von einem Universitätsprofessor und Vorstandsmitgliedern der beiden großen Vereine »Studentersforeninger« und »Studentersamfundet« empfohlenen Plan Stellung genommen, und die Bewegung wird wohl im Sande verlaufen, da der Einkaufsverein schwerlich Lieferanten bekommen wird.

Der Gehilfenverein (»Boghandlermedhjælperforeninger«), der am 29. Mai auf dreißig Jahre seines Bestehens zurückblicken konnte, vermehrte 1912, durch Verlegergaben und einen Zuschuß des Buchhändlervereins von 400 Kr., seine Bibliothek um 200 Bände. Seine Stellenvermittlung benutzten 1912 nur 46 Mitglieder, wovon 19 durch das Bureau, 16 durch eigene Hilfe Stellung erlangten. Der Zugang zum Fache ist in den letzten Jahren gering, namentlich im Herbst konnte die Nachfrage nicht voll befriedigt werden. Von der Vereinszeitschrift »Medhjælperen« erschienen 1912 vier Nummern. Als Vorsteher wurde Fr. Ravn 1913 wiedergewählt.

Ihr fünfzigjähriges Jubiläum beging am 9. Juni die große Sortimentbuchhandlung Magnus A. Schulz in Aalborg, noch heute in demselben Hause Bispenstgade 13. Der Gründer lebte 1839 bis September 1908. Seit 1907 ist sein Sohn Svend Schulz, der durch dreijährigen Aufenthalt im Auslande seine Ausbildung vervollständigte, Inhaber.

Ein Brand in der 1912 in Betrieb gebrachten Papierfabrik

(Fortsetzung auf Seite 7187.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Artaria & Co. in Wien.

Plan v. Wien. Nach Angaben des städt. Feuerwehr-Kommandos u. nach dem General-Regulierungsplane des Wiener Stadtbauamtes rev. im Institute der Verlagshandlg. (Dr. K. Peucker). 1:3960. Farbdr.

4-9 sind bereits früher erschienen.
 3. Bez.: Landstrasse. 65x78 cm. Nebst Anstossblatt. 31,5x31 cm. ('13.) b 3.40

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.

Orell Füssli Bildersaal f. den Sprachunterricht. Portugiesische Ausg. Ed. portugueza v. Sek.-Lehr. G. Egli. Collecção de gravuras destinadas ao ensino de linguas. Portugez, francez, italiano, allemo, inglez. 3 Tle. Traduzido pelo Dr. Armenio Adolpho Messer. kl. 8°. ('13.) je —. 40

1. Tl.: Compilacao de palavras. (20 S. m. 32 S. Abbildgn.)
 2. Tl.: Compilacao de phrases. (Locucoes.) (20 S. m. 32 S. Abbildgn.)
 3. Tl.: Temas de redacao. (20 S. m. 32 S. Abbildgn.)

J. P. Bachem in Köln.

Sauren, Rekt. W. J.: Die Praxis des ersten Schuljahres in katholischen Volksschulen. Unterweisungen üb. die Methode der bibl. Geschichte, des Deutschen, der Anschauung, des Rechnens, Singens, Memorierens u. Zeichnens. 8.-10. Tauf. Mit 8 Taf. Schriftproben u. 14 Taf. Zeichenvorlagen. (VII, 209 S.) 8°. ('13.) 2. 60; geb. in Halbleinw. 3. 20

Hermann Beyer in Leipzig-R.

König's, Dr. Wilh., Erläuterungen zu den Klassikern. II. 8°. je —. 40
 168. Bdn. Funk, Dir. Dr. Geo.: Erläuterungen zu Die Meisterfingerv. Nürnberg v. Richard Wagner. Erläutert. (82 S.) ('13.) —. 40

Johannes Blanke in Konstanz.

Maijer-Hugendubel, Mart.: Die Revolution in China. Mit e. Vorrede v. Prof. D. v. Wurster. 2. Aufl. (4.-6. Tauf.) (32 S.) 8°. ('13.) b —. 40

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

Helmreich, Dr. Karl: Handausgabe des Distriktsratsgesetzes u. Landratsgesetzes m. Erläuterungen u. m. Abdr. u. Erläuterungen der einschlägigen Gesetze, Verordnungen u. Vollzugsvorschriften. (VII, 198 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50
 Bütt, Reg.-R. Wilh.: Die landwirtschaftliche Unfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung u. dem bayerischen Ausführungsgesetz. Handausg. m. Erläuterung. u. alphabet. Sachregister. (VII, 172 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 2. 40

F. Friederichsen & Co. (Inhaber: Dr. F. u. R. Friederichsen) in Hamburg.

Mitteilungen der geographischen Gesellschaft in Hamburg. Im Auftrag des Vorstandes hrsg. v. 1. Sekr. Dr. L. Friederichsen. 27. Bd. Mit 13 Textfig., sowie 49 Orig.-Abbildgn. u. 5 Karten auf 31 Taf. (III, 240 S.) gr. 8°. '13. 10. —
 Schlee, Prof. Dr. P.: Zur Morphologie des Berner Jura. Mit 2 Textfig. sowie 31 Orig.-Abbildgn. u. 3 Karten auf 20 Taf. [Aus: »Mittlgn. d. geogr. Gesellsch. in Hambg.«] (42 S.) gr. 8°. '13. 3. —
 Waibel, Dr. Leo: Lebensformen u. Lebensweise der Tierwelt im tropischen Afrika. Versuch e. geograph. Betrachtungsweise der Tierwelt auf physiolog. Grundlage. Mit 1 tierökolog. Karte v. Deutsch-Ostafrika. [Aus: »Mittlgn. d. geogr. Gesellsch. in Hambg.«] (75 S.) gr. 8°. '13. 3. —

Gea Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Symphor, Geh. Ob.-Baur. Dr. Ing.: Karte des Verkehrs auf deutschen Wasserstrassen im J. 1910. Nach den Ergebnissen der Statistik des Deutschen Reiches, nach Handelskammerberichten u. anderweiten Quellen auf Anordng. des Herrn Ministers der öffentl. Arbeiten zusammengestellt. 1:800,000. 4 Bl. Je 65x93,5 cm. Farbdr. ('13.) 10. —

Girardet & Schmemann in Essen.

Eisenbahn-Taschen-Fahrplan f. das Ruhr-Kohlen-Revier. Enth. Fahrpläne f. die Strecken der Eisenbahn-Direktions-Bez. Essen u. Elberfeld sowie der Köln-Düsseldorfer-Rheindampfschiffahrt u. Anschlüsse der Direktionen: Frankfurt, Köln, Münster u. Saarbrücken nebst 1 Eisenbahn-Karte. Sommerdienst 1913. Ausg. 1. 5. 1913. (VIII, 128 S.) 12,5x19 cm. —. 20

Grasers Verlag (R. Viehse) in Annaberg.

Grasers naturwissenschaftliche u. landwirtschaftliche Tafeln. Neue Aufl. Farbdr.

Nr. 15. Raschke's, Prof. Dr., Tafel der Feld- u. Wiesenpflanzen 58x82,5 cm. ('13.) —. 90; auf Leinw. n. 2. —; m. Stäben n. 2. 30
 Nr. 16. Raschke's, Prof. Dr., Tafel der Wald- u. Wasserpflanzen. 58,5x85,5 cm. ('13.) —. 90; auf Leinw. n. 2. —; m. Stäben n. 2. 30

E. Haacke's Buchhandlung (Ernst & Georg Schröck) in Nordhausen.

Haacke, Prof. Hel.: Deutsche Heldinnen u. Helferrinnen in den Freiheitskriegen. (54 S.) 8°. '13. 1. 50

J. Habel in Regensburg.

Eichendorff, Frhr. Jos. v.: Sämtliche Werke. Historisch-krit. Ausg. In Verbindg. mit Philipp Aug. Becker hrsg. v. Wilh. Kosch u. Aug. Sauer. (In 15 Bdn.) 8°. Subskr.Pr. bis 1. 11. '10 je 2. 50; geb. in Leinw. je 3. —; in Halbfz. je 3. 75; Einzelp. je 4. —; geb. je 4. 50 bzw. 5. 25; Liebhaberbd. f. beide Ausg., geb. in Perg. je 10. —

Bd. 1, 2, 4-9 u. 11 sind noch nicht, 12 u. 13 sind bereits früher erschienen.
 3. Bd. Ahnung u. Gegenwart. Ein Roman. Hrsg. v. Wilh. Kosch u. Marie Speyer. (XVI, 564 S.) ('13.)

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Literatur f. das gesamte Mädchenfortbildungs- u. Fachschulwesen. Hrsg. v. Leipziger Lehrerinnen u. Schulmännern. 8°.

Aufgaben f. Rechnen u. Buchführung zum Gebrauche in Fachklassen f. Schneiderinnen. (56 S.) '13. b —. 60

Eduard van Hauten in Straßburg.

Emend, Jul.: Handagende zu dem Kirchenbuche f. evangelische Gemeinden. Predigtgottesdienst, Handlg., Krankenbesuch. 2. verb. Aufl. (VII, 240 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50; in Ldr. 4. 80

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Wehr- u. Deckungs-Steuer-Gesetze, Die. 1. Gesetz üb. e. einmal. außerordentl. Wehrbeitrag. 2. Gesetz betr. die Besitzsteuer. 3. Gesetz üb. Aendergn. im Finanzwesen. (14, 16 u. 3 S.) 30,5x22 cm. '13. b —. 50

A. W. Hiersemann in Leipzig.

Catalogue général des antiquités égyptiennes du musée d'Alexandrie. 35,5x25 cm.

Vol. 66. Bissing, Fr. W. v. Tongefässe. 1. Tl.: Bis zum Beginn des alten Reiches. (VII, 53 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) '13. n.n. 20. 20

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherstab. kl. 8°. ('13.) je —. 20

Nr. 902. Drachmann, Folger: Künstlerherzen. 2 Strandgeschichten. Autoris. Übersetzg. aus dem Dän. v. stud. phil. Carl Küchler. Mit Illustr. v. F. Verwald. (111 S.)

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Kto. in Leipzig.

Untersuchungen zum Neuen Testament, hrsg. v. Priv.-Doz. Lic. Dr. Hans Windisch. 8°.

3. Heft. Haupt, Walth.: Worte Jesu u. Gemeindeüberlieferung. Eine Untersuchg. zur Quellengeschichte der Synopse. (IV, 263 S.) 8°. '13. 7. 50; geb. in Leinw. 8. 50

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Bismar.

Schraep, J.: Deutsche Schreib-Lese-Fibel. Ausg. B. (m. spitzer Schreibschrift). 13. Aufl. (III, 102 S. m. farb. Abbildgn.) 8°. '13. geb. n.n. —. 60

August Hoffmann in Leipzig-H.

Zeitschrift, Akademische, f. Leibesübungen. (Offizielles) Organ f. den allgemeinen akadem. Turnabend an der Universität Leipzig (ATA.), den akad. Verband f. Leibesübgn. zu Leipzig (AVL.), den mitteldeutsch. akad. Verband f. Leibesübgn. (MAVIL.) usw. Red.: Dr. Kuhr. 1. Jahrg. Juni 1913—Mai 1914. 20 Hefte. (1. Heft.) (12 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 3. —

S. C. Buch in Quedlinburg.

Adressbuch, Quedlinburger. 1913/14. Nach amtl. Material zusammengestellt. 10. Ausg. (II, 284 S. m. 1 farb. Plan.) 8°. n.n. 3. — geb. n.n. 3. 50

A. B. Kafemann in Danzig.

Behrend, Paul: Westpreussischer Bilderschatz. Einzeldarstellungen aus der Geschichte der westpreuß. Heimat. Der Jugend erzählt. 1. Bändn. (VIII, 79 S. m. 76 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 1. —; geb. 1. 25

Hermann Kayser's Verlag in Kaiserslautern.

Vorenz, Heinz: Frithart der Fährndrich. Erzählung aus der Zeit der Landsknechte. (348 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Zeitschrift für Völkerrecht u. Bundesstaatsrecht. Hrsg. v. Proff. Drs. Geh. Justizr. Jos. Kohler u. L. Oppenheim. 7. Bd. Beiheft. Lex.-8°. f. Abonnenten unentgeltlich.

1. Beiheft. Teubern, Refer. Ernst Frhr. v.: Die Meistbegünstigungsklausel in den internationalen Handelsverträgen. (VI, 75 S.) '13. Einzelpr. 2. —

Alexius Kiebling in Berlin.

Kiessling's Berliner Baedeker. Praktischer Führer durch Berlin u. Umgeb. 38. Aufl. (38. Jahrg.) (126 S. m. 2 farb. Plänen.) kl. 8°. '13.14. b 1. —; geb. 1. 50; illustr. Ausg. (126 u. 24 S.) 1. 50; geb. 2. —

— Reisebücher. Wanderbuch f. die Mark Brandenburg u. angrenz. Gebiete, bearb. v. Prof. Dr. E. Albrecht. 2. Tl. Weitere Umgegend Berlins. (Westliche Hälfte.) 8. Aufl. (IV, 201 S. m. 19 farb. Karten.) kl. 8°. '13. b 2. 50

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Herrmann, Rechtsanw. Max: Das preussische Wassergesetz vom 7. 4. 1913. Mit Erläuterung, e. Einleitg., e. Zuständigkeits-tabelle u. e. ausführl. Sachregister versehen. (256 S.) gr. 8°. '13. 4. 50; geb. 5. —

Lehrbuch f. mehrklassige Volksschulen beider Konfessionen. Unter Berücksicht. der in den Breslauer Volksschulen eingeführten Lehrpläne, bearb. v. Herm. Wandmann u. Herm. Bauch. 3. Tl. Lehrbuch f. die Oberstufe. 4. unveränd. Aufl. (VIII, 500 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. n.n. 2. —

Schneider, Domänenpächter. A.: Die Anlage v. Dauerweiden u. ihr Betrieb nach neueren Erfahrungen. 2. verm. u. verb. Aufl. (84 S. m. 11 Abbildgn. u. eingedr. Kurven.) gr. 8°. '13. 1. 60 (Partiepreise.)

M. Krann in Berlin.

Zeitschrift, Feuerwehrtechnische. Red.: Baur. Bureau-Vorst. Sachverständ. V. Wendt. 1. Jahrg. 1. u. 2. Viertel. Juli—Dezbr. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) 31,5×24 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte —. 75

Langenscheidt'sche Berl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Ponolexika Langenscheidt. (Methode Toussaint-Langenscheidt.) kl. 8°. 1. Bd. Le Boucher, Gaston, et Pilar Le Boucher: Dictionnaire de poche français-espagnol. Indiquant la prononciation d'après le système phonétique de la méthode Toussaint-Langenscheidt. 1. partie. Français-espagnol. (LXIV, 548 S.) '13. geb. in Leinw. 2. —

Retoula-Sprachführer. Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt. 16°. Balaffa, Prof. Dr. J.: Ungarisch. (163 S. m. Abbildgn.) '13.

Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf.

Daab, Frdr.: Jesus v. Nazaret, wie wir ihn heute sehen. Mit den neu übers. u. einheitlich zusammengefassten Urkunden seines Lebens: Markus, Matthäus, Lukas; auch Johannes. 26.—31. Taus. (226 S.) 8°. '13. 1. 80; geb. in Leinw. 3. —

Mörke, Eduard: Du bist Orplid, mein Land. Ausgewählte Gedichte u. Erzählgn. Hrsg. v. Will Vesper. (46.—60. Taus.) (7 Umrisszeichnungen. zur »Historie v. der schönen Lauke von Mor. v. Schwind. Porträt-Silhouette [1874] geschnitten v. Frau Luise Walther. Die Ausstattung leitete Karl Köster.) (296 S.) 8°. '13. 1. 80; geb. in Leinw. 3. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Winterstein, Dr. H. v.: Berlin-Bagdad. Neue Ziele mitteleuropäischer Politik. 2. Aufl. (54 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Hans Licht in Leipzig.

Knerr, Zahnarzt Dr. Alf.: Unsere heutige falsche Ernährung als Ursache des Rückgangs unserer Volkskraft. 3. Aufl. 50.—100. Taus. (79 S.) 8°. '13. —. 60

Jacob Ling in Trier.

Autours français. Hrsg. v. Prof. Dr. F. J. Wershoven. 8°.

24. Bd. Chateaubriand: Pages choisies. Ausgewählt u. erklärt v. Prof. Dr. F. J. Wershoven. (VII, 120 S.) '13. geb. 1. 80

Robert Luz in Stuttgart.

Doyle, A. Conan: Die Abenteuer des Brigadiers Gerard. 2. Bd. Deutsch v. Dr. H. Lautenbach u. Luise Schroeter. (Autorisiert.) 4. Aufl. (211 S.) 8°. '13. 3. 25; geb. in Leinw. 4. 50

Ranz'sche t. u. l. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Bloch, Dr. Witt.: Zur Theorie u. Technik der Wechsel- u. Effekten-Pensionen m. besond. Berücksicht. der österreichischen Verhältnisse. (34 S. m. eingedr. Kurven.) 8°. '13. 1. —

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Jahrbuch der Astronomie u. Geophysik. Enth. die wichtigsten Fortschritte auf den Gebieten der Astrophysik, Meteorologie u. physikal. Erdkunde. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. v. Prof. Dr. Herm. J. Klein. 23. Jahrg. 1912. (VIII, 368 S. m. 5 Taf.) 8°. '13. 12. —

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

Jarrée, Luise: Gedichte. (61 S.) 8°. '13. 2. —

Ulz. Mojer's Buchhandlung (J. Meyerhoff) t. u. l. Hofbuch-, Verlags-Konto in Graz.

Schubert, Prof. Dr. Frz.: Grundzüge der Pastoraltheologie. 3. Abtlg.: Homiletik. (XX u. S. 479—576.) gr. 8°. '13. 1. 40 (vollständig 8. —; geb. 10. —)

Georg Müller Verlag in München.

Halm, Aug.: Von 2 Kulturen der Musik. (254 S. m. 1 Taf.) 8°. '13. 4. —; geb. 5. —

Kirchheim, Frdr. M.: Napoleons Feldzug in Italien u. Österreich 1796—1797. (XIV, 328 S. m. 71 Abbildgn., Fkms., Karten u. Plänen.) Lex.-8°. '13. 8. —; geb. 10. —

Hermann Ruschner in Oppeln.

Dobshütz, Past. Fel. v., u. Rechnungsr. Otto Hein: Gestern u. Heute. 1863—1913. Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestehens des evangel. Jünglings- u. Männervereins Oppeln. (24 S. m. 2 Abbildgn. u. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. '13. —. 30

Ernst Ohle in Düsseldorf.

Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit. (299 S.) kl. 8°. '13. in Pappbd. 2. 80

R. Oldenbourg, Abteilung f. Schulbücher in München.

Geißbed, M., A. Geißbed, Drs., u. S. Opig: Erdkunde f. die bayerischen Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. 8°.

1. Tl.: Einführung in das Verständnis v. Globus u. Karte. Grundlagen der Klimalehre. Deutschland. Mit 4 Farbentaf. u. 108 Abbildgn., Diagr. u. Skizzen. (VI, 114 S.) '13. geb. 1. —
2. Tl.: Europa. Mit 4 Farbentaf., 75 Abbildgn., Diagr. u. Skizzen. (III, 134 S.) '13. geb. 1. 25
3. Tl.: Afrika, Amerika, Australien. Arktis u. Antarktis. Die koloniale Stellung der Mächte. Mathematische Erdkunde. Mit 3 Farbentaf., 61 Abbildgn., Diagr. u. Skizzen. (III, 131 S.) '13. geb. 1. 20
4. Tl.: Unterrichtsstoff der 5. Klasse. Das Deutsche Reich m. besond. Betonung Bayerns unter Berücksicht. der geologischen u. anthropogeographischen Verhältnisse. Mit 60 Abbildgn., Diagr., Skizzen u. Profilen. (V, 92 S.) '13. geb. —. 80

Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften f. die deutsche Jugend, begründet u. hrsg. v. Hans Bollmer. 8°.

48. Bd. Luther, Bernh.: Wanderungen durch den rheinisch-westfälischen Industriebezirk. (136 S. m. 13 Abbildgn. u. 1 eingedr. Karte.) '13. geb. in Leinw. n.n. 1. 75

49. Bd. Wislicenus, Konr.: Unsere Nibelungenfahrt. (VIII, 97 S. m. 13 Abbildgn. u. 1 Karte.) '13. geb. in Leinw. n.n. 1. 75

M. Poppelauer in Berlin.

Agende f. die Vorlesung der Gastaroth an den Sabbathen in den Synagogen m. neuem Ritus. (16 S.) 8°. '12. b —. 40; geb. in Leinw. —. 80

Durch Verschen der Druckerei in Nr. 148 verstimmt.

Carl Ernst Poeschel in Leipzig.
Oberbach, Handelsch.-Dir. J.: Der Bildungswert der kaufmännischen Unterrichtsfächer. Vortrag. (40 S.) 8°. '13. 1. 20

Quelle & Meyer in Leipzig.
Schmeil's zoologische Wandtafeln. Taf. 9. Farbdr. b je 4. 80
 auf Leinw. m. Ösen je 6. 80; auf Leinw. m. Stäben, Hochformat je n. 7. 50; Querformat je n. 8. —
 Taf. 18, 24 u. 25 sind noch nicht, Taf. 26 ist schon früher erschienen.
 9. Wölfe, die Fährte e. Hirsches verfolgend. 115,5×162 cm. Nebst Text. (1 Bl.) gr. 8°. ('13.)

Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften in Darmstadt (Redarstr. 8).
Genossenschaftsbibliothek, Deutsche landwirtschaftliche. Hrsg. vom Reichsverband der deutschen landwirtschaftl. Genossenschaften. Lex-8°. 21. Bd. *Regischaer, Herb.:* Großstädtische Milchversorgung. Grundrissliches u. Tatsächliches zur Frage der Versorgung großer Städte m. Milch, dargestellt an den Beispielen der Städte Dresden, Leipzig u. Chemnitz. (24 S.) '13. — 75

Dietrich Reimer (Ernst Bohjen) in Berlin.
Ziemann, fr. Med.-Refer. Prof. Hans: Gesundheits-Ratgeber f. die Tropen. 4. verm. u. verb. Aufl. (63 S. m. 16 Abbildgn.) 8°. '13. 1. —

Hermann Köhler's Buchhandlung, Inhaber Paul Scholz in Gablonz a. d. N.
Adolph, Gust., u. Adph. Bengler: Führer durch das Jescken-, Iser- u. Riesengebirge, sowie durch das Lausitzer Gebirge, die Daubaer Schweiz u. das Kummer-Gebirge in 1000 Ausflügen m. Angabe der Entfernungen u. der Wegmarkierung. 4., stark verm. u. verb. Aufl. Mit 1 (farb.) Plane der Stadt Gablonz a. d. Neisse. (281 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '13. 2. —; geb. in Leinw. b 2. 50

Ernst Röttger's Verlag in Kassel.
Murray, Andreas: Herr, lehre uns beten! Gedanken üb. das »Vater- unser« u. a. (62 S.) kl. 8°. ('13.) — 40; geb. 1. —
Schrenk, Elias: Der ewige Hohepriester. (15 S.) kl. 8°. ('13.) — 10

Moriz Schauenburg in Vahr i. B.
Pult-Kalender f. 1914. Mit 1 (farb.) Eisenbahnkarte v. Mittel-Europa. 37. Jahrg. (IV S., Schreibkalender, 90 u. 95 S.) 34,5×12,5 cm. geb. in Halbleinw. n.n.n. 1. —

Johannes Schergens in Bonn a. Rh.
Schrift, Die Bl. Nach der Uebersetzg. v. Frz. Eug. Schlichter. 2. völlig neu bearb. Ausg. der Handbibel. (XI, 2150 u. 15 S.) 8°. '13. auf Dünndr.-Papier, geb. in Dermatoid 10. —; in Ldr. 11. —; in Saffian m. Goldschn. 13. —; auf gewöhnl. Papier, geb. in Dermatoid n.n. 7. 50; in Ldr. n.n. 8. 50; in Saffian m. Goldschn. n.n. 10. 50

H. L. Schlapp in Darmstadt.
Pharus-Wanderkarte durch den Odenwald, Bergstrasse u. Neckartal m. farbigen Wegebezeichnungen u. Entfernungsangaben. 1: 100.000. 59,5×46,5 cm. Farbdr. Nebst: Ortsverzeichnis. (5 S.) 8°. ('13.) b 1. —
Volksbücher, Hessische. Hrsg. v. Wilh. Diehl. 8°. 16 ist noch nicht erschienen.
 17 u. 18. *Jhne, G.:* Der Nordpolarforscher Carl Weyprecht. (IV, 184 S. m. 1 Bildnis u. 1 Karte.) '13. 1. 20; geb. 1. 50

Fr. Seybold's Buchhandlung in Ansbach.
Jegel, Dr. Aug: Die landständische Verfassung in den ehemaligen Fürstentümern Ansbach-Bayreuth. (VI, 159 S.) gr. 8°. ('13.) 3. 50

Georg Szelinski, I. I. Universitätsbuchh. in Wien.
Leddihn-Richter, Dr. Jul. Ritter v.: Lungentuberkulose u. Ansteckungsgefahr. Eine populär-medizin. Studie auf Grund eigener Beobachtg. u. Erfahrg. (32 S.) gr. 8°. '13. — 60

B. G. Teubner in Leipzig.
Jugend, Der deutschen, Sportbuch. Hrsg. v. Dr. Hans D. Simon. (VIII, 168 S. m. 80 Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

A. Thienemanns Verlag in Stuttgart.
Eimer, Manfr.: Seldensöhne. Eine Erzählg. aus dem Lande der schwarzen Berge. Mit 12 Tondr.-Bildern nach Originalen v. Willy Pland. (232 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. 50

Eugen Ulmer in Stuttgart.
Aufsberg, Lehrfennerei-Verwalt. Fennerei-Instruktor Th., u. fr. Lehrfennerei-Verwalt. Landw.-Lehr. Alois Hausner: Rahmgewinnung u. Butterbereitung. 2. Aufl. (IV, 79 S. m. 36 Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 1. 80
Burkhardt, Weinbausch.-Lb.-Lehr. Karl: Obst- u. Küchenvorräte im Haushalt. Anleitung zur Frischhaltg. u. Verwertg. v. Obst, Gemüsen, Fleisch u. anderen Nahrungsmitteln. 2. Aufl. (VII, 172 S. m. 19 Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 40
Maurers, Louis, Stachelbeerbuch üb. die besten u. verbreitetsten Stachelbeersorten. Mit 14 Farbt. u. 138 schwarzen Vollbildern, sowie 24 Textfig. (XIII, 347 S. m. 1 Kurventaf.) Lex-8°. '13. geb. in Leinw. 24. —

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart.
Trexler, Frz.: Der Letzte vom »Admiral«. (Kamerad-Bibliothek.) (III, 349 S. m. Abbildgn. u. Titelvild.) kl. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 3. —

Verband zum Schutze des deutschen Grundbesitzes u. Realkredits. E. V. in Berlin (W. 8, Taubenstr. 44/45).
Grundbesitz u. Realkredit. Eine Auswahl v. Aufsätzen. (60 S.) 8°. ('13.) — 30
Schriften des Verbandes zum Schutze des deutschen Grundbesitzes u. Realkredits, E. V., Berlin. Hrsg. vom Verbandsdir. kaiserl. Präs. a. D. Dr. R. van der Borght. 8°. Hef Nr. 1 bildet: Bericht, Stenographischer, üb. die Mitglieder-Versammlung des Verbandes zum Schutze des deutschen Grundbesitzes u. Realkredits E. V., Hef Nr. 2: Grundbesitz u. Realkredit. Hef Nr. 3: Borght, Präs. a. D. Prof. Dr. R. van der. Der Einfluss der privaten Bautätigkeit auf die Entwicklung der modernen Städte. (30 S. m. eingedr. Skizzen u. Plänen.) '13. — 30
 Hef Nr. 5: *Gruandt, Synb. Dr. Rud.:* Bodenreform u. öffentliche Meinung. (28 S.) '13. — 20
 Hef Nr. 6: Rechte der Hypothekengläubiger an Miet- u. Pachtzinsen. (51 S.) '13. — 30
 Hef Nr. 7: Ueberlastung, Die steuerliche, des deutschen Haus- u. Grundbesitzes. Stenogr. Bericht der Protestversammlung vom 12. 1. 1913, veranstaltet v. der Ortsgruppe Köln (Rhein). (47 S.) '13. — 30
 Hef Nr. 8: 1. Lex Adides, Die Gesetz betr. die Umlegg. v. Grundstücken in Frankfurt a. M. vom 28. 7. 1902. (Preuß. G. S. Nr. 37.) 2. Deklarationsgesetz zum R. G. nebst Kommentar. Gesetz vom 24. 7. 1906. (G. S. S. 378.) (32 S.) '13. — 20
 Hef Nr. 9: Jahresbericht f. 1912—1913. (178 S.) '13. — 80
 Hef Nr. 10: Bauausstellung, Die internationale, Leipzig 1913. (75 S.) '13. — 30

Weber, Prof. Adf.: Die Steuerpläne der Bodenreformer, e. Hemmnis der Wohnungsreform. [Aus: »Schriften d. Verb. z. Schutze d. deut. Grundbes. u. Realkred.«] (15 S.) 8°. '13. — 20

Bereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster.
Same, Guter. XXVIII.—XXXI. Serie. (Je 250 S. Traktate.) kl. 8°. ('13.) b je — 20

Verlag der aerztlichen Rundschau Otto Smelin in München.
Doell, Gymn.-Konrekt. Dr. Matthäus: Sexualpädagogik u. Elternhaus. Vortrag. (40 S.) gr. 8°. '13. — 60 (Partiepreise.)
Pion, Stabsarzt Dr. Alex.: Die Pfadfinder- u. Wehrkraftbewegung u. ihre Ursachen. (32 S.) gr. 8°. '13. — 60 (Partiepreise.)
Raab, Dr. Ose.: Rp. (Verordnungen bei inneren Krankheiten.) (VI, 269 S.) 8°. '13. 5. —; geb. 6. —
Sticker, Geo.: Die Ausgestaltung der Medizin in Deutschland während der letzten 25 Jahre. (30 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Verlag des Israelit, G. m. b. H. in Frankfurt a. M.
Breuer, Dr. Isaac: Die preußische Austrittsgesetzgebung u. das Judentum. (II, 113 S.) 8°. '13. 1. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.
Roman-Perlen. (Mit je 1 Abbildg.) 16°. ('13.) b je — 10
 89. Bd. *Schulz, Frz.:* Der Kunstsalon auf dem Drachensfels. Orig.-Roman. (96 S.)

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i/B.
Paader, Forstassess. Gust.: Die Veranschlagung des Zuwachses bei Waldertragsregelungen. Diff. (57 S.) 8°. '13. 1. —

G. G. Wallmann in Leipzig.
Bohn, Gen.-Sekr. Past. Lie.: Bordelle u. Mädchenhandel. Vortrag. 5.—10. Taus. (15 S.) 8°. '13. n.n. — 10

Windelmann & Söhne in Berlin.
Joachim, George: Der neue Gott. Novellen. (93 S.) 8°. '13. 1. 80

Carl Winters Univ.-Buchh. in Heidelberg.
Bericht üb. die Verhandlungen der 15. Tagung des allgemeinen deutschen Neuphilologen-Verbandes (A. D. N. V.) in Frankfurt a. M. vom 27.—30. 5. 1912. Hrsg. vom Vorstande des allgemeinen deutschen Neuphilologen-Verbandes. (IV, 200 S.) gr. 8°. '13. 4. —

Zentralverband der Handlungsgehilfen in Berlin (N.W. 23, Solsteiner Ufer 16).

Schrift des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen, Sitz Berlin. gr. 8°.
Nr. 30. Geschäftsbericht f. d. J. 1912. (48 S.) '13. — 30

A. Ziemsen Verlag in Wittenberg.

Pudor, Dr. Heinrich: Heimbaukunst. (III, 216 S.) gr. 8°. '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

»Die Aktion« Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Aktion, Die. Hrsg. u. Schriftleitung: Frz. Pfemfert. 3. Jahrg. 1913. Nr. 27. (11 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. — 20

Allgemeine medizinische Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Berlin.

Reform, Medizinische. Halbmonatsschrift f. soziale Hygiene u. prakt. Medizin usw. Hrsg. u. red. v. Rud. Lennhoff. 21. Jahrg. 1913. Nr. 14. (18 S.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich b 3. —

J. P. Bachem in Köln.

Lehrer-Zeitung, Westdeutsche Red.: J. Schmitz. 21. Jahrg. 1913. Nr. 27. (20 u. 4 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Hoffmann, M. K.: Lexikon der anorganischen Verbindungen. Unter Berücksicht. v. Additionsverbindgn. m. organ. Komponenten. Mit Unterstützung der deutschen chem. Gesellschaft hrsg. im Auftrage des Vereins deutscher Chemiker. (In deutscher, engl., französ. u. italien. Sprache.) Lex.-8°.

I. Bd. 2. u. 3. Lfg. Einleitung etc., Tl. I—V. Wasserstoff bis Bor, Nr. 1—55. Abteilung Schwefel bis Ammonium, Nr. 7—14 b. (S. 81—208.) '13. 8. —
II. Bd. 13. u. 14. Lfg. Aluminium bis Xenon, Nr. 56—81. Bibliographien, Tl. VI—XII. Abteilung Wolfram-Uran, Nr. 65—67. (S. 817—944.) '13. 8. —

Bayerland-Verlag G. m. b. H. in München.

Bayerland, Das. Begründet v. G. Leher u. Jof. Weiß. Red.: G. Rod. 24. Jahrg. 1912/1913. Nr. 40. (16 u. 4 S. m. Abbildgn.) 31×22 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. — 25; auch in Heften zu — 60

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich veränd. u. Neubearb. Aufl. 8. Heft. (1. Bd. S. 321—352 m. 4 farb. Karten.) Lex.-8°. — 50

Wilhelm Braumüller, f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Beiträge zur Paläontologie u. Geologie Österreich-Ungarns u. des Orients. Mitteilungen des paläontolog. u. geolog. Institutes der Universität Wien, hrsg. m. Unterstützung des hohen k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht v. Prof. Carl Diener, G. v. Arthaber u. Frz. E. Suess. 26. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 161 S. m. 7 Taf. u. 7 Bl. Erklärgn.) 33×25,5 cm. '13. 50. —; einzelne Hefte 15. —

Buchhandlung des Vereins f. innere Mission in Nürnberg.

Christentum u. Gegenwart. Hrsg. u. red. v. J. Stern. 4. Jahrg. Nr. 7. (12 S.) Lex.-8°. halbjährlich 1. 25

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Arbeiter-Jugend. Red.: Karl Korn. Jahrg. 1913. Nr. 14. (16 S.) 34×25,5 cm. vierteljährlich b — 50; einzelne Nrn. — 10

In freien Stunden. Eine Wochenschrift. Romane u. Erzählgn. f. das arbeit. Volk. Red.: E. Preczang. 17. Jahrg. 1913. Nr. 27. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 25; einzelne Nrn. — 10

Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands. Red.: P. Umbreit. 23. Jahrg. 1913. Nr. 27. (16 u. 8 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. — 30

Praxis, Kommunale. Red.: Alb. Südekum. 13. Jahrg. 1913. Nr. 27. (16 S.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. n.n. — 30

Deutsche Export-Revue G. m. b. H. in Berlin.

Export-Revue, Deutsche. Eine Wochenzeitg. f. Exportpolitik, verbunden m. Allgemeine Handels-Zeitg. Hrsg.: Alb. Blom. Red.: Herb. Süsmuth. 5. Jahrg. 1913. Nr. 27. (16 S. u. XVI S. in 31×23,5 cm.) 47,5×32 cm. vierteljährlich b 3. —

Eugen Diederichs in Jena.

Tat, Die. Hrsg. v. Ernst Horneffer u. Karl Hoffmann. Verantwortlich: Karl Hoffmann. 5. Bd. 1913/14. 4. Heft. (104 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 20

A. Eichler in Dresden.

Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 37. (48 S.) 8°. b — 10
»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 166. (63 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10; je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Zellforschung. Hrsg. v. Rich. Goldschmidt. 10. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 369—543 m. 14 Fig. u. 11 Taf.) gr. 8°. 20. —
Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. E. Fuchs, Th. Leber, H. Sattler u. A. Wagenmann. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 85. Bd. 2. Heft. (S. 191—379 m. 20 Fig. u. 7 Taf.) Lex.-8°. 9. —
Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 52. Bd. 4. Heft. (S. 321—432 m. 9 Fig. u. 1 lith. Taf.) gr. 8°. 7. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, Zoologische. Abteilung f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 35. Bd. 1. Heft. (S. 1—126 m. 8 Abbildgn., 2 Taf. u. 2 eingedr. Karten.) gr. 8°. n.n. 8. —

Frantzh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Leben, Das, der Pflanze. Hrsg. u. Bearbeiter: S. Ferenczi, S. Fränkel, C. Frumwirth u. a. 4. Abtlg. (7. u. 8. Bd.) Hrsg. v. S. Brügge-mann, S. Ferenczi, S. Fränkel u. a. 22. Bfg. (100. Bfg. des »Lebens der Pflanze«.) (S. 465—496 u. 529—544 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Vindemann, B.: Die Erde. Eine allgemeinverständl. Geologie. 16. Bfg. Geologie der deutschen Landschaften. 8. Bfg. (S. 225—256 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b — 80

J. A. Günther & Sohn, A.-G. in Berlin.

Lederindustrie, Die. F. A. Günther's Deutsche Gerber-Zeitg. Chef-Red.: Osk. Krahnert. Verantwortlich: A. Aschenbach. Mit der Beilage Ledertechnische Rundschau. Nebst Beilage: Sorgenfrei. Red.: C. Wilckens. 56. Jahrg. 1913. Nr. 156. (16 S. u. 8 S. in 31×22,5 cm.) 40×28,5 cm. vierteljährlich 5. —

Rundschau, Ledertechnische. Chefred.: Osk. Krahnert. Verantwortlich: A. Aschenbach. 5. Jahrg. 1913. Nr. 27. (8 S.) 32,5×24,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. — 50

Sorgenfrei. Wochenschrift zur Unterhaltg. u. Belehrg. Red.: C. Wildens. 39. Jahrg. 1913. Nr. 27. (8 S.) 31×22,5 cm. vierteljährlich b 1. —

Fischler-Zeitung, Deutsche, J. A. Günther. Red.: Karl Wildens. Mit der Beilage: Sorgenfrei. 40. Jahrg. 1913. 27. Heft. (8 u. 8 S. in 31×22,5 cm m. Abbildgn. u. 3 Taf.) 32,5×24 cm. vierteljährlich b 1. 75

Weg, Der neue. Hrsg. v. der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger. Schriftleiter: J. Körner. 42. Jahrg. 1913. 27. Heft. (26 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte — 40

Hans Sachs-Verlag in München.

Held, Hans Ludw.: Buddha. Sein Evangelium u. seine Auslegg. 1.—3. Aufl. 13. Lfg. (2. Bd. S. 65—96.) gr. 8°. je 1. 20; Subskr.-Pr. b je — 80; vom 1. 7. ab je 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Kto. in Leipzig.

Hinrichs' Katalog 1910—1912 der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis u. Sachregister. Der ganzen Reihe 13. Bd. 25. u. 26. Lfg. (Titelverzeichnis: Muskete—Primrose. S. 957—1052.) Lex.-8°. 2. 40

August Hirschwald in Berlin.

Beiträge, Internationale, zur Pathologie u. Therapie der Ernährungsstörungen, Stoffwechsel- u. Verdauungskrankheiten. Red.: A. Bickel. 4. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 401—489 m. 23 Fig.) Lex.-8°. 3. —

Wochenschrift, Berliner klinische. Red.: Hans Kohn. 50. Jahrg. 1913. Nr. 27. (4 S. m. Abbildgn.) 32,5×25 cm. vierteljährlich 6. —

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Atelier, Das, des Photographen. Hrsg. v. A. Miethel u. F. Matthies-Masuren. Verantwortlich: A. Miethel. 20. Jahrg. 1913. 7. Heft. (12 S. m. Abbildgn. u. 17 S. Abbildgn. u. Photograph. Chronik 8 S.) Lex.-8°. vierteljährlich 3. —

Zeitschrift f. die gesamte Wasserwirtschaft, f. Wassertechnik u. Wasserrecht. Hrsg. u. Red.: Geo. Adam. 8. Jahrg. 1913. 13. Heft. (16 u. VIII S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —

M. Krahn in Berlin.

Turbine, Die. Red.: Carl Züblin, in Österreich-Ungarn: M. Frdr. Feldner. 9. Jahrg. 1913. 19. Heft. (18 S. m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. —

Reinhold Kühn in Berlin.

Schlacht- u. Viehhof-Zeitung, Deutsche. Hrsg. u. Red.: Heiss, Zeeb, Meyer u. a. 13. Jahrg. 1913. Nr. 27. (12 S.) 35×26,5 cm. vierteljährlich b n.n. 5. —; einzelne Nrn. —. 50

Liebelsche Buchh. in Berlin.

Unteroffizier-Zeitung. Leiter: v. Witleben. 40. Jahrg. 1913. Nr. 27. (20 u. 4 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b n.n. 1. 60

Carl Marhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.

Rundschau, Haustechnische. Zeitschrift f. Haus- u. Gemeindetechnik, f. Heizg., Lüftg. u. Beleuchtg., Wasserversorgg., Abwasserbeseitig. u. Kanalisation. Hrsg. v. Ob.-Ingen. H. Müllenbach. 18. Jahrg. Juli 1913—Juni 1914. 24 Nrn. (Nr. 1. 14 S. m. Abbildgn.) 34×24 cm. halbjährlich b 6. —

Hermann Minjon in Frankfurt a. M.

Aerzte-Correspondenz, Frankfurter. Red.: Dr. J. Hainebach. 4. Jahrg. Juli 1913—Juni 1914. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31,5×23,5 cm. vierteljährlich postfrei b 1. —; einzelne Nrn. † —. 15

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.

Taubstummen-Führer. Hrsg. v. J. Hutschen. 18. Jahrg. 1913. Nr. 14. (8 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. —

Moriz Perles, f. u. f. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

Zeitschrift, Österreichische, f. Verwaltung. Hrsg. von Carl Ritter v. Jaeger. Red.: A. Heilmann. 46. Jahrg. 1913. Nr. 27. (4 S.) 35×26,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; m. Beilage: »Erkenntnisse des Verwaltungs-Gerichtshofes« 5. —
Zentralblatt, Österreichisches, f. die juristische Praxis. Hrsg. u. red. v. Leo Geller. 31. Jahrg. 1913. 7. Heft. (80 S.) gr. 8°. halbjährlich b 12. —; einzelne Hefte 2. 40

Dr. Walther Rothschild in Berlin.

Wochenschrift, Klinisch-therapeutische. Red. v. M. T. Schnirer u. Geo. Zehden. Verantwortlich: Geo. Zehden. 20. Jahrg. 1913. Nr. 27. (32 Sp. m. Fig.) 31,5×24,5 cm. halbjährlich b 6. —; einzelne Nrn. —. 50

Georg Siemens in Berlin.

Annalen f. Gewerbe u. Bauwesen. Hrsg. v. L. Glaser. 73. Bd. 1913. 1. Heft. (20 S. m. Abbildgn.) 33,5×23 cm. halbjährlich b 10. —

Elwin Staude in Berlin.

Gebammen-Zeitung, Allgemeine deutsche. Hrsg.: Winter, Schriftleiter: Kobland, Schriftleiterin des Hebammenanteils: Frau D. Gebauer. 28. Jahrg. 1913. Nr. 14. (24 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50
Krankenpflege-Zeitung, Deutsche. Hrsg. v. Aug. Hildebrandt. 16. Jahrg. 1913. Nr. 13. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 50

J. Ernst Steiger in Leipzig-Gohlis.

Gürtler-, Bijouterie- u. Metallwaren-Industrie, Die. 11. Jahrg. 1913. Nr. 13. (16 S. m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 50

A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

Cordel, Osc.: Theorie u. Praxis, des Schachspiels. 7. Lfg. (2. Bd. S. 161—240 m. Diagr.) gr. 8°. 2. —

Theodor Steinkopff in Dresden.

Zentralblatt f. Herz- u. Gefäßkrankheiten. Hrsg. u. red. v. J. G. Mönckeberg. 5. Jahrg. 1913. Nr. 13. (24 S.) gr. 8°. halbjährlich b 8. —; einzelne Nrn. 1. —

Otto Reichgräber in Berlin.

Viehhandels-Zeitung, Allgemeine. Red.: Carl Scholz. Nebst Beilage: »Welt im Bild«. Red.: A. Zhring. 14. Jahrg. 1913. Nr. 40. (6 u. 8 S. m. Abbildgn. in 32,5×23,5 cm.) 53×37,5 cm. vierteljährlich b 2. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Mohr, Adian: Rolf Rodewalds Reise um den Erdball. Nr. 2. (32 S.) 8°. b —. 10
Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 154. (32 S.) 8°. b —. 10
— deutscher Flagge. Nr. 154. (32 S.) 8°. b —. 10
Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 61. (31 S.) 8°. b —. 10

Westdeutscher Jünglingsbund N.-G. in Barmen.

Jung-Deutschland. Red.: Wilh. Dröner u. Meyer. 20. Jahrg. 1913. Nr. 14. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b n.n. —. 45; einzelne Nrn. n.n. —. 10
Leuchtturm, Der. Verantwortlich: Meyer. 66. Jahrg. 1913. Nr. 27. (12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b —. 75

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Johannes Blanke's Verlagsbuchhandlung in Konstanz.** U 2
*Maier-Jugendbuel: Die Revolution in China. 2. Aufl. 40 J.
Jehr'sche Buchhandlung in St. Gallen. 7172
Lüthi u. Egloff: Säntisgebiet. 3. Aufl. 2 M 50 J.
W. v. Frankenstein-Verlag in Berlin. 7172
*Redzich: Zugvogel. Reiseerinnerungen und Erlebnisse aus Deutsch-Ost-Afrika zur Zeit der ersten Landerwerbungen. — II. Teil. Als Schürfer in den Diamantfeldern. Je 4 M.
Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr). 7166
Neuer Glückauf-Kalender. Jahrbuch für die Berg- und Hüttenleute auf das Jahr 1914. 50 J.
J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. 7178
Guttentag'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze.
*Nr. 110. Fernow: Wehrbeitragsgesetz. Etwa 2 M.
*Nr. 111. — Besitzsteuergesetz (Vermögens-Zuwachststeuergesetz). Etwa 2 M.
A. Hartleben's Verlag in Wien. 7164
*Bende: Künstliche Düngemittel. 4 M; geb. 4 M 80 J.
*Görg: Deutsch-ungar. Wörterbuch. Geb. 2 M.
*— Ungar.-deutsches Wörterbuch. Geb. 2 M.
*Hartleben's Eisenbahnkarte der österr.-ungar. Monarchie. 5. Aufl. In Leinwandkarton 1 M 50 J.
*Karte der Dolomiten. 3. Aufl. In Leinwandkarton 90 J.
*Langer: Abziehbilder. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
*Pojman: Illustr. Führer durch Bosnien u. Herzegowina. 4. Aufl. Geb. 4 M.
*Tscheinig: Die Wiener Bäckerei. 3 M; geb. 4 M.
Heimkulturverlag Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden. 7163
*Schwindrazheim: Deutsche Volkskunst. I. Volkskunst in Hessen-Raffau und Oberhessen. 3 M; Originalbd. 4 M 50 J.
*— Das Vaterhaus. Illustr. 1 M.
Hermann Hillger Verlag in Berlin. 7163
Drachmann: Künstlerherzen. (Kürschners Bücherchatz Bd. 902.) 20 J.
Reimar Hobbing in Berlin. 7177
*Lenz: Berliner Porzellan. 2 Bde. Substr.-Preis 240 M.
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg. 7173
Fonolexika Langenscheidt: Französisch-Spanisch. 2 M.
Paul List in Leipzig. 7175
*Möllhausen: Illustrierte Reise-Erzählungen. 3. Serie. X. Bd. Das Monogramm. 3 M; geb. 4 M.
A. Maier in Fulda. 7166
Schneider: Praktischer Führer für Kurgäste durch Bad Salzschlirf. 4. Aufl. 1 M.
Georg Müller Verlag in München. 7165
*Safheim: Marion in Not. 3 M; geb. 4 M.
Friedrich Andreas Perthes N.-G. in Gotha. 7174
*Ritter u. Preller: Historia Philosophiae Graecae. Ed. norra. 12 M; geb. 13 M.
Erich Reiß Verlag in Berlin. U 1
*Steindorff: Freiheit, die ich meine! 1 M 20 J.
Dr. Willmar Schwabe, Verlag in Leipzig. 7174
*Farrington: Klinische Arzneimittellehre. 2. Aufl. 12 M 50 J; geb. 15 M.
H. Schwanecke in Quedlinburg. 7172
Beckstein's Thüringer Sagenbuch I. II. Geb. je 2 M.
Förstner: Harzjagen. 3. Aufl. 2 Bde. Geb. je 1 M 50 J.
L. Schwann in Düsseldorf. 7172
Gmelch: Die Kompositionen der hl. Hildegard. Nach d. grossen Hildegard-Kodex in Wiesbaden phototypisch veröffentl. 5 M.



- Urban & Schwarzenberg in Wien.** 7176
Kraus-Brugsch: Spezielle Pathologie u. Therapie innerer Krankheiten. Liefg. 5—8. 8 *M.* Liefg. 9. 2 *M.*
- Verlag für Vörsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.** U 3
*Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1913/14. I. 30 *M.*
- Vossische Buchhandlung in Berlin.** 7173
*Reyer: Der Balkanrieg 1912/13. Teil II. 3 *M.* 50 *J.*
- Welt-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.** 7166
Josephy: Die deutsche überseeische Auswanderung seit 1871. 3 *M.*
Juden als Erfinder. Bearb. von Heppner, mit Einleitung von Birnbaum. 3 *M.*

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

H. L. Angold in London.

Wakened, E., a priest in love. 8°. 6 sh.

Baillière, Tindall & Cox in London.

Adams, J. E., and M. A. Cassidy, acute abdominal diseases. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Chapman & Hall in London.

James, K., before the dawn. 8°. 6 sh.

Constable & Co. in London.

Collis, A. G., high and low tension switchgear design. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Richet, C., Anaphylaxis. 8°. 3 sh. 6 d. net.
Steezman, M. G., Bianca Capello. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Digby, Lang & Co. in London.

Travers, H., a stormy passage. 8°. 6 sh.

H. J. Drane in London.

Hensley, A., Love and the women of to-morrow. 8°. 6 sh.

Everett & Co. in London.

Gribble, G. D., the master works of Richard Wagner. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Fine Art Society in London.

Hoppé, E. O., Studies from the Russian Ballet. Fol. 12 sh. net.

Hutchinson & Co. in London.

Bancroft, F., Thane Brandon. 8°. 6 sh.
Benson, Rbt. H., an average man. 8°. 6 sh.

A. Koch in London.

Academy architecture and architectural review, 1913. Vol. 43. Edited by Alx. Koch. 4°. 4 sh. net.

A. Melrose in London.

Alexander, Mr., the Ripple. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Bryce, J., University and historical addresses. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Methuen & Co. in London.

Lee, G. S., Crows: a study of the genius of democracy and of the fears, desires and expectations of the people. 8°. 6 sh.
Rohmer, S., the mystery of Dr. Fu-Manchu. 8°. 6 sh.

Mills & Boon in London.

Herrick, Rbt., one woman's life. 8°. 6 sh.

S. Phillips in London.

Petty, G. E., narcotic drug diseases and allied ailments. 8°. 21 sh. net.

G. Richards in London.

Meloney, W. B., the girl of the golden gate. 8°. 6 sh.

O. Schulze in Edinburgh.

Paton, H., the Clan Campbell. 4°. 21 sh. net.

Thacker & Co. in London.

Haffkine, W. M., protective inoculation against cholera. 8°. Brosch. 4 sh. 6 d. net.

Williams & Norgate in London.

Martineau, A., the herbaceous garden. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Fouillée, A., Esquisse d'une interprétation du monde. 8°. 7 fr. 50 c.
Grandjean, F., une révolution dans la philosophie. La doctrine de M. Henri Bergson. 16°. 2 fr. 50 c.
Hautcoeur, L., Greuze. 8°. 3 fr. 50 c.
Leroy-Beaulieu, P., la question de la population. 16°. 3 fr. 50 c.
Lote, R., les origines mystiques de la science „allemande“. 8°. 5 fr.
— La France et l'esprit français jugés le „Mercurus“ de Wieland. 8°. 4 fr.

Berger-Levrault & Cie. in Paris u. Nancy.

Albin, L., mon brave régiment. 8°. 4 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Rosny jeune, J. H., Sépulchres blanchis. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Chapelot in Paris.

Cherfils, vers l'espérance. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Colin in Paris.

d'Estournelles de Constant, les États-Unis d'Amérique. 16°. 5 fr.

H. Dunod & E. Pinat in Paris.

Batailler, E., et E. Tresfont, Cours d'hygiène générale et industrielle. 8°. 5 fr.
Lévi, L., Essais chimiques des marchandises. 8°. 3 fr.

Emile - Paul in Paris.

Fromageot, P., Isabelle de Montmorency, duchesse de Châtillon et de Mecklembourg. 8°. 5 fr.
De Maricourt, Andr., Louise-Marie-Adélaïde de Bourbon-Penthièvre. 8°. 5 fr.
de Reiset, Joséphine de Savoie, comtesse de Provence. 8°. 7 fr. 50 c.
Suarès, Andr., Idées et visions. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Fasquelle in Paris.

Canudo, les transplantés. 18°. 3 fr. 50 c.
Hepp, Alx., l'affreuse étreinte. 18°. 3 fr. 50 c.
Maeterlinck, Mr., Marie-Magdeleine. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Figuière & Cie. in Paris.

Deffoux, L., un communard. 18°. 5 fr.
Lebey, Andr., sur la route sociale. 18°. 3 fr. 50 c.
Tailhade, L., Plâtres et marbres. 18°. 3 fr. 50 c.
Warnod, Andr., Bals, cafés et cabarets. 18°. 3 fr. 50 c.

B. Grasset in Paris.

Barby, H., les victoires serbes. 18°. 3 fr. 50 c.
Boverat, Fd., Patriotisme et paternité. 18°. 3 fr. 50 c.

C. Juliot & P. Coquet in Paris.

Durant-Farget, G., le code de la propriété immobilière. 5 vols. 18°. Prix de souscription 45 fr.

P. Lafitte & Cie. in Paris.

Dumont, contre le vieillissement des gens du monde. 18°. 5 fr.

P. Lechevalier in Paris.

Camus, E.-G., les Bambusées. 4°. 40 fr.

A. Maloine in Paris.

Delpierre, Nc., l'Insomnie et son traitement. 8°. 5 fr.
— le sommeil et son hygiène. 8°. 5 fr.
Leredde, Études sur le sérodiagnostic et le traitement de la syphilis. 8°. 10 fr.

Mercur de France in Paris.

Aurel, la semaine d'amour. 18°. 3 fr. 50 c.
Maynial, Ed., la jeunesse de Flaubert. 18°. 3 fr. 50 c.

G. Van Oest & Cie. in Brüssel.

Magne, E., Nicolas Poussin, premier peintre du roi (1594—1665). 4°. 125 fr.

Perrin & Cie. in Paris.

Grimaux, G., les harpes éoliennes. 16°. 3 fr. 50 c.

F. Pichon & Durand Auzias in Paris.

Cosentini, Fr., la réforme de la législation civile. 8°. 20 fr.

Plou-Nourrit & Cie. in Paris.

Epry, Ch., A la Mer. 8°. 6 fr.
Margueritte, P., les sources vives. 16°. 3 fr. 50 c.

La Renaissance française in Paris.

Fabre, B., un initié des sociétés secrètes supérieures, Franciscus eques a capite Galeato. 8°. 7 fr. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Otto Schimmelpfennig** in Labes wird heute, am 4. Juli 1913, vormittags 11^{1/2} Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Brandenburg in Labes wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 2. August 1913 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 30. Juli 1913, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 13. August 1913, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. August 1913 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht in Labes.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 159 vom 8./VII. 1913.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Wilhelm Agthe** in Hettstedt ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf den 5. August 1913, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte, hier selbst, bestimmt.

Hettstedt, den 3. Juli 1913.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 159 vom 8. Juli 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

In **Wilhelm German's Verlag** in Schwab. Hall gingen über:

Hackl, M., Dr. med., Prakt. Ratgeber für junge Frauen und Mütter. M 1.— ord.

Bestätigt:

Ernst Heinrich Moritz,
Stuttgart.

Sonetta, E., Schatzkästlein für Dienstmädchen. M 1.— ord.

Bestätigt: Julius Püttmann,
Stuttgart.

TRIEST, im Juli 1913.

Sehr geehrter Herr Kollege!
Hiermit gestatte ich mir, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass ich am 24. August d. J. am hiesigen Platze, Via Cavana Nr. 1 (Haus Serravallo), eine

Internationale Sortimentsbuchhandlung

(mit Vollkonzession) unter der protokollierten Firma **C. U. TRANI** eröffnen werde.

Während meiner 18jähr. buchhändlerischen Praxis, wovon ich die letzten 14 Jahre als Leiter der italienischen Abteilung der bestbekannten Buchhandlung F. H. Schimpff in Triest tätig war, habe ich mir alle jene Kenntnisse erworben, welche nötig sind, ein derartiges Unternehmen mit Aussicht auf Erfolg zu leiten.

Meine vorzüglichen Beziehungen zu den besseren Kreisen der Bevölkerung, die ausserordentlich günstige Lage des Geschäftslokals, die fortschreitende Entwicklung der Stadt (zirka 250000 Einwohner), die beschränkte Zahl der Buchhandlungen am Platze und der stetig zunehmende Fremdenverkehr lassen mit Zuversicht ein gutes Gelingen erwarten.

Ich beabsichtige, mich besonders für jene Firmen in intensiver Weise zu verwenden, welche mir durch Gewährg. günstigerer Bezugsbedingungen entgegenkommen.

Meine Herren Vertreter sind:

R. Lechner & Sohn in Wien,
F. Volckmar in Leipzig,
Librairie Nilsson in Paris,
Simpkin & Cie. in London u.
Carlo Signorelli in Mailand,

welche stets ausreichend mit Kassa versehen sein werden.

Bei der hiesigen Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt werde ich ein Depot- und Girokonto haben und bin dem Clearing-Verkehr der k. k. Postsparkasse beigetreten. Referenzen durch alle hiesigen Buchhändler. Für prompteste Regulierung der aus unserer Geschäftsverbindung entstehenden allfälligen Forderungen werde ich stets aufs beste Sorge tragen.

Schliesslich bitte ich Sie, werter Herr Kollege, mir ein offenes Konto anzulegen und mich durch Zusendung Ihrer neuesten Kataloge etc. auf dem laufenden zu erhalten; ich wähle meinen Bedarf selbst.

Meine jetzige Adresse ist bis 1. August 1913: Via Vittorio Alfieri Nr. 15.

Hochachtungsvoll

C. U. Trani.

Verlag von Ernst Wunderlich in Leipzig.

Hiermit bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß das Werk:

Heinrich Wolgast, Ganze Menschen

Ein sozial-pädagog. Versuch

3./5. Tausend 1910

Preis M 1.20, geb. M 1.80

in meinen Verlag übergang*)

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1913.

Ernst Wunderlich.

*) Wird bestätigt:

Fortschritt
(Buchverlag der „Hilfe“)
Berlin-Schöneberg.

Aus dem Selbstverlag des Verfassers ging in meinen Kommissionsverlag über:

Gerlach, Verzeichnis der französischen unregelmäßigen Verben vollständig conjugiert.

Ein Lern- und Nachschlageheft für Kaufleute, Beamte, Schüler und andere Interessenten.

10.—15. Tausend.

Ord. 50 J, netto 35 J.
Nur bar.

Apolda.

Friedr. Lauth's Buchhandlung
B. Etlich.

Wir beehren uns, hierdurch dem geehrten Sortiment die höfll. Mitteilung zu machen, daß die bisher bei C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung (S. Ehlers) in Dresden erschienene

Fidelitas-Sammlung*)

Band 10—17 von uns übernommen worden ist.

Hochachtungsvoll

Weinfeld (Schweiz)

7. Juli 1913.

A.-G. Neuenchwander'sche
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Dresden, den 9. Juli 1913.

C. A. Koch's Verlagsbuchhdlg.
(S. Ehlers).

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht eines für den Reisevertrieb geeigneten Prachtwerkes mit sehr reichhaltigem Illustrationsmaterial ist zu verkaufen. (Objekt ca. 5000 M.) Anfragen unter K. H. II 2359 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

In München ist wegen Überbürdung des Besitzers mit anderen Arbeiten ein größeres Antiquariat sehr preiswert zu verkaufen und soll der Kaufpreis je nach Lagerbeständen ca. M. 25 000.— betragen.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 697.

Leipzig.

K. F. Koehler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Konkursmasse-Verkauf.

Das zur Konkursmasse des Buchhändlers Erich Schwarz in Altwasser (Reg.-Bez. Breslau) gehörige Lager, bestehend aus: Kunst- u. Buchhandel, Selbstverlag, Musikalien, Leihbiblioth., Schulartikel, Schreibmaterial, Papierwaren etc., soll bei annehmbarem Gebot über Tage i. ganzen gegen Bar verkauft werden. Tage für Waren u. Invent. M 4098.09.

Besichtigung des Lagers kann von 8 bis 11 Uhr vormittags, nachm. von 3—6 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim unterzeichneten Konkursverwalter, Waldenburg i. Schl., Ring 1, jederzeit erfolgen. Tag-Verzeichnis und Verkaufsbedingungen können hier eingesehen werden. Altwasser hat bei ca. 45 Lehrern, großen Schulen u. industriellen Werken nur diese Buchhandlung, an günstiger Stelle gelegen.

Verschlossene Preisabgaben mit Bietungsstation von 500 M sind bis zum 27. Juli spätestens beim Unterzeichnet. einzureichen.

Waldenburg i. Schl.

J. Donnerberg,
Konkursverwalter.

Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in Mittelstadt des

Königreichs Sachsen

steht wegen Krankheit des Besitzers zum Verkauf. Umsatz: ca. 46 000 M. bei ca. 7000 M. Reingewinn. Anzahlung: 20 000 M. Nähere Angaben unter E. J. 185.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Hauptstadt Norddeutschlands eine hochangesehene, große Sortimentsbuchhandlung mit vornehmen Nebenbranchen und gutem Gewinnertragnis. Der Umsatz ist fortgesetzt steigend, weit über 100 000 M. Es würde auch ein Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 M aufgenommen, da der Besitzer durch seinen Verlag sehr in Anspruch genommen ist.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Infolge Erkrankung des Besitzers soll ein in guter Entwicklung befindliches Sortiment m. Nebenbranchen verkauft werden. In der Stadt von ca. 25 000 Einwohnern ist nur noch eine buchhändler. Konkurrenz am Platze. Das Geschäft würde sich auch für Dame, die mit dem Buchhandel Bescheid weiss, zur Gründung einer Existenz eignen. Zur Übernahme sind ca. 7000 M. erforderlich. Näheres unter E. H. 188.

Leipzig. f. Volckmar.
Schon beauftragt zu verkaufen:

Eine über 40 Jahre alte bekannte literarische Wochenschrift, die in ständiger geschäftlicher Verbindung mit einer großen Reihe erster belletristischer Autoren und Kritiker steht, sehr ausbaufähig ist und einen Reingewinn von einigen Tausend Mark bringt. Das solide Zeitschriftenunternehmen eignet sich wegen seiner Propagandakraft in literarisch interessierten Kreisen besonders für einen vornehmen Verlag belletristischer Richtung, Kaufpreis 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Anderweitiger Pläne halber wünsche ich mein in flottem Betriebe befindliches Buch- und Kunst-Sortiment so gleich zu verkaufen. Dasselbe ist gut rentabel und hat ein durchweg verkäufliches Lager ohne Ladenhüter. Preis 20 Mille, bei Barzahlung Entgegenkommen! Rührige jüngere Herren, welche mit Lust und Liebe im Beruf stehen und schnell zugreifen, bitte ich sich zu melden unter G. G. Nr. 2447 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jungen, vorwärtsstrebenden Sortimentern bietet sich ausichtsreichste Zukunft durch Übernahme einer mitteldeutschen, bekannten Buch- u. Kunsthandlung. Wert des Lagers, Inventars usw. alleräusserst bewertet zirka 20 000 M., Umsatz zirka 28 000 M., Kaufpreis 18 000 M. Herren, die möglichst sofort übernehmen können, wollen sich melden unter R. W. 2446 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Leihbibliothek

zu kaufen gesucht. Angebote mit Katalog u. Preis u. N^o 2426 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Angesehene und bekannte Exportbuchhandlung

mit hervorragend guten Entwicklungsaussichten sucht stillen oder tätigen Teilhaber. Angebote unter Nr. 2441 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Angesehener, gut eingeführter Verlag in Süddeutschland sucht zur Gründung einer G. m. b. H. einen stillen oder tätigen mögl. akademisch gebildeten Herrn mit e. Einlage v. mindestens 50 000 M.

Angebote unter Nr. 2428 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Beteiligung.

Für einen sehr rentablen Verlag wird ein tätiger Teilhaber mit 150—200 000 M. gesucht. Angeb. unter F. B. L. 8158 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Teilhaberanträge.

Erfahrener, energischer Buchhändler, 40er, mit Auslandspraxis, der seine ganze Arbeitskraft einsetzen und sich eine sichere Existenz gründen will, sucht Beteiligung an mittlerem Leipziger Unternehmen. Kauft event. auch kleines Objekt.

Gef. Ang. unter Nr. 2421 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Elementarbuch
der
Sichtbaren Sprache
von
Dr. W. Kluge
Ausgabe: Deutsch f. Deutsche
Preis M. 8.—, bar M. 5.60
Kulturverlag,
Berlin-Zehlendorf.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Für Handlungen mit kathol. Kundschaft! Massen-Artikel!

Bei rühriger Verwendung sind hundertweise abzusetzen:

Jubiläumsbüchlein 1913 für das von Sr. Heiligkeit Papst Pius X. verkündete allgemeine Jubiläum. Nach der Anleitung des + Mainzer Domdekan Dr. J. B. Heinrich. 16°. (52 S.) Geheftet 25 $\frac{1}{2}$ ord., 19 $\frac{1}{2}$ no., 17 $\frac{1}{2}$ bar.

Das Büchlein belehrt die Gläubigen über die Wichtigkeit derselben, die Bedingungen zur Gewinnung des Jubiläumsablasses und enthält die diesbezüglichen Gebete zc. für die Kirchenbesuche.

Jubiläumfragen 1913. Beantwortet für den Seelsorger Klerus von Dr. theol. W. E. Hubert. 16°. (36 S.) Geh. 40 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ netto, 28 $\frac{1}{2}$ bar.

Das praktische Büchlein will den Seelsorgerklerus des näheren über den außerordentlichen päpstlichen Jubiläumsablass 1913 orientieren, und zwar über einzelne Punkte, Fragen und Schwierigkeiten, die einer Lösung bedürftig erscheinen.

Bestellzettel anbei.

Rirchheim & Co.
Verlagsbuchhandlung in Mainz

Z



Preisermässigung.

Wir haben die nachgenannten Musikalien im Preise ermässigt und bitten, von den neuen Ladenpreisen Notiz zu nehmen:

Johannes Schweitzer

*Op. 11: Messe in C-Dur für vier Männerstimmen. Aufgenommen in den Katalog des allgemeinen deutschen Cäcilienvereins. 7. Aufl. Partitur M. 1.—; die vier Singstimmen je M. —.10.

*Op. 18: Messe zu Ehren des hl. Johannes des Täufers für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Begleitung der Orgel allein oder des Orchesters mit oder ohne Orgel. Orgel- und Direktionsstimme. 8. Aufl. M. 2.—; die vier Singstimmen M. 1.—, einzeln M. —.25.

*Op. 27: Missa in honorem SS. Angelorum Custodum. — Schutzengel-Messe für Sopran und Alt (Bass und Tenor ad lib.) mit Begleitung der Orgel. 7. Aufl. Orgel- und Direktionsstimme. M. —.90; Einzelstimmen je M. —.10.

Freiburg i. Br., 10. Juli 1913.

Herdersche Verlagshandlung.

Ⓩ Für die Wanderzeit!

Jetzt ist erschienen: Professor D. Schwindrazheim
I. Band

Deutsche Volkskunst

Volkskunst in Hessen-Nassau
und Oberhessen 1.

Anleitungen und Anregungen zum Kennenlernen und
Beachten der alten deutschen Volks- und Heimatkunst.

Mit Unterstützung Frankfurter
Kunstfreunde im Auftrage der Ge-
sellschaft für Heimkultur heraus-
gegeben. Mit 320 Abbildungen
und farbigen Kunstbeilagen.
Preis 3 M., Origbd. M. 4.50

Deutsche Heimkultur

Für die Wanderzeit!

Ein neuer „Schwindrazheim“ braucht keine Empfehlungen mehr auf den Weg.
Jeder urteilsfähige Sortimentler weiß, daß er „Schwindrazheim“, den bekannten
„Volkskunstkämpfer“ und Dürerbundmitarbeiter, am Lager haben muß, weil ihn
alle Gebildeten und die Kunstwartleser kaufen. Legen Sie seine neue Publikation
auch überall in Stadt und Land vor, wo man „Heimatschutz“-Interessen hat.
Wie immer, zur Probe 40 % und 7/6 bis 1. August.

Heimkulturverlag Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Holger Drachmann:

Künstlerherzen.

Zwei Strandgeschichten.

Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von E. Rüdler.

Mit Illustrationen von L. Berwald.

20 Pfennig ord.

14 Pf. bar. — 10 Exemplare à 13 Pf. bar. —
100 Exemplare, auch gemischt mit anderen
Bänden aus Kürschners Bücherschatz, à 12 Pf. bar.

Künstler und Künstlerleben schildert mit der ihm eigenen feinen Art der feinsinnige dänische Dichter **Holger Drachmann**
in diesem Bande. — Ein Hauch von naturwüchsigter Frische und voll ausklingender Lebenswahrheit strömt aus diesen Strandgeschichten.

— Auslieferung: Leipzig. —

Berlin W. 9. — Leipzig.

Hermann Hillger Verlag.



J. F. Steinkopf, Verlag in Stuttgart



Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Weggenossen

Eine einfache Geschichte

von Sophie Charlotte von Sell

Dritte Auflage

Preis: In elegantem Leinenband 5 Mark : Verlangzettel anbei

Stuttgart, den 7. Juli 1913

J. F. Steinkopf Verlag



A. Hartleben's Verlag in Wien

(Z)

Als Nova 5 gelangten folgen zur Ausgabe:

Die Erzeugung künstlicher Düngemittel mit Luftstickstoff

Von **A. Bende.**

Mit 58 Abbildungen. 15 Bogen. Oktav.

Geheftet 4 *M.* Geb. (nur fest) 4 *M.* 80 *S.*

Das Werk stellt sich die Aufgabe, die Kenntnis einer neuen Industrie in weitere Kreise zu tragen. Der Stoff ist aktuell und wird bei allen praktischen Chemikern Interesse finden.

(Chemisch-technische Bibliothek Bd. 345.)

Die Herstellung der Abziehbilder

(Metachromatypie, Dekalkomanie)

der Blech- und Transparentdrucke nebst Übertragungs-, Um- und Überdruckverfahren

Von **Wilhelm Langer**

Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 16 Abbildungen. 14 Bogen. Oktav. Geh. 3 *M.*, geb. (nur fest) 4 *M.*

Die Vervielfältigung und Herstellung abziehbarer Drucke für Dekorationszwecke, Um- und Überdruckverfahren zur Ausschmückung finden hier Behandlung nach den Methoden der Gegenwart.

(Chemisch-technische Bibliothek Bd. 156.)

Die Wiener und österreichische Bäckerei

Von **Matthias Tscheinig**

Mit 23 Abbildungen. 11 Bogen. Oktav.

Geb. 3 *M.*, geb. (nur fest) 4 *M.*

Die österreichische, speziell die Wiener Bäckerei genießt Weltruf, nicht nur bei Konsumenten, sondern auch bei Erzeugern. Letztere — Bäcker und Konditoren — werden das angezeigte Werk mit Freuden begrüßen.

(Chemisch-technische Bibliothek Bd. 346.)

Deutsch-ungarisches Wörterbuch

Von

Ferdinand Görg

14 Bogen. Oktav.

Geb. 2 *M.*

Ungarisch-deutsches Wörterbuch

Von

Ferdinand Görg

13 Bogen. Oktav.

Geb. 2 *M.*

Diesen beiden Bänden eine Empfehlung mit auf den Weg zu geben, ist wohl überflüssig. Der Name Görg ist durch die früher erschienenen Sprachbücher gut bekannt.

(Bd. 105 — Bibliothek der Sprachenkunde — Bd. 106.)

Illustrierter Führer durch Bosnien und die Herzegowina.

Von **Direktor Julius Pojman.**

Mit 55 Illustrationen, 2 Plänen, einer Übersichts- und einer Längenprofilkarte.

Vierte Auflage. 10 Bogen. Oktav. Baedeker-Einband 4 *M.*

Mit der vierten, neubearbeiteten Auflage des vorliegenden Führers wird neuerdings der Zweck verfolgt, diese reizvollen Länder dem Touristen wie dem reisenden Publikum bekanntzumachen und ihnen Winke rücksichtlich der Reiserouten nach diesen wahrhaft paradiesischen Gegenden diesseits der schwarzen Berge zu geben. Die früheren Auflagen des Führers waren den Reisenden stets ein unentbehrlicher Begleiter. Um so mehr wird dies bei der neuen, kritisch durchgesehenen Auflage der Fall sein.

(Illustrierter Führer Nr. 56.)

A. Hartleben's Eisenbahnkarte der österr.-ung. Monarchie

Zusammengestellt und gezeichnet von **Alois Rensz**

Masstab 1:1 800 000.

Fünfte Auflage. In 6 Farben. In Leinwand-Karton 1 *M.* 50 *S.*

Wir bitten zu verlangen.

Karte der Dolomiten und des Südabhanges der Zentralalpen.

Masstab: 1:320 000.

Dritte Auflage. Farbendruck. In Leinwand-Karton 90 *S.*

A. Hartleben's Verlag.

Georg Müller Verlag München

Ⓩ

Soeben gelangt zur Ausgabe

Ⓩ

Arthur Sakheim „Marion in Rot“

Ein kleiner Roman

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Zunächst ist es die Geschichte zweier jungen Menschen, die sich lieb haben mit unverhaltener Glut, mit fröhlicher Wissenschaft; die alle ätzende Skepsis, seltsame Enttäuschungen, bitter-süße Erfüllungen durchkosten. Und einander körperlich verlieren. Das Weltbild dieses Romans heißt Erich Seraphim und das Leben. Vor dem ersten Kapitel ist der junge Seraphim Student der Künste, Poet, Literat. Nach dem zehnten ist er ein reifer Künstler. Einsam, auf seltsam tiefe Art in das Leben verliebt, ein Schöpfer. Dazwischen liegt der Höhepunkt des Lebens, liegt die Vermählung mit dem Leben. Die weltfremden Alleen von Saint-Germain, die Seine im vergleitenden Grau der sterbenden Tage, die Wunder der Sainte-Chapelle: — das war fein, zart, verschwebendes Spiel. Marion ist das Leben, der Blutstrom, die große Leidenschaft. Die Frau, die ein ganzer Kerl ist und ein wunder-süßes Gedicht; eine jener wenigen Frauen, die auch dann noch interessant bleiben, wenn man sie enträtselt hat. Ein Vampirlein mit rosigem Wangen und ein unerschöpfliches Reservoir von Kräften. Der gute Dämon und die „Erinnye“. In einer Welt von Tatsachen, die durch sie zu einer Welt von Stimmungen wird, erleben die beiden Menschen den geheimen Sinn und den Gipfel ihres erotischen Daseins.

Die Isola Bella und den Hexenkessel, und daß die Liebe ein Kreuz ist und ein Tumult von Farben. Menschen und Masken umgaukeln sie. Das Milieu des Theaters und der Bohème, die massive Wirklichkeit einer großen Hafenstadt im Norden ersteht.

Vor Erscheinen liefere ich mit 40% u. 7/6

Neuer Glückauf-Kalender

Jahrbuch für Berg- u. Hüttenleute auf das Jahr 1914

Herausgegeben unter Mitarbeit von Fachschriftstellern und Erzählern.

Mit einem Wandkalender und einer farbigen Kunstbeilage: (Z)

Das Krupp'sche Schienenwalzwerk.

Preis 50 Pfg.

Dieser neue Kalender ist den Berg- und Hüttenleuten in allen deutschen Bergbaubezirken gewidmet. Er bringt aus allen Gebieten des Bergbaues und der Hüttenindustrie leichtverständliche Fachartikel, dazu viel Unterhaltendes: Erzählungen aus den verschiedenen Industrierevieren, Sagen, Gedichte usw., kurz allerlei, was die Leser in den Mußestunden zu fesseln vermag. Der Kalender ist mit zahlreichen prächtigen Bildern geschmückt und so gehalten, daß er auch die Frauen der Berg- und Hüttenleute interessieren wird. Gern werden sie vor allem die Erzählungen lesen, in denen allerlei Schicksale aus den Kreisen der Bergbau- und Hüttenindustrie geschildert werden. Schließlich kann der Kalender auch all denen empfohlen werden, die sich über den Kohlenbergbau, die Eisenindustrie, den Kaliberbau, die Erdölgewinnung usw. unterrichten wollen. Der „Neue Glückauf-Kalender“ erscheint in der gleichen Größe und Stärke, wie unser weitverbreiteter „Christlicher Familien-Kalender“.

Vorteilhafteste Bezugsbedingungen:

		Preis ord. 50 Pfg., à r. 37 Pfg., fest und bar 35 Pfg.	
13/12 Exemplare =	4.20	110/100 Exemplare =	33.—
1 Postpaket 17 „ =	5.60	500 „ =	125.—
55/50 „ =	17.50	1050/1000 „ =	250.—

Bei direkten Sendungen Porto extra!

Wir bitten umgehend zu verlangen. — Weiser Bestellzettel anbei.

Fredebeul & Koenen + Essen (Ruhr) Verlagshandlung
Ribbelstraße 7-21

Welt-Verlag, Berlin-Wilmersdorf.

(Z) In unserem Verlag ist erschienen:

Die deutsche überseeische Auswanderung seit 1871

unter besonderer Berücksichtigung der Auswanderung nach den Vereinigten Staaten. Ein volkswirtschaftlicher Beitrag zur Geschichte der deutschen Auswanderung.

Von **Dr. Fritz Josephy.**

(143 Seiten und zahlreichen Tabellen.) Preis brosch. 3 M.
à cond. mit 25%. — Bar mit 30% Rabatt. — 11/10.

Juden als Erfinder und Entdecker.

Eingeleitet von **Dr. Nathan Birnbaum,**
bearbeitet von **Ernst Heppner.**

Nur gebunden (126 Seiten mit 8 Porträttafeln). Preis 3 M.
à cond. mit 25%. — Bar mit 30% Rabatt. — 11/10.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese hochinteressanten
Novitäten.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlag:

Practischer Führer für Kurgäste

durch

Bad Salzschlirf

Mit 1 Karte der Umgegend und 30 Illustr.
von Geh. Sanitätsrat Dr. **Schneider,** Fulda.

Vierte, vollständig neu bearbeitete Auflage
von Dr. med. Ad. **Becker,** Bad Salzschlirf.

45 Seiten. Preis kart. M. 1.— ord.

1 Probe-Exemplar mit 50% Rabatt gegen bar.

Fulda, Juli 1913.

Aloys Maier,
Hofbuchhandlung.

Quo vadis?

Roman von Henryk Sienkiewicz. Übersetzt von Hugo Reichenbach.

531 Seiten. Broschiert M. 1.40, in Leinenband M. 2.—, in Geschenkband M. 3.—

Vorzüge: Vortreffliche Übersetzung — Große schöne Schrift — Gutes holzfreies Papier — Hübscher Einband — Wohlfeller Preis — Großes Format. Rabatt: 40% und 11/10 (auch gemischt).

☐

Vorzugsangebot: 50%⁰ lt. rotem Bestellzettel!

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Ferdinand Enke in Stuttgart.

☐

Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung versandt:

Beyschlag, Geh. Rat Prof. Dr. F., **Krusch**, Prof. Dr. P., und **Vogt**, Prof. Dr. J. H. L.

Die Lagerstätten der nutzbaren Mineralien und Gesteine nach Form, Inhalt und Entstehung dargestellt. Drei Bände.

II. Band. 2. Hälfte. Mit 109 Textabbildungen. Lex.-8°. M. 14.40 ord.

II. Band. Komplet. Mit 175 Textabbildungen. Lex.-8°.

Geh. M. 22.80 ord., in Leinw. geb. M. 24.40 ord.

Einbanddecke zu Band II M. 1.— ord.

Chemie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Schmidt.

IV. Band: Berthelm, Dr. A., Handbuch der organischen Arsenverbindungen. Lex.-8°.

Geh. M. 7.60 ord., in Leinw. geb. M. 8.40 ord.

Dammer, Dr. B., und **Tietze**, Dr. O., **Die nutzbaren Mineralien mit Ausnahme der Erze, Kalisalze, Kohlen und des Petroleums.**

Mit Beiträgen von Privatdoz. Dr. R. Bärtling, Kgl. Berginspektor Dr. G. Eineke, Prof. Dr. F. Kaunhowen, Prof. Dr. P. Krusch, Geh. Rat Prof. Dr. O. Pufahl u. Geh. Rat Prof. Dr. R. Scheibe. Zwei Bände. I. Band. Mit 57 Textabbildungen. Lex.-8°.

Geh. M. 15.— ord., in Leinw. geb. M. 16.40 ord.

Neger, Prof. Dr. Fr. W., **Biologie der Pflanzen auf experimenteller Grundlage (Bionomie).** Mit 315 Textabbildungen. Lex.-8°.

Geh. M. 24.— ord., in Leinw. geb. M. 25.60 ord.

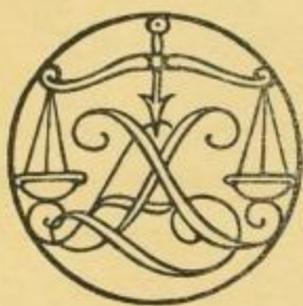
Vulpus, Prof. Dr. O., und **Stoffel**, Dr. A., **Orthopädische Operationslehre.**

2. Hälfte. Mit 244 zum Teil farb. Textabbildungen. Lex.-8°. Geh. M. 12.— ord.

Komplet. Mit 446 zum Teil farbigen Textabbildungen. Lex.-8°.

Geh. M. 24.— ord., in Leinw. geb. M. 25.60 ord.

Einbanddecke hierzu M. 1.— ord.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Z Die neuen Bücher des ersten Halbjahrs 1913

Max Ludwig
Das Reich
Roman

Gehftet 4 Mark, in Leinen gebunden 5 Mark 50 Pf.,
in Halbfranz 7 Mark

Die Post, Berlin: Dieses Buch zeigt ihn von einer neuen Seite, und wer den Roman liest, wird den Eindruck des echten reinen Kunstwerkes empfangen. Max Ludwig, der sich in diesem Buch auf den großen Gedanken „Das Reich“ zu sammeln bestrebt war, der den Menschen und das Vaterland in eine Einheit zusammenpreßte, hat mit dieser kernigen Dichtung eine außerordentliche Arbeit geleistet, die mit Nachdrücklichkeit zu empfehlen ist. Ein Buch, einen Roman für Männer möchte ich diese Dichtung nennen.

Berliner Börsen-Courier: Er konzentrierte sich nur auf den großen Wurf. — Das Reich sollte monumental und überwältigend aus den Zeilen eines Romans aufsteigen — die Begriffe „Mensch“ und „Vaterland“ sollten im Gegenwartslieben zusammengeschweißt werden zu einer unlösbaren Einheit. Gerade das ist Max Ludwig gelungen; er hat einen der wenigen Romane geschrieben, die Männer mit Interesse und Frauen mit gleichgültigem Achselzucken lesen.

Grazia Deledda
In der Wüste
Roman

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle
Gehftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.

National-Zeitung, Basel: Grazia Deledda hat uns abermals ein köstliches Werk geschenkt, ein Buch, aus dem Ruhe und Trost strömen, trotzdem es von Kampf und Verlassenheit und jener Einsamkeit handelt, die uns im Kreise der Menschen, der Familie am schmerzlichsten zum Bewußtsein kommt und sich trennend und quälend zwischen uns und unsere Umgebung schiebt. Es ist dies die Wüste, in der die Heldin des Romans wandelt, und aus der sie niemals hinausgelangt. Viele, die sich zuweilen oder beständig in der Wüste fühlen, werden Grazia Deledda Dank wissen für dieses wohlthuende Buch; den Ruhm der meisterhaften Erzählerin wird es weitertragen und die Verehrung, die die sardinische Dichterin auch diesseits der Alpen genießt, noch erhöhen.

Hamburgischer Correspondent, Hamburg: Ein stilles Frauenleben voll schlichter und bezwingender Größe schildert Grazia Deledda mit vollendeter Kunst in ihrem neuesten Werk, das sich würdig ihrem schönen Roman „Liebe“ anschließt.

Lucie Hörlyt
Meta Hauch
Roman

Einzige berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen
von Pauline Kläiber

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle
Gehftet 3 Mark 50 Pf.,
in Halbpergament gebunden 4 Mark 50 Pf.

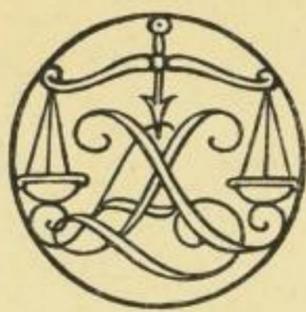
Deutsche Tageszeitung, Berlin: Es ist ein stilles Buch, das uns ein Jungmädchenwachstum im stillen Pfarrhaus zeigt, wo sie alle Liebe und Sorge umhegt. Bis sie dann einen Schritt hinausstut in die Welt, als sie in das Haus des Onkels nach Kopenhagen geht, wo sie zur Dame wird. Bis sie dann heimkehrt und ihrer Liebe zu Paul von Linde, einem reichen und tränklichen Weltmanne, bewußt wird, der sie dann auch heimführt. Die Inhaltsangabe genügt, um zu zeigen, daß das Buch keine großen Probleme aufrollt, sondern schlicht und einfach diese Geschichte erzählt. Und darin liegt die Schönheit dieser Seiten. Wer einmal ganz still dem Herzensschlag einer Mädchenjugend lauschen will, der greife nach diesem Buche.

F. Gräfin zu Reventlow
Herrn Dames Aufzeichnungen
oder:

Begebenheiten aus einem merkwürdigen Stadtteil
Umschlag und Einband von A. Woelfle
Gehftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

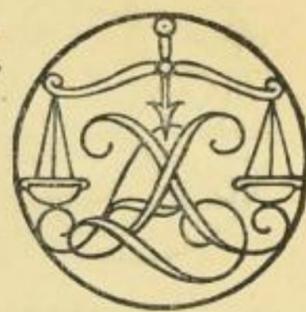
B. Z. am Mittag, Berlin: ... In allen Münchener Romanen spielt Schwabing eine (verherrlichte oder ironisierte) Rolle, und die Wigblätter haben sich unzählige Male mokiert über die idealistische Versteigerung seiner Atelierbewohner. Aber noch nie hat jemand ganz objektiv den tieferen Sinn dieses absonderlichen Lebensstils darzustellen versucht. Die Gräfin Franziska zu Reventlow unternimmt das als erste. ... Das Groteske wie das Erhabene von Schwabing hat bei der Gräfin Reventlow viel gütiges Verständnis gefunden. Mit einer klaren Milde, die ganz frauenhaft ist, erzählt sie die Abenteuer, die Mysterien und schließlich den Zusammenbruch der „Zauberhoffnungen“ ihres merkwürdigen Stadtteils. Und so ist aus dem kleinen Roman nicht nur eine lebenswürdige Dichtung, sondern gleichzeitig etwas geworden, dem man das gewichtige Wort: „Kulturdokument“ nicht wird versagen dürfen.

Bekannte Bezugsbedingungen. Wir bitten zu bestellen



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Die neuen Bücher des ersten Halbjahrs 1913

Kaspar Ludwig Merkl
Der Gutsbesitzer von Holderau
Roman

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle
Geheftet 2 Mark, in Pappband 3 Mark

Saale-Zeitung, Halle: Merkl ist noch ein homo novus in der Literatur, den das vorliegende Buch verheißend als einen Erzähler von Eigenart und Kraft einführt. Der Gutsbesitzer, den Merkl zeichnet, ist eine Gestalt von balladenhafter Größe, ausgestattet mit dem Fühlen des modernen Nervensmenschen. Prunklos, mit liebevollem Versenken in das Seelenleben seines Helden erzählt Merkl die Leidensgeschichte von Rudolf Trappentreu. Wo ein anderer über dem düsteren Sujet larmoyant geworden wäre, da weiß er durch unendlich fein gedeutete Züge von einem Stadium in ein neues überzuleiten. — Der Verlag Albert Langen hat eine gute Frucht in eine schöne Schale gebettet. National-Zeitung, Basel: Er schildert den Untergang eines lässigen verarmten Gutsbesitzers, dessen Fall noch durch ein Liebesabenteuer beschleunigt wird. Gerade diese zügellose, brutale Episode verrät die Ungeduld des werdenden Talentes. Die Flucht und das letzte verzweifelte Aufbäumen und Ringen mit dem Verhängnis sind wieder packend geschildert und auch sprachlich fein. Alles in allem eine Leistung, die für die Zukunft auf Gutes hoffen läßt.

Karin Michaëlis-Stangeland
Graf Sylvains Rache

Roman

Einzige berechtigte Übersetzung a. d. Dänischen von Mathilde Mann. Umschlag- u. Einbandzeichnung v. Alphons Woelfle
Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Nürnberg Zeitung: Ein von lebenswürdiger Ironie getragenes Buch, eine Gabe für stille Sommertage, die noch nachdenklich genug ist, um nie oberflächlich zu erscheinen. Der alte Graf hat eine ganz junge Frau geheiratet, und sie unterliegt den Versuchungen des Blutes, und eine Liebelei mit dem jungen Better entwickelt sich. Aber der Graf will seine Gattin nicht so leichtem Kaufes von sich lassen. Und er läßt die beiden ein paar Wochen lang in ein Turngemach des Schlosses sperren. Da sind sie ganz allein und haben genug Gelegenheit, sich kennen zu lernen, und wenn nach diesen Wochen ihre Liebe noch in gleicher Kraft flammt, dann will er sie nicht hindern, glücklich zu sein. Natürlich flammt sie nach dieser Gewaltkur nicht mehr, mit jedem Tag steigen neue Dinge herauf, die die beiden mehr entfremden, und so ist die kleine Madeleine schließlich froh, wieder in die Arme ihres Gatten flüchten zu dürfen. Das erzählt Karin Michaëlis mit einer feinen Heiterkeit und einem großen Können, das den eigenartigen Stoff ganz natürlich und selbstverständlich scheinen läßt.

Marie Baërtling
Max Theermanns erste Liebe
Roman

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle
Geheftet 4 Mark, in Halbpergamentbd. 5 Mark.

Neue Weltanschauung: Die Verfasserin scheint mit Vorliebe problematische Naturen zu schildern. Fräulein Doktor Derzen, Assistentin am mathematischen Seminar der Universität, liebt einen viele Jahre jüngeren Studenten Max Theermann. Beide sind sehr komplizierte und etwas unwahrscheinliche Naturen, die sich gegenseitig quälen; beide sind geschlechtlich rein und möchten, trotzdem sie mit heißer Sehnsucht einander entgegenstreben, rein bleiben. Das Fräulein Doktor, bei dem trotz der idealen Liebe doch immer wieder die erotische Liebessehnsucht durchbricht, zieht den Geliebten heute an sich, morgen will sie nichts von ihm wissen. Schließlich heiraten beide und leben eine Zeitlang rein nebeneinander. Dann aber bricht bei der Frau doch die Liebesglut durch, und sie bietet sich in einer Nacht, in der sie im leichten Nachtwand zu ihrem Mann ins Schlafzimmer kommt, ihm selbst an. . . In diesen psychologischen Problemen und dem Versuch, sie als möglich hinzustellen und zu lösen, liegt das Hauptinteresse dieses neuen Romans Marie Baërtlings.

Ernst W. Freißler, Schwefelblüte
Novellen

Schriftumschlag von Walter Tiemann

Geheftet 2 Mark 50 Pf., in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Hamburgischer Correspondent: Diese kleinen, teilweise schon im „Simplizissimus“ erschienenen Geschichten sind in dieser Einfachheit so spannend und unterhaltend geschrieben, daß man bedauert, sie so schnell durchgelesen zu haben. Jede einzelne von ihnen zeigt Freißler als amüsanten Plauderer, der Schwächen, Fehler und Launen seiner Mitmenschen in geradezu diabolischer Weise bespöttelt. Trotzdem er voller Ironie und Sarkasmus steckt, weist er doch auch dem echten Humor seinen Platz an und entwirft harmlos-uklige Bilder. Die Knappheit der Handlung und des Stils werden den Leser erfrischen.

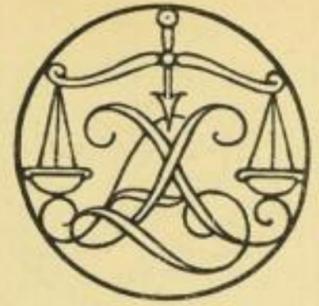
Breslauer Zeitung, Breslau: Ernst W. Freißler ist als E. W. Günther aus dem „Simplizissimus“ bekannt. Nun hat er sein Pseudonym gelüftet und seine kleinen psychologischen Feuilletons und die geistreichen, ironischen Menschenporträts, die man von ihm bereits kannte, gesammelt. „Schwefelblüte“ nannte er diesen Band, der eine nachdenkliche Stunde vermittelt. Freißler hat glänzende Mittel. Er verfügt über eine stilistische Gewandtheit, die ihn interessant darstellen läßt, aber auch über einen sprachlichen Reichtum, dem glänzender Arabeskenzierat bei der Abrundung und Ausschmückung seiner novellistischen Bilder gelingt.

Bekannte Bezugsbedingungen. Wir bitten zu bestellen



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Z Die neuen Bücher des ersten Halbjahrs 1913

Traugott Tamm Die Hingstberger

Roman. Umschlag- u. Einbandzeichnung von Wilhelm Schulz
Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 6 Mark

Ein Fluß der Geschehnisse ist in diesem Buch, ein Reichtum an Tat und Leid, an lebendiger Wirklichkeit und innerem Erleben, daß jedermann, von diesem weitgezogenen Lebensauschnitt gefesselt, die Schicksale seiner Hauptgestalten miterleben wird. Mit wenig Worten läßt sich ein so reicher Stoff kaum andeuten. Der Zug zur Stadt, der in das kleine Hingstberg in der Heide vor der Hafensstadt Unfrieden und Unglück bringt, führt auch den jungen Jes Ole in das tätige Leben des Handelsemporiums. Trotz Irrtums und Fehlens geht er seinen Weg. Wie er als Kaufmann von Erfolg zu Erfolg schreitet, so steht er am Schlusse auch als Sieger über sich selbst da und geht dem inneren Glück entgegen. Um ihn herum eine Fülle von Gestalten, von wechselvollen, seltsam miteinander verschlungenen Schicksalen. Das Zerfallen eines reichen Hauses und der Aufstieg des jungen Jes Ole, der sich schließlich von einer unwürdigen Liebe löst und damit die schöne und gute Oda gewinnt, ist der Hauptinhalt des Buches, verwoben in ein volles, farbenfantes Bild des Lebens einer Hafensstadt, der menschlichen Leidenschaften, glücklicher und schmerzvoller Herzensereignisse. Man kommt nicht los von diesem Buch, ehe man es in sich aufgenommen hat, und noch lange nicht darüber hinaus.

Hans Heinrich Ehrler Frühlingslieder Gedichte

Umschlag und Einband von Alphons Woelfle
Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf.

Chaz-Vote, Pfullingen: Da sind wieder diese feingeläuterten, innerlich durchwärmten und durchleuchteten Verse, die alles rein ausschöpfen, was der Frühling bringt. Ehrler hat neue Augen und eine neue Hand, er nimmt die schweren Dinge und hält sie in den Glanz des Lichtes, der aus seinem Auge, der Liebe, die aus seinem Herzen bricht. So sind seine Frühlingslieder eine Erneuerung, eine Bereicherung, etwas, das wir nicht hatten und doch unbewußt und schmerzlich entbehrten: die Lieder des Frühlings. Und alle diese Lieder gleiten an uns vorüber, wie wir eine edle Kette durch unsere Hände gleiten lassen, durch das zarte, schöne Band einer reinen Liebe aneinander gebunden. Ich weiß leider: es ist nicht Brauch, Gedichtbücher zu kaufen. Nationalzeitung, Basel: Unter diesem Titel hat Hans Heinrich Ehrler, der uns erst kürzlich eine feine kleine Sammlung „Lieder an ein Mädchen“ geschenkt hat, wieder eine neue, an Schönheiten reiche kleine Liederkollektion erscheinen lassen. Es sind merkwürdig wohlklingende, melodische Verse, voller Süße und Stimmung, deren Zauber man sich willig und beglückt hingibt.

Berner von Heidenstam Der Wald rauscht Erzählungen und Sagen

Umschlag- und Einbandzeichnung von Wilhelm Schulz
Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Der Eingang und Auftakt zu diesem neuen schönen Buch Berner von Heidenstams bildet die Sage von Königin Omma, der unsterblichen Waldgöttin, der Hirten und Fischer opfern. Echt nordisch die Sage, echter Heidenstam die Form ihrer Darbietung. Geheimnisvoll heidnischer Zauber herrscht in diesem schönen Stück, und wundervoll lebendig schildert der Dichter das intime Leben der Natur, Hoffnung, Glaube und Aberglaube des armen Dorfvollkes, die Stimmung des Waldes. „Der Wald rauscht“, heißt das geheime Lösungswort für die, die in altem Väterglauben an dem Opfer der Königin Omma teilnehmen, und durch alle Sagen, die das Buch enthält, geht das runenhafte Rauschen der alten dichten Wälder. Und am Schlusse des Buches steht eine freie Bearbeitung des Herakles-Deianeira-Motives, die aus den Charakteren der beiden den Konflikt entstehen läßt und um Verständnis wirbt für des Helden unruhvolle, tatensüchtige Art. Zwischen diesen beiden größeren Stücken finden sich neben Sagenhaftem auch Erzählungen, die es meist auf eine Person, einen Typus abgesehen haben, der in ihnen auch klar vor uns hintritt.

Marcel Prévost Die junge Mutter Zweiter und dritter Teil

Umschlag und Einband von L. Kainer
Band 2 geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.
Band 3 geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

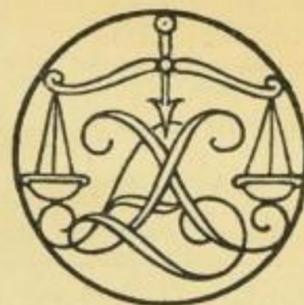
Marcel Prévosts „Die junge Mutter“ ist die Fortsetzung seiner „Briefe an Fränzchen“, die deutsch mit den Titeln „Die Jungfrau“ und „Die junge Frau“ erschienen sind. Im vergangenen Jahr war der erste Teil dieser Briefe an die junge Mutter deutsch ausgegeben worden, und jetzt liegen die beiden Schlussteile vor. Schon der erste Teil, der sich mit dem Aufziehen des Säuglings und mit der Pädagogik der ersten Lebensjahre befaßt, fand lebhaftes Interesse und Zustimmung, und die beiden Schlussteile können der gleichen guten Aufnahme sicher sein. In ihnen führt Prévost seine pädagogischen Theorien, die er in anziehender Weise durch ein Praktikum mit den Kindern von Fränzchen und anderer befreundeter Familien lebendig werden läßt, bis dahin, wo der Jüngling zum Mann, das Mädchen zur Frau werden will. Es fällt dabei aus dem reichen Erfahrungsschatz Prévosts manch kluges, treffendes Wort über die Erziehungsmethode der beiden Geschlechter.

Bekannte Bezugsbedingungen. Wir bitten zu bestellen



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Die neuen Bücher des ersten Halbjahrs 1913

Vier lustige Bücher!

Ludwig Thoma Das Säuglingsheim

Burleske in einem Akt

Geheftet 1 Mark, in Pappband 1 Mark 50 Pf.

Neue Freie Presse, Wien: Ein kleiner dramatischer Scherz Ludwig Thomas, im Grunde nicht mehr als eine witzige Pointe, aber so drollig, mit so zwingender Echtheit aus der Sphäre dieses scharfsinnigen Humoristen hervorblickend, daß man sie mit Behagen erwartet.

Berliner Börsen-Courier: In Ludwig Thomas „Säuglingsheim“ wird keine Milch der frommen Denkungsart verschont. Die bayerischen Alerikalen zetern über das Drachengift.

Leipziger Volkszeitung: Sie greift derb in den politischen Tageskampf ein und wirkt wie ein grober Faustschlag gegen das anmaßende Alerikale Regiment, unter dem das politische Leben Bayerns leidet. Man wird sich seines derben Humors freuen.

Münchener Neueste Nachrichten: Das Publikum fand denn auch gleich im Auftakt die richtige Stellungnahme zu der echt vollstümlichen und kraftvollen Satire und beantwortete Witz und Scherz jeweils mit kräftigem Beifall.

Baseler Nationalzeitung: Das Ganze ist recht amüsant gegeben, und wenn es auch keine tiefen Probleme aufstellt, und noch weniger löst, so zeigt es doch das Lächerliche in gewissen modernen Zuständen scharf und gut.

K. F. Kurz, Die Krummbacher und der Kazengusti

Erzählungen

Umschlag- und Einbandzeichnung von Wilhelm Schulz

Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.

In diesem Buch eines neuen Autors lebt ein erfrischender Humor, der durch die gediegenen schweizer Gestalten, von denen er ausgeht, etwas freundlich Behäbiges, anmutig Altfränkisches hat. Dies trifft insbesondere auf die Krummbacher zu, die mit ihren Schildbürgertugenden für einen Teil der Erzählungen den Inhalt hergeben. Der Kazengusti hingegen, das ist ein ganz anderer Bursch, spöttisch und witzig, dazu Bagabund von Natur. Allen, den Krummbachern, den Rosenachern, und wie sie heißen, die daherum wohnen, spielt er gern einen Streich. Am schwersten hat es mit ihm der Landjäger Hertmann, den er immer wieder übertölpelt. Am schönsten ist aber doch, wie der Kazengusti den Teufel spielt und hernach eben diesen vermeintlichen Teufel als Bischof austreiben will. Er ist ein lustiger Kumpan, dem das Grau an den Schläfen und das ab und zu Herzliche in seinen scheuen Augen im Verein mit seinem Humor viele Freunde erwerben wird.

Em. Este, Der Trampel

Die Geschichte eines zielbewußten Mädchens nach der Natur erzählt Umschlag- und Einbandzeichnung von Alphons Woelfle

Geheftet 2 Mark 50 Pf., in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Badische Neueste Nachrichten, Mannheim: Die Trampel ist eine schlankte Bauerndirn, die es durch die Dummheit der Männer bis zur Baronin gebracht hat. Als lieb- und herzloses Mädchen rafft sie zusammen, was sie erhalten kann, und als schönes und üppiges Weib verstand sie dies meisterhaft bei allen, die ihre Liebe suchten. Das Buch verschleucht trübe Stunden und amüsiert den Leser durch die lebenswarme Schilderung verliebter Männer, denen der Trampel auf ganz virtuose Art die Taschen erleichterte.

Die Gegenwart: Die Erzählung Em. Estes, die beim ersten Anblick eigentlich gar nicht nach einer Humoreske aussieht, ist doch in ihrem tieferen Sinne eine köstlich-komische Geschichte. Zeigt sie doch, wie lustig das Leben Strupellosigkeit belohnt, und wie der Schlechte schließlich doch recht behält. . . Seine resolute Heldin schildert er ausführlicher, zeigt ihre menschlichen (— allzu menschlichen) Gesicht- und Seelenzüge in den verschiedensten Beleuchtungen und Kompositionen. All die anderen Leute, die in der Komödie dieses Lebens nur die Episodenrollen spielen, werden, da sie sich in ihrer Episode ja nur mit Kathi auseinandersetzen haben, auch nur in ihrem Verhältnis zu der jungen Dame gezeigt. In einem Verhältnis, dessen Inhalt ja stets nur die erotische Beziehung zwischen Männchen und Weibchen ist.

Robert Scheu Alltag eines Fröhlichen

Humoresken

Umschlag- und Einbandzeichnung von Alphons Woelfle

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

Robert Scheu ist in Österreich schon lange als eine markante literarische Erscheinung gewürdigt und seit der „Chronik der Weltereignisse“, die im „Simplicissimus“ allmonatlich erscheint, auch in ganz Deutschland und darüber hinaus allen Feinschmeckern politischer Satire wohlvertraut. Seine Eigenart ist: infernalisches Bosheit im Gewande himmlischer Naivität. In diesem Bande zeigt sich Robert Scheu von der rein lebenswürdigen Seite, es stellt sich heraus, daß hinter der bitterernsten Satire ein goldener Humor steht, eine Lachlust und eine Fähigkeit, lachen zu machen, die an die englischen Humoristen erinnert. Bald wird ein winziger Vorfall in der Ewigkeitsperspektive geschildert, bald werden Wichtigkeiten in die Wurmperspektive gerückt, und der Effekt ist jedesmal ein Lachen unter Tränen. Grazilöse Spafshastigkeit der Berichte, farbenreiche Sprache vereinigen sich zu einer erlösenden rosafarbenen Heiterkeit, die erst in der titelgebenden Schlussskizze in einem brillanten Feuerwerk des Temperaments von dem erstaunten Leser Abschied nimmt.

Bekannte Bezugsbedingungen. Wir bitten zu bestellen

(Z) Soeben erschienen:

ZUGVOGEL

Reiseerinnerungen und Erlebnisse aus Deutsch-Ost-Afrika zur Zeit der ersten Landerwerbungen von
CONSTANTIN REDZICH

Redzich, einer unserer kühnsten Globetrotter, schildert in glühenden Farben das frisch empfundene Leben Ostafrikas mit seinen bestechlichen Gefahren. Er beherrscht die Sprache des volkstümlichsten Schriftstellers und erzählt zuweilen mit brutaler Gewalt ohne Schönfärberei die nervenkitzelndsten Erlebnisse.

Interessant für diese tatsächlich fesselnd geschriebene Reiselektüre ist jedermann, da niemand das Buch aus der Hand legt, ohne es mit gesteigerter Spannung zu Ende gelesen zu haben.

Wichtige Neuheit!
für

Leihbibliotheken,
Bahnhofsbuchhändler
Buchhändler in Badeorten
unentbehrlich!

Für Besprechung in über 500 Tageszeitungen ist gesorgt!
Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren!
Kontinuationsliste anlegen, da später als Fortsetzung erscheint!

Redzich II.
TEIL

Als Schürfer in den Diamantfeldern

16 Druckbogen gr. 8° / Elegant broschiert (packender Entwurf in drei Farben von dem Kunstmaler Aurich)

Preis 4.— M. ord. / 3.— M. no. / 2.80 M. bar / 7/6 Explr. 17.— M.

■ 1 Probeexemplar auf beiliegendem Zettel verlangt mit 50%! ■

W. v. Frankenstein-Verlag ■ Berlin N. 65
Luxemburgerstr. 35 Telephon Moabit 9440/41

(Z) In dritter, revidierter und vermehrter Auflage ist soeben erschienen:

Das Säntisgebiet

Illustrierter Touristenführer

von

Gottlieb Lüthi und Carl Egloff.

Mit einer Distanzenkarte sowie einem illustrierten Anhang

Naturgeschichtliches aus dem Säntisgebiet

von **Konservator E. Bächler.**

In hübschem, biegsamem Leinenband

Preis M. 2.50 ord., M. 1.75 no. Freiexemplare 11/10.

Zum drittenmal erscheint der schmucke Alpsteinführer neu, sorgfältig ergänzt und erweitert. Tausende von Touristen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz besuchen jeden Sommer das an leichten und schwierigen Touren so reiche Säntisgebiet; sie alle können Käufer werden; denn das Buch von Lüthi und Egloff ist nicht nur ein zuverlässiger Führer, er bildet mit seinen über 50 Ansichten auch ein hübsches Andenken.

Wir bitten namentlich unsere Kollegen in der Schweiz, in Süddeutschland und im angrenzenden Österreich, den Säntisführer auf Lager zu halten und über die Reisezeit auszustellen.

Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen.

Librairie E. Hessling à Paris
13, rue Jacob.

Nur bar
Statt 220 fr.
— 60 fr.

La Peinture Décorative
en France

du XI^e au XVI^e siècle
par

P. Gelis-Didot et H. Laffillée
Verlag Eggimann

60 Tafeln Aquarell-
Faksimile und Text.



(Z) Soeben erschienen:

Die Kompositionen der hl. Hildegard

Nach dem grossen Hildegard-
kodex in Wiesbaden photo-
typisch veröffentlicht

von

Dr. Josef Gmelch
Domkaplan in Eichstätt

Mit 32 Lichtdrucktafeln

M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Diese erste allgemeine Ver-
öffentlichung der Komposi-
tionen der berühmten Heiligen
interessiert in erster Linie
Choralforscher, besonders aus
dem Benediktiner-Orden, dann
alle Musikgelehrten, Kirchen-
musiker und wissenschaftlichen
Bibliotheken.

Ältere Verlagskataloge usw.
bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Quedlinburg/Verlag von H. Schwanecke.

Ludwig Bechsteins Thüringer Sagenbuch

(Z) Von dieser Neuausgabe, bearbeitet von A. Richter-Heimbach, erscheint demnächst Bd. II, enthaltend die Sagenkreise vom Inselsberg, Liebenstein-Altenstein, Werragrund, Ohrdruf. Im vorigen Jahre erschien Bd. I, enthaltend die Sagen von Eisenach, Wartburg, Friedrichroda, Reinhardsbrunn.

Preis eines gebundenen Bandes 2 M., 1.40 M. netto,
1.30 M. bar u. 11/10, auch gemischt.

Die Sammlung „Aus der Sagen- und Märchenwelt des Harzes“ von E. Foerstner, erschien soeben in 3. Auflage. 2 Bände in Leinen gebunden je 1.50 M., 1.— M. netto und 11/10, auch gemischt.

Von allen diesen Bänden liefere ich je 1 Probeexemplar mit 40%.

②

In wenigen Tagen wird erscheinen:

Der Balkankrieg 1912/13

von Major Alfred Meyer

Teil II

Kirkilisse / Bunachisar / Lüle-Burgas / Cataldza

Kritische Betrachtungen

Mit 6 Kartenskizzen. Preis M. 3.50 ord., M. 2.45 netto bar. Partie 13/12.

Über den I. Teil dieser Arbeit liegen die anerkanntesten Urteile vor, so u. a. von Generalfeldmarschall Frhr. v. der Goltz, von dem ehemaligen Kommandeur der türkischen II. (Ost-) Armee, Mahmud Mukhtar-Pascha, Generalleutnant Imhoff-Pascha, Generalmajor Balck usw., zahlreiche günstige Urteile in den Zeitungen usw. — Für den jetzt erscheinenden II. Teil war dem Verfasser wiederum überaus wertvolles, authentisches Material in grossem Umfange zugänglich. So hat u. a.

der General Mahmud Mukhtar-Pascha spezielle Aufzeichnungen für den vorliegenden Teil zur Verfügung gestellt und in der Korrektur der Arbeit weitere wertvolle Angaben hinzugefügt. Der Feldherr selbst schildert demnach hier in eigener Person, wodurch die Arbeit eine besondere Eigenart erhält und ihre Bedeutung von keinem anderen Werke über den Balkankrieg erreicht wird.

Wir bitten um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Berlin W. 62.

Vossische Buchhandlung.

Fonolexika Langenscheidt

(Langenscheidts Taschenwörterbücher)

②

Soeben ist erschienen:

Dictionnaire de Poche

français - espagnol

Indiquant la prononciation d'après le système phonétique de la Méthode Toussaint-Langenscheidt

Première partie

Français - Espagnol

Diccionario de bolsillo

francés - español

Pronunciación figurada con arreglo al sistema fonético del Método Toussaint-Langenscheidt

Primera parte

Francés - Español

von Gaston und Pilar Le Boucher.

Taschenformat. LXIV, 547 Seiten. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar. 13/12 auch gemischt.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Zur Beachtung.

Infolge redaktioneller Schwierigkeiten erfolgt die Ausgabe der 9. Lieferung von

Sillmann, Die heilige Schrift des Neuen Testaments

enthaltend: **Weinert, Die Pastoralbriefe des Heiligen Paulus**

in bedeutend erweitertem Umfange.

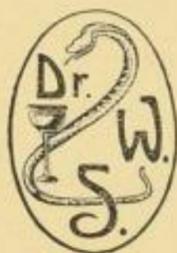
Der Preis für die 9. Lieferung erhöht sich demzufolge auf M 1.50 ord., M 1.— bar, wovon wir bitten freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

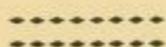
Berlin SW. 68
im Juli 1913.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Dr. Willmar Schwabe, Leipzig



Das Werk, in dem ein reicher Schatz von Erfahrungen niedergelegt ist, zählt zu den ersten in der klassischen homöopathischen Literatur und wird von den Praktikern aller Länder zu Rate gezogen.



Ⓩ

In den nächsten Tagen wird fertig:

Dr. E. A. Farrington, Klinische Arzneimittellehre.

Eine Reihe von Vorlesungen gehalten am Hahnemann Medical College in Philadelphia. Phonographiert und herausgegeben mit Hilfe von des Vortragenden Manuskript von Clarence Bartlett, M. D., und durchgesehen von S. Lilienthal, M. D. Mit einer Lebensskizze des Verfassers von Aug. Korndörfer, M. D. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Hermann Fischer, weil. homöopathischem Arzt in Westend-Charlottenburg.

===== Zweite Auflage. =====

Nach der vierten, vermehrten amerikanischen Auflage ergänzt und verbessert von Dr. Paul Klien.

Bezugsbedingungen:

Broschiert	Ladenpreis M. 12.50; netto M. 9.35; bar M. 8.35
Eleg. Halbfranzband	„ „ 15.—; nur bar „ 10.35
	Frei-Expl. 11/10

Bitte zu verlangen!

Weisser Zettel!

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

HISTORIA PHILOSOPHIAE GRAECAE

TESTIMONIA AUCTORUM CONLEGERUNT NOTISQUE INSTRUXERUNT

H. RITTER ET L. PRELLER

EDITIO NONA

QUAM CURAVIT

EDUARDUS WELLMANN

Gr. 8^o. — Broschiert M 12.— ord., M 9.— netto. — In Leinenband M 13.— ord., M 9.75 netto.

Die Vorzüglichkeit und Brauchbarkeit dieser Quellenschrift ist in Fachkreisen längst anerkannt. Die neue Auflage ist vollständig durchgearbeitet und durchaus auf der Höhe der Wissenschaft gehalten.

DAS MONOGRAMM

erscheint Mitte Juli als X. (letzter) Band der 3. Serie von Balduin Möllhausens Reise-Erzählungen. Preis geh. 3 Mark, geb. 4 Mark

②

Die Schlußworte des sensationell wirkenden Romans charakterisieren in treffender Weise dessen geistigen und ethischen Gehalt. „Ich habe meine Informationen“, so schreibt der Verfasser, „einem Werkchen ‚Der Jesuitismus, treu nach der Natur gezeichnet von einem bekehrten Jesuiten‘ entnommen. Einer gewaltigen, alle Schichten der Bevölkerung durchdringenden Strömung folgend, bin ich in meinen Schilderungen mit rücksichtsloser Offenheit zu Werke gegangen“. Die Eigenart des Stoffes erfordert eine höchst subtile Verteilung von Licht und Schatten, aber Möllhausen ist Meister in der Farbengebung. Er wirkt erschütternd in tragischen Momenten, besitzt den nötigen Realismus, um den düstersten Nachtseiten menschlicher Bestialität gerecht zu werden, und ist dann wieder von einer Weichheit der Empfindung, daß alle krassen Eindrücke von inniger Rührung abgelöst werden. So wird der aktuell und geistig wie ethisch gleichmäßig anregend wirkende Roman allseitig Befriedigung wecken.

BEZUGS-BEDINGUNGEN:

Preis pro Band geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark. In Kommission 30%, gegen bar 35% und 11/10 (auch gemischt). Probeexemplare 40% Rabatt. Da das Interesse für die Möllhausenschen Erzählungen von Jahr zu Jahr gestiegen ist, bitte ich die Bände stets auf Lager zu halten. In Kommission liefere ich auch gebunden und bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

VERLAG PAUL LIST · LEIPZIG

URBAN & SCHWARZENBERG in BERLIN und WIEN.

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den bis heute eingelaufenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

Spezielle Pathologie und Therapie innerer Krankheiten.

In 10 Bänden.

Herausgegeben von

Prof. Friedr. Kraus und **Prof. Th. Brugsch**
Geh. Med.-Rat, Direktor der Oberarzt, 1. Assistent der
II. med. Klinik II. med. Klinik
in Berlin.

Mit vielen farbigen und schwarzen Tafeln und Textabbildungen.

Lieferung 5—8 (II. Band 1. Hälfte, S. 1—240).

Mit 3 farbigen Tafeln und 37 Textabbildungen.

Preis jeder Lieferung 2 \mathcal{M} = 2 K 40 h.

Zur Feststellung Ihrer Abnehmer des Werkes stellen wir Ihnen diese vierfache Lieferung in gewünschter Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Von Lieferung 9 ab kann ausnahmslos nur auf feste Bestellung geliefert werden. — Lieferung 9—12 erscheinen Ende Juli.

Bezugsbedingungen. Wir liefern einzelne Exemplare in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt. — Ab 10 Exemplare expedieren wir mit 35%, ab 25 Ex. mit 40%, ab 50 Ex. mit 45% Rabatt gegen bar.

Ausführliche, mit farbiger Tafel versehene Prospekte stehen Ihnen auch ferner zur Unterstützung Ihrer Tätigkeit für das schöne Werk zur Verfügung.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Berlin—Wien, 8. Juli 1913.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises.

Die Ladenpreise folgender Bücher unseres Verlages heben wir hierdurch auf:

Brieger, Armer Boris (1904)
Hochdorf, Dunkelheiten (1908)
Jansen, Friede Wendt (1908)
Leoni, Der Staatsanwalt (1900)
Schlumpf, Der Weibermann (1908)
Sewett, Die Eisrose (1907)

Berlin, d. 9. Juli 1913

Egon Fleischel & Co.

Angebotene Bücher.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Ein grösserer Posten Marryat- u. Dickens-Romane, brosch. u. gebunden, ist billigst abzugeben. Angebote unt. Nr. 2442 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Walter G. Mühlau in Kiel:
Goethe, Faust. 2 Bde. (Hyperion-Verlag.) Perg. \mathcal{M} 100.— ord.
Kudrun. (Hyp.-Verl.) Leinen. \mathcal{M} 33.— ord.
Der Nibelunge Not. (Hyp.-Verl.) Leinen. \mathcal{M} 36.— ord.

Otto Worsch in Klagenfurt:
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Gut erhalten.

Schoenfeldt & Co., Berlin SW. 11:

Billigst:

Handbuch d. Architektur. Mehrere nahezu kplte. Exemplare.
Baukunde d. Architekten. I, 1. (3. Aufl. 1905.)
— do. I, 2. (4. Aufl. 1896.)
— do. II, 1. (3. Aufl. 1907.)
— do. II, 5. (2. Aufl. 1902.)
— do. II, 6. (2. Aufl. 1904.)
Bethmann, Hebezeuge. (2. Aufl. 1908.)
Freytag, Maschinenbau. (3. Aufl. 1908.)
Garbe, Dampflokomotiven. (1907.)
Gramberg, Heizung. (1. A. 1909.)
Handb. d. Ingen.-Wissensch. Teil III. Bd. IV. (4. Aufl. 1910.)
Kessler, Turbinen. Techn. Lehrhefte. Heft 9. (4. Aufl. 1905.)
Killmann, Graphostatik. O. J.
Muthesius, Landhaus u. Garten. (1907.)
Quantz, Wasserkraftmaschinen. (2. Aufl. 1911.) Wie neu.
Reichel, Drehstrom. (1903.)
Schmidt, Schiebersteuern. (1905.)
Tolkmitt, gewölbte Brück. (2. A.)
Vianello, Eisenbeton. (1905.)
Wedding, Grundr. d. Eisenhüttenkunde. (5. Aufl. 1907.)
Weiss, Werkzeugmaschinen. (1897.)
Winzer, Festigkeitslehre.
Wolter, Konstruktions-A.B.C. Bd. 1. (1905.)
Zeuner, Schiebersteuern. (6. A. 1904.)
Geigenmüller, Elementar-Mechanik. Bd. 1. (5. Aufl. 1905.) Bis M. 3.50, je nach Beschaffenh.
Schmehl, Elemente d. darstell. Geometrie. Teil I. (2. A. 1906.)
Mehr-S., Elementar-Mathematik. Ausg. A. (26. Aufl. 1910.)
Dahme, Kolbenpumpe. (1908.) Wie neu.
Dubbel, Dampfmaschinen. (3. Aufl. 1910.) Bis M. 6.50, je nach Beschaffenheit.
Thomälen, Elektrotechnik. (5. A. 1912.)
— do. (Alte Auflage.)
Neesen, Physik. (2. Aufl. 1905.) Bis M. 3.—, je nach Beschaffenh.
Rüdorff u. Böttger, Grundr. d. anorgan. Chemie. Ausg. A. (15. Aufl. 1909.)
Pohlhausen, Maschinen-Elemente. (6. Aufl. 1905.)
Rummler, Treppen. (4. A. 1904.)
Gründling, moderne Wohnhäuser u. Villen. (1897.)
Sutter u. Schneider, Turmbuch. (1895.)
Samml. Kleyer: Sachs, ebene Elementar-Geometrie. Teil I—8 in 7 Bänden. (1888.)
— do. Kleyer, ebene Trigonometrie. (1887.)
— do. Vonderlinn, Projektions-Zeichnen. 1. 2. 3, 1. 3, 2. (1888.)

Schoenfeldt & Co., Berlin SW. 11, ferner:

Samml. Kleyer: Laska, sphärische Trigonometrie. (1890.)
— do. Kleyer, Progressionen. (1884.)
— do. Kleyer, Körperberechnung. Bd. 2. (1886.)
— do. Seipp, räuml. Elementar-Geometrie. Bd. 1. (1897.)
Meist tadellose Exemplare!

Der russisch-türkische Krieg

1877—1878. Mit Hilfe der besten authent. Quellen verfasst von Oberstlieutenant Ant. Springer. 7 Abteilgn. Wien 1891—1893. (M. 46.—) M. 7.50 no.

Jos. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Albert Fürst Nachf. in Krefeld:
t Briefmarkensammlg. f. 32 000 \mathcal{M} .

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Bernard Quaritch, 11, Grafton St., New Bond St., London W.:
Angebote direkt.
*Sangialli (Andrea), de Inferno Daemonorum. Venice (1761).
*Muller (Max), Asien u. Europa.
*Annales des sciences naturelles. Zoologie. Serie 8. T. 5, No. 1.
*Jaranatha, Gesch. d. Buddhismus in Indien. St. Petersburg 1869.
*Houssaye, Jacques Callot, sa vie et s. oeuvres.
*Emmanuel (M.), la danse grecque antique d'après les monuments. 1896.
*Matthaei, Greek Testament. 12 vol. Riga 1782—88.
*Philephus, Epistolae. 1502.
*Museum Kircherianum. Folio. Rome 1763—65.
*Longnon (A.), Etude biographique sur Villon. 1877.
*Dermont, Collectanea Critica in Nov. Test. Göttingen 1825.
*Lamarcke, Philosophie Zoologique. 1873.
*De Bock, Matériaux pour servir à l'Archéologie de l'Egypte chrétienne. St. Petersburg 1901.
*Eudel (P.), Trucs et Truqueurs. 1907.
*Erman, ägypt. Glossar. Berl. 1904.
*Koch (C. L.), Deutschlds. Crustaceen, Myriapoden u. Prachniden. Heft 27, plate 6.

Benno Konegen in Leipzig:
Graetzer, med. Übgsbüch. 1-8. Br. Hufeland, Scheintot.
Leutbecher, Teppich der Masonen. 1861.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ

Im September erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ

Berliner Porzellan

Die Manufaktur Friedrichs des Großen 1763 — 1786

Herausgegeben zum 150jährigen Bestehen der Königlichen Porzellan-Manufaktur
im Auftrage und mit Unterstützung des Ministers für Handel und Gewerbe

Bearbeitet von **Georg Lenz**

Das Werk erhält ein Papier-Format von 37 × 47 cm, u. a. 16 Farbenlichtdrucktafeln,
ca. 160 Tafeln in bestem Kupferdruck. Es wird in 2 Bänden gebunden. Der Subskriptions-
preis wird auf 240.— Mark festgesetzt.

Handlungen, die für diese schöne Publikation Interesse
haben, wollen sich sofort mit mir in Verbindung setzen.

Berlin, den 12. Juli 1913.
Großbeerenstraße 17

Reimar Hobbing

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

August Schultze's Bh., Berlin N.24:
*Arnold, Wechselstromt. II. V, 1.
*Rötscher, dram. Werke. A. e.
*Diez, roman. Wörterbuch.
*Winter, gynäkolog. Diagnostik.
*Fischer, K., Faust II.
*Bulthaupt, Dramaturgie. I.
*Hackländer's Werke. 1. Gesamt-
Ausg. Bd. 35—48, 55—56.
*Hettner, Literaturgesch.
*Globe, Ed.: Milton, — Spencer,
— Tennyson.
M. Beckstein, München, Müllerstr. 1:
*Götz, geogr. - hist. Handbuch v.
Bayern.
*Ztschr. d. Ver. f. Volkskunst u.
Volkskde. Jahrg. 1 u. 2.
*Otto, Bau d. Bogeninstrumente.
Max Adam's Buchh. in Glatz:
Karpeles, Heine. Geb.

Hugo Heller & Cie. in Wien 1:
*Ludwig Richter-Album. 1873.
*Musäus, illustr. v. Richter.
*Aquileja. Alles üb.s. Gesch.
*Beichtspiegel d. Bisch. v. Worms.
*Beiträge zur Landeskunde von
Oberösterreich. Bd. I u. f.
*Biterolf u. Dietleib, hrsg. v. Bü-
sching.
*Brunner, Zeugen u. Inquisitions-
bew. der karol. Zeit.
*Cattalinich (?), Gesch. Dalmat.
*Kirchliche Topographie v. Öster-
reich. I u. f.

G. E. Stechert & Co., Leipzig:
Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie.
Bd. 13. 14. 17 od. einz. Hefte zu
hohem Preis!

Rudolph Hartmann in Leipzig:
1 Rohlf's, Kufra.
1 — 3 Monate Libysche Wüste.

S. Calvary & Co., Berlin NW. 7:
*Bölsche, Liebesleben.
*Ammianus Marc., ed. Ernesti.
1773.
*Idem, rec. Eyssenhardt. 1871.
*Idem, ed. Grenovius. 1693.
*Idem, ed. Wagner. 1808.
*Catull. M. Anm. v. Schwabe.
*Idem, v. Riese.
*Dard, Duc d'Orléans.
*Actes du Comité de Salut publ.
*Mém. du Duc de Croix.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Sitzungsber. d. Wiener Akad.
Phil.-hist. Klasse. Bd. 1—54.
58—81. 144—153. Auch e. Bde.

E. Finckh, Akad. Bh. in Basel:
*Funke, O., Atlas u. Lehrb. d. phy-
siolog. Chemie. 1853.

C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:
Velh. & Kl.'s Monatsh. Alte Jgge.

Julius Baedeker in Düsseldorf:

*Molnár, der Teufel.
*Güteradressb.: Rheinland.
*Staudinger, Kommentar. Nste. A.
*Kommentar d. Reichsger.-Räte.
*Röchling u. Knötel, Friedrich
der Grosse.
*Buber, jüdische Künstler.

Hinstorff'sche Hofbh., Wismar, M.:
Müller-Bohn, dt. Befreiungskriege.
(Kittel, 40.—).

C. Ludwig in Neisse:

*Anthologien von Avenarius oder
ähnl., systemat. geordnet.
*Kastner, Chronik v. Neisse.

Hans Lommer in Gotha:

*Marter, Chr. L., 5 Jahre Schick-
sale e. dtschn. Soldaten in Spa-
nien u. Sicilien. 1834.
Thuringica, — Hennebergica, —
Variscica.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In unserer Sammlung Deutscher Reichsgesetze erscheint in Kürze:

②

❖ Wehrbeitragsgesetz ❖

❖ Besitzsteuergesetz ❖

(Vermögenszuwachssteuergesetz)

Textausgabe mit Erläuterungen und ausführlichem Sachregister

von

A. Fernow,

Geheimer Ober-Finanzrat und vortragender Rat im Finanzministerium.

1913. Taschenformat. Gebunden in Ganz-Leinen. Preis jeder Ausgabe etwa 2 M.

Bei der Ankündigung der vorstehenden Ausgabe dürfen wir uns mit dem Hinweis auf die Person des von uns gewonnenen Herausgebers begnügen, dessen Name jedem Steuerbeamten, namentlich dem preussischen, geläufig, und der durch seine mustergültigen Bearbeitungen der in unserer Sammlung enthaltenen direkten Steuergesetze weiten Kreisen als eine erste Autorität auf dem Gebiete des Steuerrechts bekannt ist.

Von den beiden Ausgaben wird bereits demnächst das Wehrbeitragsgesetz erscheinen, bei dessen Erläuterung dem Herrn Verfasser seine als maßgebend anerkannte Bearbeitung des Preussischen Ergänzungsteuergesetzes (Guttentag'sche Sammlung Preussischer Gesetze Nr. 14) sehr zu statten kommt. Da dieses Gesetz im wesentlichen die Grundlage für das neue Gesetz abgibt, ist unsere Ausgabe auch für die nichtpreussischen Bundesstaaten von großer Wichtigkeit. Das Besitzsteuergesetz wird im Anschluß an das Wehrbeitragsgesetz erscheinen, wobei wir aber darauf aufmerksam machen, daß die Veranlagung zu diesem Gesetz zum erstenmal erst zum 1. April 1917 erfolgt.

Sie finden für die neuen Ausgaben ein unbeschränktes Absatzgebiet vor, da von den neuen Gesetzen jeder, der über ein größeres Einkommen oder Vermögen verfügt, betroffen wird.

Firmen, die größere Maßnahmen planen, bitten wir, sich mit uns sofort in Verbindung zu setzen.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W. 10.

Gesuchte Bücher ferner:

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Krasnopolski, Obligationenrecht.
*Boccaccio, Dekameron. Gr. A.,
übers. v. Joanelli.

*Roussells Seeromane. 1—9.
*Babo u. Mach, Kellerwirtsch. Bd. 2.
*Folnesics u. Braun, Altwiener
Porzellan.

H. Schrag in Nürnberg:

*Blätter, Prähistorische. Jahrgang
1896 bis inkl. 1912.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev.
Jub.-Ausg. 14. Aufl. In 17 Bdn.
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
In 20 Bdn. u. 4 Suppl.-Bdn.
Erbitte Angeb. nur auf vollst. Ex.

Franz Malota in Wien IV/1:

*Brockes, ird. Vergnügen in Gott.
*Fackel. Jahrg. 1—10.
*Lederer, österr. Nationalbank.
*Kunst u. Kunsthandw. Jg. 1 u. 2.

Otto Worsch in Klagenfurt:

Klencke, Frauenarzt. Geb.
— Hauslex. d. Gesundheitslehre.
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.

Albert Buchheim in Meissen:

*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
23 Bde. Tadellose Ex.
*Arndt, lat. Grammatik.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. in Frei-
burg (Breisgau):

*2 Methode Haeusser: Englisch.
Angebote direkt.

Aderjahn'sche Buchh. in Königs-
berg i. Pr.:

*Yachtbau u. Yachtsegeln. Bd. 1.
Gebunden.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1:
Finkelstein, Lehrbuch d. Säug-
lingskrankheiten.

Klass. Skulpturenschatz. Jahrg. 1.
Friedjung, Oesterr. v. 1848—1860.
Handb. d. Kunstpflege in Österr.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:

*Lossen, der köln. Krieg. 1882.
*Sachreg. z. Rhein. Antiquarius.
*Dyroff, Stoa.

Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:

*Ellenberger-Günther, Histologie.
*Hutyra-Marek, Pathol. d. Haus-
tiere. 3. A.

Schlossersche Bh. in Augsburg:

*Robertson, rel. Reden. Letzte A.
*Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.

Hermann Mayer in Stuttgart, Cal-
werstrasse 13:

*Pierers Konv.-Lex. 7. A. Bd. 9-12.
*Mensendieck, Körperk. d. Frau.
*Ortsverzeichnis v. Hohenzollern.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Wilde, Dorian Gray. Leder.

Buchh. C. Bachmann in Zürich I:

*Mebes, um 1800. Bd. 1. (Nur tadel-
los erhaltenes Exemplar.) Geb.

Kay in Cassel:

Liebenau, Schlacht bei Sempach.
1886.

Andreae & Co. in Ruhrort:

Wagner-Guthe, Lehrbuch d. Geo-
graphie. 2 Bde. 6. Aufl.
Röchling-Knötel, Königin Luise.
Welter, westfäl. Güterrecht.

Buchh. R. Jantzen in Hamburg:

*24 Goethelieder, in Musik gesetzt
v. Th. Breitkopf.

Ed. Bayand in Tachau, Böhmen:

1 May, Karl, Reiseerzählgn. Geb.
Kplt. Gut erhalten. Antiquar.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in

Freiburg i. Baden:
*Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jh.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.,

Leipzig:

*Schwaner, Germanenbibel.
Topul, monist. Schriften.

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
*Musikalbum „Excelsior“. Bd. 1.

Bernh. Liebisch in Leipzig:
Ecke, theol. Schule Ritschls.
Gregorovius, kl. Schrift. z. Gesch.
u. Kultur. 3 Bde.

— Gesch. d. Stadt Rom. 3 A.

Hatch and Redpath, Concordance
to the Septuag. 3 vols.

Heppe, Gesch. d. Pietism.

Kierkegaard, Angr. d. Christenht.

Libri apocr. syr., v. Lagarde.

Martensen, Ethik. 5. u. 6. A.

Burke, compl. works. 6 vols.

Schanz, Komm. üb. Lukasev.

Zahn, bibl. Historien.

Burke, compl. works. 6 vols.

Elster, Wrtrb. d. Volksw. 3. A.

Hinrichs, Staatsprinzipien. III.

Wagner, Finanzwiss. I.

Aster, Schlacht b. Leipzig. I.

Goethe, Ausw., v. Goedeke.

Muther, Malerei. I. (Göschel.)

Prutz, Gesch. d. dt. Journalismus.

Sievers, Grdz. d. Phonetik. 5. A.

Dahn, Feldz. d. Germanicus.

Ernesti, Lex. techn. graec. rhet.

Krüger, Trier z. Römerzeit.

Leo, Tacitus. 1896.

Axenfeld, Bakteriologie d. Auges.

Harkness-Morley, Theory of funct.

Schellbach, neue Theorie d. Drehg.

Kraepelin, Süßw.-Bryozoen. I.

Ramsay, Cities of St. Paul.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

*Drape, Residenzstadt Hannover.

*Karmarsch, K. Lebensbild.

*Dammann-Hesse, tierärztl. Hoch-

schule in Hannov.

*Magdeburg, Schützenw. v. Hann.

*Ludewig, Gesch. v. Harburg.

*Domeyer, Gesch. v. Hardegsen.

*Bege, Gesch. v. Hedwigsburg.

*Ludewig, Gesch. v. Helmstedt.

*Conring, de antiquiss. Helmestad.

*Hille, Helmstedts Reformst.

*Lichtenstein, Schmalkald. Bund

Helmst.

*Behrends, Liber bonor. monast.

S. Liudgeri Helmst.

*Behrends, Diplom. monast. S.

Liudgeri pr. Helmst.

*Cappen, Historie v. Hildesh. 1792.

*Götting, Ortsgesetze v. Hildesh.

*Lauenstein, Hildesheim. Kirchen-

historie.

*Ruhkopf, Schulgesch. v. Hildesh.

*Cludius, Nachr. v. Gymn. Hildesh.

*Zeller, rom. Baudenk. Hildesh.

*Gerland, Pfaffenstieg i. Hildesh.

*Dibelius, Bernwardstür z. Hildesh.

*Goldschmidt, Albani-Psalter in

Hildesh.

*Ellissen, Beschreibg. v. Hoya.

F. E. Lederer in Berlin C. 19:

*Geolog. Karte v. Preuss.: Rüd-

ersdorf.

*Otto, franz. Konv.-Gramm. 26. A.

*Beihefte z. Milit.-Wochenbl. 1883.

*Graisse, Hdb. f. Antiquitäten.

*Dt. Handelsarchiv 1897—98.

Aug. Lauterborn, Ludwigshafen:

*Dantes poetische Werke, v. R.

Zoozmann. 4 Bde. Geb. (Herd.)

R. Raetzer's Bh. in Krotoschin:

*Zittel, Handb. d. Paläontologie.

*Beckedorf, Gesch. d. preussisch.

Volksschulwesens.

Koebner'sche Bh. in Breslau I:

*Riegl, Barock, — Stilfragen.

*Wölfflin, Barock u. Rok. (Nste. A.)

*Fabriczy, ital. Medaille.

*Klöppel, frideric. Barock. 1909.

*Schmohl u. Stähelin, Barockbau-

ten. 1. od. 2. Aufl.

*Popp, Architekt. d. Barockzeit.

*Kauffmann, Hdb. d. christl. Archäolog. (Neueste Aufl.)

*Rob. de Lasteyrie, l'architect. ro-

mane en France.

*Strzygowski, Orient od. Rom, —

Kleinasien.

*Venturi, Storia dell' arte. Sow.

erschienen.

*Michel, Hist. de l'art. Sow. ersch.

*Vasari, Lebensbeschreibg. Bd. 5

bis 7. Deutsch.

*Weibel, Jesuitismus.

*Schleglmann, Vers. e. Entw.-G.

*Kristeller, Mantegna.

*Seidlitz, Leonardo da Vinci.

*Gronau, Tizian, — di Bellini.

*Mäle, kirchl. Kunst d. 13. Jh. Dt.

*Hinrichs, Langhans.

*Ricci, Baukunst d. Barockzeit.

*Bohn, Bernini.

*Pauli, Gainsborough.

*Fromentin, alte Meister. Dtsch.

*Voll, Gemäldestudien.

*Haupt, älteste Kunst.

Hildebrandt, Reise um d. Erde, v.

Kossack.

Pütter, Rechtsl. d. Reichs. 1790.

Memoiren d. Ritt. v. Lang.

Wagner'sche Un.-Bh., Innsbruck:

Arati phaenomena recensuit et

fontium testimoniarumque notes

prolegomenis indicibus instr.

E. Mass. 1893.

Esser, Giftpflanzen. 1910.

Michaelis, Raisonement üb. d.

protest. Univers. Dtschlds. 4Tle.

Siebmachers gr. u. allg. Wappen-

buch. Bd. 4, 1 Abt.: Adel d. ge-

fürst. Graftsch. Tirol.

Toussaint-L., Unterr.-Br.: Engl.

Buchh. d. Vereinsh. Eger, Leipzig:

Freylinghausensches Gesangbuch.

Fries, allerlei Lichter. II.

*Kalkoff, Depeschen des Nuntius

Aleander.

Karl v. Raumers Selbstbiogr. 1866.

H. v. Schuberts Selbstbiographie.

— Altes u. Neues.

Ostertag, Entstehgs.-Gesch. d. Mis-

sions-Ges. Basel. 1865.

Swete, Septuaginta.

Eritis sicut Deus.

Bitzius, Predigten. Bd. 6, 7.

Wenger, stille Stunden.

Mergner, Lieder Paul Gerhardts.

Leo, Universalgeschichte. IV.

Süddeutsches Antiquar., München:

*Suidae lex., ed. Bernardy.

*Patrologia gr.-lat.

*Erg.-H. d. Stimm. a. M.-L. 65, 71.

*Ztschr. f. christl. Kunst. 18-23.

*Wilpert, Katakomben.

*Sigwart, Logik. 3. A.

*Schmöger, Emmerich. 1873.

*Arch. f. kath. Kirchenr. 27, 28.

*Oertmann, bayr. Landesprivatr.

*Blätt. f. Kanzelberedsamkeit. 19.

*Allg. Literaturbl. d. Leo-Ges. 1—

18, auch einzeln.

*Linzer Quartalschr. 1—31, a. e.

*Vianney, Predigten. I.

*Calmes, Evangile. 1904.

*Keiter, Literaturkal. 3, 8.

*Manuscripte d. 10.—15. Jh., ev.

früh., interessanten Inhalts, uns.

Kunde legt wenig Wert auf Mi-

niaturen (keine Phantasiepr.).

*Grössere katholische Werke.

Manz' Sort. in Wien:

Angebote direkt:

*Winiwarter, general civil code for

the Austrian Monarchy. 1866.

*Mayer, Komm. z. Strafprozess-

ordng. 3 Tle. 1881-84. Nur kplt.

*Caro, Auswanderungspolitik.

*Oest. berg- u. hüttenmänn. Jahrb.

Bd. 58, Heft 2—3, auch kplt.

Hugo Winkler in Breslau X:

*Hiebuhrs, C., Reisebeschreibung

nach Arabien usw. (Kopenhagen

1778.) 2 Bde.

*Ritter, C., die Erdkde. v. Asien.

Bd. 7, 1. u. 2. Abt.

*— do. Bd. 6, 1. u. 2. Abt.

*Johnson, Reisebeschreibung u.

Karten v. d. Gegd. v. Bagdad.

(Combay, Veröff. üb. Indien.)

C. A. Reitzel in Kopenhagen:

Kayser, H., Handb. d. Spectro-

scopie., Bd. 1—4.

Heisebe Bh., Mühlhausen i. Th.:

*Meyer, C. F., sämtl. Werke. Geb.

Gut erhalten.

Angebote direkt.

C. Winter in Dresden-A.:

*List, Pipara.

*Reibmayr, Technik d. Massage.

*Böhlau, Ratsmädchengeschichten.

*Flaubert, Versuch d. h. Antonius.

*Gries, Mathematik.

*Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.

*Kerp, meth. Lehrb. d. Geograph.

H. Le Soudier in Paris:

Hunter, Indian Empire. 1893.

Buchmann, kluge ländliche Haus-

apothek.

Longi Pastoralia. 1846.

Journal of Political Economy. Vol.

VIII—XIII.

Alles üb. Billard, in allen Spr.

Trewendt & Granier, Breslau I:

Muttrich, Slg. stereom. Aufg.

(1869.)

*Langenscheidt, span. Unterr.-Br.

*Rosenthal, Bürgerl. Gesetzbuch.

*Friedberg, Handelsgesetzgeb.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:

Bibliotheca rer. metallic. 7. ed.

Freib.

Dt. Reichs-Adressb. (Mosse) 1912

—1913. 3 Bde. u. Teil-Ausg.

Archiv f. Wirtschaftsforschung.

(Thünen-Arch.) Jg. 1-4. 1905-12.

Ztschr. f. Politik. Bd. 1-4. 1908-11.

Muret-Sanders, engl. Wörterb. Gr.

A. 4 Bde.

Rudolf Jäger in Aussig:

*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Kpl.

Geb. Nur tadelloses Explr.

Angebote direkt.

H. R. Mecklenburg in Berlin C. 2:

Walton, the angler. Ev. dtsch.

Angelkunst. Älteres Werk.

Atzler, Geschichtsunterr. II.

— Quellenstoffe. II.

Langenscheidt, ital. Unterr.-Br.

J. M. Heberle G. m. b. H., Köln:

*Bibl. d. allg. u. prakt. Wiss. 6 Bde.

*Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl.

*Busch-Album. (Auch lädiert.)

*Spamers Weltgesch. Nste. Aufl.

*Ibsen, Nietzsche. Gesamt-Ausg.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:

*Waagens kl. Schriften.

*Rosenberg, Berliner Ansichten

um ca. 1780. Schwarz u. kolor.

Auch einzeln, wenn gut erhalt.

*Ältere Ansichten v. Städten d.

Umgebung v. Berlin: Spandau,

— Tegel, — Coepenick, — Stra-

lau etc.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Bh. in

Rostock i. M.:

*Staudinger, Manch. a. Meckl. 1894.

*Brandau, Texte, v. Schröder. 1871.

*Tetzner, Sklav. i. Deutschld. 1902.

*Ehrenberg, Hambg. u. Engl. im

Zeitalter Elis. 1896.

*Kuhn-Schwarz, norddt. Sag. 1848.

*Fischer, Forsch. Nibelung. 1874.

*Festschr. f. L. Friedländer. 1895.

*Festgabe d. Kiel. jur. Fakult. f.

Haenel. 1907.

*Brandes, Shakespeare. 1908.

*Delbrück, Grundfrag. d. Sprach-

forsch. 1901.

*Kade, Musik.-Samml. d. meckl.

- J. Gamber in Paris VI, 7, Rue Danton:**
 Dias, Vida Joanna, filha Alfonso V. Lisb. 1585.
 Edrisi, Descr. da Africa, trad. Dozy. 1866.
 Emanuel (roi du Portugal), Rescript. (Lettre au pape Leon X.) 1521.
 Encarnação (Th. da), Hist. eccles. lusitanae.
 De Enciso, Geografia. Sevilla 1519.
 Escalante (Bernardin). Tout.
 Faria e Sousa, Memoria todas as armadas.
 Ferreira Gordo, Mem. sobre Judeus en Portugal.
 Figueiredo (de), Retratos e elogios. 1817.
 da Fonseca, Sketch of Goa. 1878.
 Fonseca e Vasconcellos, Goësiana. 4 vol. 1879.
 de Freitas, Collecção da legislação. 9 vol. 1816.
 Fructuoso, Sandades da terra. (Açores) 1873.
 Fryer, East Indies and Persia. 1698.
 Amat di San Filippo, Bibliografia dei viaggiatori italiani. 1874.
 Gubernatis, Mem. ai viaggiat. ital. 1867.
 Amat di San Filippo, gli illustri viagg. ital. 1885.
 Castellani, Catalogo d. opere geografiche. 1876.
 Studj bibliogr. e biogr. nella storia (Soc. geograf. ital.) 1875.
 Goettingen: Bibliotheca geograph. Annaes marit. e colon. 6 vol. Lisb. 1840—46.
 Archivo Portug. Orient. 1877.
 Bibliophilo (Série).
 Brito Aranho, Bibliogr. ouvr. portugais.
 Casiri, Biblioteca arab.-hisp.
 Garcia Perez, Cat. autores portug.
 Ternaux Compans, Biblioth. asiatique. 1841.
 De Vasconcellos (Michaelis). Tout.
 Braga (Th.). Tout.
 Cartas que os padres dos regnos de Japão e China 1549—1580. Evora 1598.
 Chronicon Conimbricense, Florez.
 Chronic of discovery a. conquest.
 Chronica Dom. Joannis Emmanue-
 lis (Florez).
 Chronica dos Godos.
 Chronicon Lusitanum (Florez).
 Collecção documento publ. occasiao da regeneração de Portugal. (1820.)
 Collecção leis Durida publ. portug.
 Collection Laws, proclam. etc. Lisboa 1566—1846.
 Corpus Codic. latin. et portug. I. 1891.
 Expedição portug. al Muatianvua. 6 vol.
 Fernao Mendes Pinto e o Sapao. Lisboa 1906.
- J. Gamber in Paris ferner:**
 Gesta prox. per Portugal i India, Ethiopia etc. per Joannem Landen. 1507.
 Amarol (do), Forma governo e costumes dos antig. Portuguezes.
 Alves, Dom Henrique o infante. Amador de los Rios, Judeos de España y Portugal. 3 vol. 1876.
 Ayres, Fernao Mendes Pinto. 1904.
 Baotista Lavaña, Dionis de Portugal. 1640.
 de Barroz Joao, Espelho de Casados.
 Braga, Historiadores portug.
 Branco, Hist. ordene monasticas em Portugal. 1887.
 Brandao, Conselho infante Filippa . . . sobre . . . guerras de Cast. Lisb. 1643.
 Caneiro de Mello, Museu. 1880.
 Cardozo, Agiologia lusitano.
 Carmo Velho de Barbosa, Memor. histor. da antiguidade do Mosteira de Leça. 1852.
 Castello Branco, Noctes de insomnia. 1874.
 de Castro, Vida . . . infante D. Pedro. 1843.
 Cordeiro (Luc.), Descobertaz Diogo Azanbuja. 1892.
 — Portuguezes fora de Portugal. 1894.
 Correia de Lacerda, Vida da princeza D. Joanna. 1624.
 Corvo. Tout.
 Coemas, Voyage aux Indes. Trad. Montfaucon.
 Instituto; O Coimbra. 2 vol. 1854.
 Investigador Portuguez.
 Leys, e provisões que el rei Dom Sebastião. 1570.
 Memorias de histor. e economicas.
 Oratio hab. seren. Portugal Algarbiorumque regis Sebastiani nom. in concilio Tridentino . . . 1562.
 Ordenação da Ordem do Suizo del rei Joao III.
 Osbernus, de expugn. Lisbonensi. Portugalia. Materiaes para o estudo do povo portuguez: R. Severo. 1899—1908.
 IVE Centenaire de la decouv. Inde: Comité Vasco de Gama de l'Allier. 1898.
 Regla do Ordem d'Aviz, Almeiria. 1516.
 — do. de Santiago. 1509.
 Retratos e elogias de illustr. Portug. 1817.
 Sociedade propag.: Panorama.
 Summaria recap. da antiguedada da S. de Lamengo. 1596.
 Viajens de Jorge Ehingen, del baron Laon de Rosenthal etc.
 Acosta, Hist. rer. Oriente gest. 1568.
 d'Almeida e Aranho, Hist. de Portugal. 1852.
 Alvares, Chronica Infante Santo.
 Cournaud, Henri de Portugal. 1761.
 Pedro da Cruz. Tout.
- J. Gamber in Paris ferner:**
 Cunha Rodrigo, Hist. eccles. dos archbispos de Braga. 1634—35.
 Denis (King), Cancioneiro. 1892.
 — (Ferd.), Chroniques chev. de l'Espagne et du Portugal.
 Veer (De Weer), Heinrich d. Seefahrer.
 Joao de Deus. Tout.
 Ferguson, Letters from Portuguese Captives in Canton (China). 1902.
 Galindez y Carvajal, Remados de los reys catolicos.
 Gama (Arnoldo). Tout.
 Garrett, Folhas Cahidos.
 — Frei Luiz de Sousa.
 Vivien de St. Martin, Découvertes géogr. des nations europ. 3 vol. 1845—46.
 S. Bonaventura, Collecção de Ineditos portuguezes dos seculos XIV—XV. . . . 3 vol. Coimbra 1829.
 Salvá e Baranda, Historia de Espana. Madrid 1848—1849.
 de Santo Estevan, Livro do Inf. D. Pedro. Lisboa 1739.
 — do. Spanische Ausgabe.
 Santo Agostinho, Joaquim de Tomada de Santarem.
 Schmeller, üb. Valenti Fernandez Aleina. . . . S. l. n. d. 4^o. 73 pp.
 da Silva Lopes, Corographia do reino do Algarve. Lisboa 1841.
 Silveira da Motto, Quadros histor. Silveira, Soldado da India.
 Soares da Silva (Jose), Tout.
 Soledade, Memorias dos Inf. D. Aff. Sanchez. Lisboa 1726 (ou 1735).
 de Sonsa (Tr. Luiz), Tout.
 Sonsa Viterbo, Damiao de Coese. D. Antonio Pinheiro. Coimbra 1895.
 Stysinski, die Entdeckung Brasiliens. 1900.
 Pinto Riteiro, Discurso sobra la nobleza portuguesa.
 de Portugal de Faria, Portugal e Italia. Tom. II. Leorne 1898.
 Ravenstein, Martin Beheim. London 1908.
 Ribeiro, Historia dos estabelecimentos Lisboa 1871—83.
 Ricci, Histoire de l'Expédition chrétienne au royaume de la Chine
 Quental, Causas da decadencia [de Portugal?]
 Regras (Joas dos). Tout.
 Resenda, Historia da antiguidade da cidade de Evora.
 de Ribadeneyra, Historia della gran China, Tartaria etc. Barc. 1601.
 Ribeiro, J. P., Historia genealog. — Reflexões historicas.
 Ribeiro, Cuimaraes, Summario de historia. 5 vol. Lisboa 1872.
- J. Gamber in Paris ferner:**
 de los Rios, Historia social, pol. judios de Espana y Portugal. 3 vol. Lisboa 1854.
 Ruge, Prinz Heinrich der Seefahrer. Brunswick 1854.
 — Geschichte d. Zeitalters d. Entdeckungen. Berlin 1881.
 Mendes Ponto, Peregrinacas accres cantada . . . de A. Penreirose en conquista do Reino de Perú. Lisboa 1762.
 Menendez y Pelayo, Historia de los Hetes Españoles.
 Mendes Silva, Vida . . . D. Nuño Alvarez Pereyra. Madrid 1640.
 Michaelis de Vasconcellos, z. Liederbuch d. Königs Denis. Halle 1895.
 Mosheim, Historia Tartarum Ecclesiastica.
 Nazona Zarco, Theatro geneal. dos principaes familias de Portugal. Novaes (de). Tout.
 d'Oliveyra, Mémoire de Portugal. 3 vol. Ed. 1743.
 de Paiva de Andrade, Exame de Antiguidades. Parte I. Lisboa 1616.
 Paiva Manso, Historia do Congo. Lisboa 1877.
 Pereira, Centenario do Infante D. Henrique. Porto 1894.
 Pereira de Sancta Anna, Chronica dos Carmelitas. 2 vol. 1745 et 1751.
 Pergallo, Christoforo Colombo in Portugallo. Genova 1882.
 Pinia (Fernao de). Tout.
 Pinheiro da Veiga, Manuscriptos da Bibl. municipal do Porto. 3 vol. Porto 1910.
 Coez Loureiro, Breve summa hasta elanno da 1595. 4^o. Mantua 1596.
 Comez (Diego). Tout.
 Cusmão (de). Agricultura.
 Cuzman (de), Historia de las Misiones Fol. Alcala 1601.
 Ibñ Batuta, Travels, transl. by O. T. F. Lee. 1829.
 du Sarric, Histoire des choses les plus memorables Bourdeaux 1608.
 Sordão de Freitas, Fernao Mendes Porto. Coimbra 1905.
 Lang, Cancioneiro de l'rei Dom Denis. Halle 1892.
 Ljunstedt, Portuguese Settlements in China. Boston 1836.
 Lobas, Memoria para a historia das Inquiriçoes.
 Lobão, Dissertação sobra os digomos.
 Lopes Praça, Historia da Philo-
 sophia em Portugal. 1868.
 Magno de Castilho, Descriçaoe e roteiro.
 Manuel y Vasconcelos, D. Duarte de Menezes.

J. Gamber in Paris ferner:
 Manuel de Mello, Varia historia portugueza. 4^o. Lisboa 1660 ou éd. 1676.
 Marina, Antiq. Legislacion.
 Marques Cornes, D. Joanna de Portugal. Aveiro 1879.
 Marr (von), Martin Behaim. 1778.
 Marreca. Tout.
 Mendes Leal. Tout.
 Teixeira. Tout.
 Tenreiro. Tout.
 Trigault, Broughthome from China
Van den Bussche, Mémoire des relations entre Flamands et Port.
Varnhagen (de), Personagens illustres de Portugal. 1842.
Vasconcellos, Anacephalaooses. — Doña Isabel de Aragao . . . 2 vol. Coimbra 1894.
 — Coesiana. 5 vol.
Vasputio, Paesi Navamente Retrovati. Vicentia 1507.
Vilhena, Raças historicas.
Villa-nova, Introduçæo do direito justiniano.
Villasan, Esclarecido Principe y Rez Alfonso el Onzeno.
 Xavier. Tout.
 Ximenez de Sandoval, Batalla de Aljubarrota.
 Wappäus, Heinrich der Seefahrer.
 Wauwerman, Navigation et l'académie portugaise. 1890.
 Wylie, Chinese Researches. Shanghai 1897.
 Zainal, Tohfat ul Mujahideen. 1833.
 Zantfliet, Chronica.
 Zurla, Cada Mosto. Venice 1815.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Eschstruth, Romane. Serie 1—5.
Moritz Spiess in Marburg a. L.:
 *Riesser, finanzielle Mobilmachg.
 *Buchwald, Banktechnik.
 *Scherer, die Bank im Dienste des Kaufmanns.
 *Riesser, d. dt. Grossbanken. Neueste Auflagen. Gebunden.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
 *Verhandlungen d. Dt. Chirurg. Gesellsch. I u. f.
 *Ernst, Hebezeuge.

H. Kräuter'sche Bh., Worms a. Rh.:
 *7 Dadsen, Leseb. f. höh. Schul. V. Tl. 1906.
 je 1 — do. IV. 1906. 1907.
 19 Boerner, Hauptregeln d. frz. Gramm. B. 10. Aufl. 1909.

J. & W. Boisserée's Bh., Köln:
 *Wirth, Gesch. d. dt. Staaten.

J. Mussotter in Munderkingen:
 Österreich, Urbare. I. III, 1. 2.
 Brigitta u. Seuses Schr.
 Grimm, dt. Mythol. 3. A.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.:
 Fontane, d. schleswig-holst. Krieg 1864.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Riegl, Barockkunst.
 — Stilfragen.
 Dohme, Barock u. Rokoko-Archit.
 Schmohl-St., Barockbaut. i. Dtschl.
 Baum, roman. Bauk. i. Frankr. — dekor. Skulptur d. Renaiss.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. 3 Bde.
 Dehio-Bezold, Denkm. d. dt. Bauk. Kaufmann, christl. Archäol.
 Lasteyrie, Archit. rel. en France.
 Strzygowski, Orient od. Rom. — Kleinasien.
 Venturi, Storia d. arte.
 Michel, Hist. de l'art.
 Kristeller, Mantegna.
 Seidlitz, Leon. d. Vinci. 2 Bde.
 Mäle, kirchl. Kunst des 13. Jahrh.
 Hinrichs, C. G. Langhans.
 Ricci, Bauk. d. Barockzeit i. Ital.
 Catalogue of the library of H. White. 1902.

Laurent, Cahiers de tolérance pour les Etats généraux de 1789.
 Jap. Temples a. th. treasures. Verhandlgn. d. preuss. Abgeordnetenhaus 1856—1905.
 Mainz, Aquarelle u. Kupferst. v. Kesselstadt.
 Carstens, Zeichnungen. 7 Hefte. 1849.

Alaman, Disc. s. la hist. Mexicana. Revue univ. des Arts, publ. par Lacroix. Vol. 1—23.
 Adam, Bucheinband. 1890.
 Hamb. Journal d. Mode u. Eleganz. 1801 u. 1802.
 Hamb. Damen-, Kunst- u. Mode-Journal 1803 u. f.
 Justi, Michelangelo. Beitr. 2 Bde. Voll. Gemäldestudien. I. II. — Entw.-Gesch. d. Malerei.
 Burckhardt, Renaiss. in Ital. 5. A. Haupt, älteste Kunst.
 König, liter. Blätt. a. Russl. 1837.
 Graf Gregory u. Gräf. Rasumovsky. Tüb. 1826.
 Cochet (Jean Benoît Désiré). All. v. ihm, besond. sépultures g u-loises etc. 1857. La Seine-Inf. 1866.

Ernst Walter in Nürnberg:
 *Stallo, moderne Physik.
 *Toussaint-L., Unterr.-Br.: Franz.
 *Veröffentl. d. Kais. Aufsichts-amts f. Privatversicherg.
 *Slg. v. gerichtl. Entscheidgn. in Versicherungsangelegenheiten.
 *Lasswitz, Seelen u. Ziele.
 *Gesta romanorum, v. Oesterley.

Heinrich Jaffe in München:
 *Goethe-Bode, meine Religion.
 *Strauss, Christus d. Glaubens.
 *Sievers, Grundzüge d. Phonetik. 5. Aufl.
 *Puschkin, Dichtgn., übers. v. Aschering.
 *Steiner, Philosophie d. Freiheit.

Th. Berge in Berlin C. 2:
 *Semper u. Michels, Salpeterind.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 *Dt. Arch. f. klin. Med. Bd. 102 bis 105.
 *Wied, Beitr. z. Naturg. v. Brasil. Bd. 3. 4. od. kplt.
 *Gosse, Natural. in Jamaica. 1851.
 *Brewster, Edinb. Encycl. v. IX. 1815 od. kplt.
 *Plinius, Historia naturalis (Cuvier.) 20 v. 1829—33.
 *Bollett, Labor. Zool. Portici. v. II od. kplt.
 *Scudder, Nomenclator zoolog. 1882—84.
 *Swainson, Zoolog. Illustrations.
 *Proceed. VII. Zool. Congress. Boston 1907.
 *de Laporte (Castelnau), Traité d'entomologie. 1839.
 *Latreille, Olivier, Serville, Guérin, Entomol. 1789—1825. Text 6 vols., auch einz.
 *Milne-Edwards, Annélides (Règne anim.) Kolor.
 *— Blanchard et Quatrefages, Zoophytes. (Cuvier, Règne anim.) Kolor.
 *Festschr. L. Boltzmann. 1904.
 *Monogr. üb. angew. Elektrochem. Kplt. u. einz.
 *Silva, Diccion. bibliogr. Portug. 1858—1906.

Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin:
 Endemann, Handelsrecht.
 Guelle, Guerre continentale et les personnes. 1881.
 Haberstick, Obligationenrecht.
 Munzinger, Motive z. Entwürfe e. schweiz. Handelsrechts.

Kurt Sauer mann in Wandsbek:
 *Götzen, durch Afrika von Ost bis West. (Ca. 1894.)
 Angebote erbitte sofort per Post.

Wilhelm Scholz, Braunschweig:
 Gebhardi, histor.-geneal. Abhdlgn. 1747—76.
 Schlichthorst, Beytr. z. Gesch. d. Herzogt. Verden. 1796.
 Selchow, Magazin für teutsche Rechte. 1779.
 Leo, d. Territorien d. Dt. Reichs im M.-A. 1865.
 Blum, Gesch. d. Fürstent. Hildesheim. 1805.
 Nieberding, Gesch. d. Niederst. Münster. 1840.
 Wilhelm, Geschichtl. v. Diepholz.
 Bilkau, Hadeleriologia historica. 1722.
 Stern, Nachrichten v. Lande Wursten. I. 1800.
 Brown, Anecdotes of Brunswick. 1821.
 Raabe, hist. Stammb. v. welf. Hause.
 Wedekind, Stammt. v. Brschw.-L. — Hermann, Herzog v. Sachsen.
 Weiland, d. sächs. Herzogtum u. Heindr. d. Löwen.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchhdlg. in Stuttgart:
 *Putlitz u. Meyer, Landlexikon.
 *Neumann, Ortslex. d. Dt. Reich.
 *Ritter, geogr.-stat. Lexikon.
 *Andrees Handatlas.
 *Kürschner, Staats-, Hof- u. Kommunalhandbuch.
 *Maraun, (Dt.) Reichsgesetzbuch.
 *Braunbeck, Sportlexikon.
 *Hue de Grais, Handb. d. Verfass. u. Verwaltung.
 *Guttentags Samml. dt. Reichsges.
 *Kürschners Sechs-Sprachen-Lex.
 *Bazille, Staats- u. Verwirtsrecht Württembergs.
 *Gerloff, W., d. Finanzw. d. Dt. R.
 *Handb. d. dt. Aktiengesellschftn. 2 Bde. 1912/13.
 *Handb. d. Süddt. Aktiengesellsch. 1912/13.
 *Jahrb. d. Berl. Börse. 1912.
 *Jahrb. d. Frankf. Börse. 1912.
 *Salings Börsenpapiere. 3 Bde. Nste. Aufl.
 *Staub, Komm. z. Handelsgesetz. 2 Bde. 9. Aufl.
 *Handb. d. Wirtschaftsk. Deutschlands. 4 Bde.
 *Jahrbücher f. Kohlekuxe, Kaliwerte, Erzkuxe etc.

Alfred Janssen, Verl. in Hamburg:
 *Ruge, a. früherer Zeit. Nur Bd. I.

Karl Peters in Magdeburg:
 *Flies, vom Leben u. v. Tode.
 *Schmoller, Umriss u. Untersuch.
 *Alten, Tischbein. 1872.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Thiersch, gelehrte Schulen. A. def. Reitzenstein, Epigramm u. Skolion.
 Schopen, spec. Donati in Terent. 1826.
 Baltische Studien. Jahrg. 24.
 Siebenkees, Mater. z. Nürnberg. Gesch. 1792—95.
 Senckenberg, Selecta juris. 1734—1742.
 Breslauer Urkundenbuch.
 Berlepsch, Chronik v. Schneidergewerk.
 Zeitschr. f. Kulturgesch., v. Steinhäusen.
 Archiv f. Kulturgesch. 1—10.
 Mitteil. d. Ver. f. Gesch. d. Stadt Nürnberg.
 Mitteil. d. Ver. f. Hamb. Gesch.
 Neues Archiv f. sächs. Gesch. 1880—1912 oder einzeln.
 Scriptorum rerum Lusaticarum.
 Klass. Skulpturenschatz. Jg. 1—4.
 Mencke, Lydiaca. 1813.
 Jacobi, F. H., Werke.

J. Ebner'sche Bh. in Ulm:
 *2 Canada-Nrn. d. Leipz. Illustr. Ztg. Deutsche Ausg.

Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald:
 *Euripides, Cantica, v. Schroeder.
 *Aristophanes' Werke. Übersetzg.
O. Klinkmüller in Sorau N.-L.:
 1 Regensberg, Königgrätz. Br.

- C. Scheithauer, Dux (Böhm.):**
1 Langenscheidt, Französ. Kplt. Antiquarisch.
- Ev. Vereinsbuchh. in Danzig:**
Geibel, Juniuslieder.
Kurfürstenbibel.
- Johannes Trube in Offenburg:**
Raumer, Buchstabenrechng. 2. Bd. 1881.
Krämer, d. Mensch. Bd. 9.
Krause, Gedächtnishalle d. 1870
gefallenen dt. Offiziere.
- C. Scheithauer, Dux (Böhmen):**
1 Königs, F., Ratgeber f. ges. u.
kranke Menschen.
- Eugen Franck's Bh., Oppeln:**
*Lindemann, Arbeiterpolitik. 2. A.
*— Städteverwaltg. 2. Aufl.
Jahrb. d. dt. Adels I—III.
Rechtsprechg. d. Oberverw.-Ger.
m. Erg.-Bdn., v. Kamptz.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:**
*Ehrenberg, gr. Vermögen. Bd. 2:
Haus Parish.
- Carl v. Hölzl in Wien I:**
Wilberg, Katakomben-Gemälde.
Barbet de Y., les Mosaïques chrét.
de basiliques de Rome.
Kurth, Mosaiken der chr. Ära.
Götz, Ravenna. (Ber. Kunststätt.)
Gerspach, la Mosaïque. (Quantin.)
- Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:**
*Neue Rundschau 1901. Februar-
heft. (S. Fischer, Verlag.)
*Welt-Panorama. Bd. 8-12. Geb.
*Bibl. d. Unterh. Versch. Jgge.
*Ullsteins Weltgesch. Bd. 2 u. 3.
Geb. (Weiss.)
Angebote nur direkt.
- Verlagsanstalt Benziger & Co.,
A.-G. in Einsiedeln (Schweiz):**
*Wachet u. betet, kath. Gebet- u.
Andachtsbuch, von einem Welt-
priester. Verl. Joh. Aschbren-
ner, München. 1 Expl. in Leder-
bd., 2 Explre. Leinw.
*Lehr- u. Gebetbuch z. Verehrung
d. hl. Josef, des Nährvaters J.
Christi, v. Mich. Sintzel. Nebst
Lebensbeschreibg. d. gr. Heilig.
2. verb., verm. Aufl. München.
Druck u. Verl. Joh. Deschler.
1853. 2 Explre. Leinw.
Angebote direkt.
- Max Weg in Leipzig:**
Ztschr. f. Instrumentenkde. 1-22.
Hobert u. Ideler, Tafeln.
Fuessly, neues Magazin f. Liebh.
d. Entomol. 1782—87.
Maskell, Coccididae of N. Zealand.
1887.
Hiller v. Gaertringen, Thera. I.
Gümbel, Fichtelgebirge.
- F. Vieweg in Paris:**
Fabriczy, Medaillen. (Monogr. d.
Kunstgew.)
Meister im Billardspiel.
- P. Noordhoff, Groningen (Nieder-
lande):**
Brockhaus' Konv.-L. 17 Bde. Geb.
Kurt Arndt in Halle a. S.:
*Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetz-
gebung. Bd. 1—6.
*Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetz-
gebung. Bd. 7—47.
- Koebner'sche Bh. in Breslau I:**
*Komm. z. B. G.-B., v. Reichsg.-R.
*Wetz, Shakesp. v. Standpunkt d.
vergl. Lit.-Gesch. Tl. 1. 2. A.
*Berliner, Lehrb. d. Physik. 2. A.
- A. Hartleben in Wien:**
*1 Kayser, Abraham a Sancta Cl.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Hassel, Jos. M. v. Radowitz. I.
(A) Gray, Th., Works, by Gosse.
4 vols.
(A) Emminghaus, Corp. jur. germ.
1844.
(A) Mueldnern, Capitulatio harm.
1647.
(A) Burgermeister, Bibliotheca
equestris. 1720.
(A) — Codex dipl. equestris. 1721.
(A) Frankenburger, Alt-Münchn.
Goldschmiede.
(A) Ohlmüller-Spitta, Unters. d.
Wassers. 3. A.
(A) Zeuner, Theorie d. Turbinen.
(A) Esselborn, Tiefb. 4. A. 2 Bde.
(A) Blätter, Familiengesch. I—X.
(A) Gesetzbl. f. Bremen. 1899.
(A) Velh. & Klas.'s Monatsh. Jg.
19—26.
(A) Pringsheims Jahrb. Kplt. u. 6.
- Speyer & Peters, Berlin N. W. 7:**
*Anathomia oder Abcontrafact. e.
Weibs... e. Manns Leibs...
Flugbl. d. 16. Jh.
*Bartholinus, C. u. Th., alle alten
medizin. Schriften.
*Banhinus, de hermaphrod. nat.
1614.
*Cauliac, Chirurgie. Alte Ausg.
*Chauvinus, Lex. philos.
*Choulant, Tafeln.
*Galenus. Alte Ausg.
*Gynaec. h. e. de mul. affect. 1597.
*Haeser, Gesch. d. Med.
*Hirsch, biogr. Lex.
*Leyde, E., Ahnenkreuz. (Alte
Jugendchr.) 1838. Fest. Auftr.
*Der kleine Gesellschafter. 1836.
*Petzhold, Biblioth. Bibliogr.
*Jahresber. üb. d. Fortschr. Kplt.
*Taine, la révolution. Paris 1881.
*Hirt, Hdb. d. griech. Laut- u.
Formenl.
*Weyl, Lehrb. d. Versichrsrechts.
*Piloty, Reichsunfallversichrsrecht.
1891—93.
*Philippovich, Grundr. L. Aufl.
*Trithemius, Epist. fam. 1536. Fer-
ner: Werke u. Ausg. von 1550.
1600. 13. 76. 1732. 82. 1506.
- Die Gartenlaube, Anz.-Abtlg. in
Berlin S.W. 68:**
*1 Artillerist. Monatshefte. Nr. 45.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Arch. f. Gesch. d. Philos. Bd. 5. 6.
7. 11. 13.
Fischer, Gesch. d. neuer. Philos.
Bd. 1—6. 1878—85.
Hegel, Philos. d. Geistes. (Werke
VII, 2.) 1845.
Heubner, Erklärg. d. N. Test.
Jahresber. d. Ges. f. germ. Philol.
Bd. 20—21.
Jungius, Logica. Hambg. 1638.
Koppelman, sittl. Bewusstsein.
1904.
Starck, J. Fr., Hirtenruf an d.
Schäflein. 1720.
— Warnung v. Absond. v. Kirche
u. Abendmahl. 1733.
Wolff, Chr., nützl. Versuche. Bd.
2. 1745.
— kl. Schriften. Bd. 1. 4—6.
1736—40.
Corpus jur. civ., ed. Krueger-
Mommens. I.
Droysen, Historik. 3. A.
Jellinek, subj. u. öff. Recht.
Ranke, Werke. Bd. 1.
Trendelenburg, Naturrecht. 2. A.
Arnold, Wechselstromtechnik. 2. A.
5 Bde.
Ideler, Unters. üb. Sternnam. 1809.
Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss.
Bd. 1—7 u. N. F. 1.
Pharmaz. spät. Chem. Centralbl.
bis 1873.
Technik d. 20. Jh. Bd. 3 u. 4.
Jahresber. d. Neurolog. Bd. 11-15.
Lotze, med. Psychol. 1896.
Apelt, Epoch. d. Gesch. d. Mensch-
heit. 1845—46.
Ars moriendi, v. Butsch. 1874.
Casanova, d. Polemoskop, v. Ost-
mann. 1900.
Boccaccio, Dekameron. Jub.-Ausg.
v. Wesselski. Insel. (40.—.)
Forel, sexuelle Frage.
Furtwängler, Meisterwerke d. gr.
Plastik.
Gesterding, Greifsw. Stip. 1829.
Goethe, Mitschuldigen. Facs.-Repr.
Weimar 1899.
Herold, Statistik d. Kreises Schlei-
singen. 1864.
Jägerschmid, Holztransp. Bd. 1.
1828.
Jahrbücher, Preuss. Jahrg. 1.
Jaenicke, Gesch. d. Keramik.
Insel. Jg. 1, Heft 3.
Joel, echte u. xenoph. Sokrat. 1901.
Kiesling, Gefechtsbefehle. I—III.
1906—12.
Reichel, Gottsched. 2 Bde. 1908-12.
1001 Nacht. Ausg. Insel. 12 Bde.
Ldr.
Wickram, v. Bolte. Publ. d. lit.
Ver. 222. 223. 229. 230. 232.
236. 237. 241.
Compte-rendu du 13. congr. int.
de méd. 1900.
Ditfurth, Volksl. d. 30j. Krieges.
Galen, 7 Bücher Anatomie. 1906.
Gardner, Greek vases in the Ash-
molean Mus. 1893.
- Alfred Lorentz, Leipzig ferner:**
Graef, Baudenk. d. Prov. Posen.
1909.
Hager, Mikroskop. 11. A.
Hub, kom. u. humorist. Dichtg.
Kettner, Lessings Dramen. 1904.
Kopka v. Lossow, Gesch. d. Gren-
Regts. König Friedr. I.
Koester, Gesch. d. Jugendlit. 2Bde.
Mitteilgn. f. Bodenkde. Bd. 1. 2.
— d. Altertumskomm. f. Westfal.
1. 4—6.
Pohl, Schriften. I: R. Wagner.
1882.
Reicke, Gesch. Nürnbergs. 1896.
Riemann, Hdb. d. Musikgesch.
Rolandslied, übers. v. Hertz. 1861.
Schwerdtfeger, Gesch. d. dt. Leg.
Vadian. Briefsammlg. d. Stadtbibl.
St. Gallen.
Willenbücher, Liegenschaftsr. 1904.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:**
(C) Furtwängler, Intermezzi.
(C) — Beschreibg. d. geschnitt.
Stein. i. Antiqu.
(C) Hildebrandt, Nationalök. 1848.
(C) Jacobi, Fr. H., Werke. 5 Bde.
1820.
(C) Breasted, Gesch. Ägypt. 1910.
(C) Hdwrtrb. d. Staatswiss. 3. A.
(C) Apicii Caelii de re coquina-
ria, rec. Schuch.
(C) Vergil, Werke, v. Conaugton-
Nettleship.
(C) Hyginus, Astronomica, ed.
Bunte.
(C) Bücheler, Academ. philosoph.
index Hercul.
(C) Tibull, Elegien, erkl. v. Fa-
bricius.
(C) Rasche, Jambliche libri qui
inscrib.
(L) Kreyssig, Afraner-Album.
(L) Brentano, Gockel.
(L) Bardenhewer, Patrologie.
(L) Funk, apost. Väter.
(L) Frommel, Festflammen.
(R) Geymüller, Baukunst d. Ren.
(R) Gosse, History of 18. cent.
(R) Hoide, Unters. v. Mineralölen.
(R) Marzell, Warenkunde.
(R) Treadwell, qualit. Anal.
(R) — quantit. Anal.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
*Chem. Centrbl. 1834, II od. kplt.
— 1849 auch def.
*Ztschr. f. Psychol. u. Physiol. d.
Sinnesorgane. Erg.-Heft. Bd.
3, Tl. 1. (Wreschner.) 1907.
*Technik u. Wirtschaft. (Mai-H.)
1911.
- W. Struve's Buchh. in Eutin:**
*Taschenberg, Hymenopt. Deutsch-
lands. Leipzig 1866.
*Schenck, die dtshn. Vesparien.
Wiesbaden 1861.
- Rascher & Cie. in Zürich:**
Fischer, Guido.
Lokalanästhesie i. d. Zahnheilk.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
 *Tonindustriezeitg. 1889. SS. 565-596. — 1895. Inhaltsverzeichnis. — 1898. SS. 769-772. — 1901. SS. 1441-48. A. d. def. Jgge. m. diesen Seiten.
 *Leiden, D. bitt., Christi n. Betr. d. Kath. Emmerich. 4. A. 1837.
 *Börsenbl. f. d. Dt. Buchh. 1908 Nr. 31 od. kl. Reihe m. d. Nr.
 *Schannat, J. F., Eiffia illustr., üb. v. Baersch. Tl. I, 1-2, II, 1-2. 1824-44.
 *Beih. z. Centralbl. f. Bibliothekswesen. 1-26.
 *Schulze-Gavernitz, brit. Imperialism. u. engl. Freihandel. 1906.
 *— zum sozialen Frieden.
 *Hermann, staatswiss. Untersuch. 1. od. 2. A.
 *Agricola, Hist. provinciae Soc. Jesu Germ. super. Monachii, 1727-46. Part 5 v. Kropf.
 *Amoenitates literariae. Francof. 1730. Tom. 3-4.
 *Baehr, Gesch. d. röm. Literatur. Karlsr. 1868-72. Bd. 5 ff.
 *Behring, W., sicilian. Untersuch. Elbing 1882. Vol. 2.
 *Benzenberg, J. F., üb. Provinzialverfassg. Hamm 1819. Tl. 2.
 *Betracht. üb. d. Kriegskst. Lpzg. 1897-98. Bd. 3.
 *Bierling, E. R., z. Krit. d. jurist. Grundbegr. Gotha 1877. Tl. 2.
 *Bluntschli, J. C., Blätter f. polit. Kritik. München 1848. Heft 5-6.
 *Schneegass, de transmigratiōe animar. 1743.
 *Scholtz, Beweiss d. e. e. Seelenwand. b. d. Tieren gibt. 1753.
 *Schreber, Naturgesch. d. Säuget. Bd. 5-7. Alte A. m. kol. Kpfrn.
 *Schreiber, A. W., dram. Blätter. Jg. II, 1.-3. Qu. 1789.
 *Schreiner, M., Stud. üb. Jeschua ben Jehuda.
 *Schreyer, J., neue ostind. Reisebeschr. 1681.
 *Schriften d. Oldenb. Ver. f. Alttertumsk. 1875-1912.
 *Schroeder, R. A., Unmut.
 *Schroeder, Empedokles. Anf. v. Geldern.
 *Schubart, Reinesii de Palatio Lateranensi comm. palat. caesar. exercit. 1679.
 *Schubert, von d. Wandl. d. Seele n. d. Tode. 1746.
 *Schule, Deutsche. 1-12.
 *Berth. v. Holle, hrsg. v. Bartsch. 1858.
 *Grosse, Wolfdiatr., hrsg. v. Holtzmann. 1865.
 *Hartmann v. Aue, Gregor., v. Paul.
 *Heinr. v. Freiburg, hrsg. von Bernt. 1906.
 *Holtzmann, Unters. üb. die Nibelungen. 1854.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:
 *Moulin, H., Chapelain, Huet, Ménage et l'acad. de Caen. 1882.
 *Rudolf v. Ems, d. gute Gerhart, v. Haupt. 1840.
 *Ulrich v. d. Türilin, Willehalm, v. Singer. 1893.
 *Ulrich v. Zazikhoven, Lanzelot, hrsg. v. Haln. 1845.
J. Habel in Regensburg:
 Bruckmanns klass. Bildersch. Kplt. Bruckmanns klass. Skulpturenschatz. Kplt. Stadler, Heiligenlexikon. Cochem, Messerkklärung. Ältere A.
Joh. Haas in Wels:
 1 Gaspey-Otto-Sauer, japanische Konvers.-Gramm. u. Schlüssel, v. H. Plaut. Letzte Aufl.
J. Deibler in Wien I, Herrng. 6:
 *Gervinus, Gesch. d. 19. Jh. N. A.
 *Ranke, Weltgesch. 9 Bde.
 *Green, Gesch. d. engl. Volkes.
 *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
 *Rambaud, Gesch. Russlands.
 *Georges, H., Schule od. Freihandel.
 *Hoensbroech, mod. Jesuitismus.
 *Ihering, Kampf ums Recht.
 *Malthus, Bevölkerungs-Gesch.
 *Roscher, Syst. d. Volkswirtsch.
 *Sombart, Sozialism. u. soziale Bewegung.
 *Stein, Lorenz, Finanzwissensch.
 *du Prel, Studien.
 *Hartmann, Fr. Karma.
 *Kiesewetter, Gesch. d. neueren Okkultismus.
 *Lermina, Geheimplhre.
 *Marhelm, Psychologie d. Frau.
 *Renan, Gesch. d. Ursprungs d. Christentums.
 *Arneth, Prinz Eug. v. Savoyen.
 *Kortum, Jobsiade. Insel-Verlag. Schweinsleder.
 *Vivant-Denon: Nur eine einzige Nacht. Cassirer.
 *Bismarck, polit. Briefe.
 *Forel, Hypnotismus.
 *Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
 *Mach, popul.-wissensch. Vorles.
 *Zittel, aus d. Urzeit.
 *Fischer, Lessings Einfl. a. Schiller. Diss. 1896.
 *Byr, aus österr. Garnisonen.
 *Scherer, Literaturgesch. 1883.
 *Lamprecht, deutsche Gesch.
 *Vischer, Aesthetik.
N. Feitelberg in Reval:
 *Stryk, livl. Gütergesch. I-II od. I apart.
 *Tettau, 18 Monate Mandchurei.
 *Polko, Königin Luise.
 *— Vergissmeinnichtstraus.
Deuerlich'sche Buchh., Göttingen:
 *Zeuss, Grammatica celtica. Letzte Ausg., v. Ebel. 3 Bde.
J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
 Baedeker, Allemagne du nord.

Sigmond Politzer & Sohn in Budapest:
 *Cosack, Lehrb. d. Handelsr.
 *Düringer-Hachenburg, d. Handels-gesetzbuch. Bd. 1-3.
 *Lehmann, Lehrb. d. Handelsr.
 *Staub, Komm. z. allg. dt. Handels-gesetzbuch. Bd. 1.
 *Staub-Pisko, Komm. z. Handels-gesetzb. f. Österr. Bd. 1 u. 2.
 *Klostermann, Lehrb. d. preuss. Bergrechts.
 *Hoeniger, d. Sicherungsüber-eignung.
 *Hajek-Behrend, Reichsgesetz üb. d. Versicherungsvertrag.
 *Heller-Trenkwalder, österr. Exekutionsordnung.
 *Holtzendorff, Enzyklop. d. Rechtswissenschaften.
 *Jäger, Konkursordnung.
 *Lyon-Caen-Renault, Traité de droit commercial.
 *Maier, R., d. Versicherungsver-tragsrecht.
 *Ofner-Thorsch, österr. Gesetz üb. Ges. m. beschr. Haftung.
 *Sieveking, dt. Seeversicherungs-r.
 *Staub, Ges. m. beschr. Haftung.
 *Staub, Wechselordnung.
 *Handausgabe d. kl. Staudinger, B. G.-B.
 *Stöhr, Psychologie d. Aussage.
 *Dernburg, d. Bürg. R. Bd. II, 2. Nur wenn tadellos u. alles gebdn. Gef. Angebote über die neuesten Aufl. bitten wir direkt einzusend. zuzusenden.

G. Soltau in Flensburg:
 *1 Simrock, die Edda.
 *1 Wolzogen, Nibelungenmythus.
Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
 Lubbock, J., Leben der Pflanze.
 Ratzel, Fr., Völkerkde. 2 Bde. 2. A. Geb.
Lang & Rasch in Colmar i. Els.:
 *1 L'Alsace au 18^e siècle, par Ch. Hoffmann. 4 vol.
 Angebote gefl. direkt.
Gebr. Hartoch in Düsseldorf:
 1 Kompert, L., sämtl. Werke.

Kataloge.
Angebote und Kataloge.
Wir erbitten Angebote und die Zusendung von Antiquar.-Katalogen nur direkt mit Post sofort nach Ausgabe stets unverlangt (bei mässigen Preisen meist von Erfolg). Jede Zusendung auf anderem Wege, oder verspätet gemacht, ist total wertlos und wird nicht beachtet.
Stuttgart.
J. Scheible's Antiquariat.

In **Aushängebogen** steht zu Diensten:
Seltene grössere Werke. Neuwerbungen.
Supplement
 zu unseren
Antiquar-Katalogen für Bücher- und Kunstliebhaber
Alte Literatur. Alte Drucke. Kupfer- u. wertvolle illustrierte Werke. Liebhaber-Ausgaben. Buchkunst. Luxus-Werke. Alte Holzschnitt-Werke. Seltenheiten alter Zeit. Raritäten für Bibliophilen. Seltene ausländ. Literatur. Rariora.
Nur für wohlhabende, kaufkräftige und wirkliche Sammler.
 Wir senden nur, wenn direkt mit Post verlangt.
Stuttgart.
J. Scheible's Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.
Sofort zurück
 erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Hamburger Wanderbuch.
 II. Teil: Lüneburger Heide. M 1.85 no.
Die deutsche Erhebung von 1806-1813. M —.55 no.
 Nach dem 10. Oktober eingehende Exemplare bedauere ich nicht mehr annehmen zu können.
 Hamburg, 9. Juli 1913.
C. Vossler, Verlag.

Umgehend zurückerbeten
 alle remissionsberechtigten Exemplare von
Wolgast, Ganze Menschen.
 Kart. ord. M 1.20, geb. ord. M 1.80.
 Das Werk ist am heutigen Tage in den Verlag von **Ernst Wunderlich, Leipzig**, übergegangen.
 Sämtliche Remittenden sind nur an uns zu senden. Letzter Rücknahmeterm. 7. Oktober 1913 (lt. Verkehrsordnung § 33e).
 Berlin-Schöneberg, 7. Juli 1913.
Fortschritt
 (Buchverlag der „Dilse“) G. m. b. H.

Innerhalb 5 Tagen

bitten wir uns benachrichtigen zu wollen, wieviel à conditions-Exemplare von

Pistorius 1806

" 1807—1809

sich noch unverkauft bei Ihnen befinden und ob Sie davon etwas entbehren können. Wir verlangen diese Bände hierdurch

zurück, entbinden aber diejenigen Firmen,

welche uns freundlicherweise die erbetene Nachricht geben, bis auf weiteres von der Remission.

Berlin, den 9. Juli 1913.

Trowitsch & Sohn.**Schmidt's Fichtelgebirgsführer**

alle Exemplare zurück, wenn nicht fest behalten. Wo keine Gelegenheit nach Leipzig, direkt mit Post. Neubearbeitung 1914.

G. Kohler Verlag, Bunsiedel.**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schwarz, Erstkommunion-Unterricht, II. Aufl. Brosch.

M. 1.35, geb. M. 1.80 netto.

Konferenz-Vorträge und Ansprachen für kath. Männer von Kranich usw. Kart.

M. —.50 netto.

Da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt, wären wir für sofortige Erfüllung unserer Bitte dankbar.

Letzter Annahmeterrin: 10. Oktober d. J.Rottenburg a. Neckar,
10. Juli 1913.**Wilhelm Bader.****Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 15. August d. J. suche ich einen jüngeren

tüchtigen Gehilfen

mit guten Empfehlungen. Kenntnis des Musikalienhandels erwünscht. Angebote mit Bild an Willach, Viegels Buchhandlung Inh. Ad. Gahner.

Zum 1. Oktober suchen wir für unsere Sortimentsabteilung einen gewandten, sicher arbeitenden Gehilfen, dem an längeres Verbleiben gelegen ist.

Herren, die auf diesen Posten reflektieren, bitten wir gütigst, unter Darlegung des Bildungsganges und Beifügung der Zeugnisabschriften sich baldmöglichst zu melden.

Anfangsgehalt M. 130.—.

Bonn.

Math. LempergBuchhandlung und Antiquariat.
(Inhaber: P. Hanstein u. Söhne.)

Für meine **Buch- und Papierhandlung** suche zum 1. September militärfreien

Gehilfen

für den Laden. — Erforderlich: Kenntnis beider Fächer, Fähigkeit zum Dekorieren, gute kaufmänn. Umgangsformen und ausgeprägter Ordnungssinn. Gehalt ungefähr 110 M. Bewerbungen mit Bild erbetet

Schwerin i/M.

August Bürger Nachf.

Zu meiner Entlastung suche ich zum 1. Oktober d. J. einen geschäftsgewandten, zuverlässigen u. militärfreien Gehilfen (ev. Konfess.), der imstande ist, mich zu vertreten, und dem an **dauernder Stellung** gelegen ist. Der Posten ist ein sehr angenehmer und selbständiger, verlangt aber umsichtige und tüchtige Leitung. Nur Herren mit guten Empfehlungen, die schon längere Zeit im Buchhandel tätig sind, wollen sich melden. Eine Übernahme des Geschäfts in einigen Jahren ist nicht ausgeschlossen.

Angebote mit Bild erbeten!

Bunzlau, 7. Juli 1913.

G. Kreuschmer's Buchhdlg.,
Sortiment u. Verlag.

Stuttgart. Zum 1. Oktober sucht eine groß. Stuttgarter Firma für die Sortimentsverschreibungen und Expeditionsarbeiten einen jüngeren Gehilfen mit guten Empfehlungen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Anf.-gehalt M. 110.— monatlich. **Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse werden unter Nr. 2427 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.**

Zum 1. Oktober

suchen wir einen **zuverlässigen und schnell arbeitenden** jüngeren Gehilfen. Angebote m. Gehaltsansprüchen erbeten an

Carl Adler's Buchhdlg.
(A. Puhle) in Dresden.**Dauernde Stellung.**

Zum 1. Oktober hatte ich einen zweiten Gehilfen (Sohn eines Kollegen) engagiert, der mir heute infolge Erkrankung seines Vaters abschiebt. Ich muß also den Posten anderweitig besetzen. Militärfreie Herren, die exakt und fleißig arbeiten und dauernde Stellung suchen, wollen sich umgehend, unter Beifügung v. Lebenslauf, Zeugnissen und Photographie, direkt hierher wenden mit Angabe von Gehaltsanspruch. Gute französische und englische Sprachkenntnisse bevorzugt.

Friedberg (Hessen), 8. Juli 1913.

Hofbuchhandlung
Carl Bindernagel.

Zum baldigen Eintritt suchen wir für unsern Verlag, verbunden mit Schreibwaren-Engros-Geschäft, einen tüchtigen, erfahrenen

Expedienten

(Mitte der Zwanziger), der mit der Schreibwarenbranche durchaus vertraut ist. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, bitten wir Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einzureichen.

Karlsruhe, Juli 1913.

J. Langs Buchhandlung.**Selbständiger**

jüngerer Mitarbeiterhaupt-sächlich zur Bedienung eines vornehmen Publikums gesucht zum

1. August.

Nur durchaus gewandte, strebsame Herren mit flotter Handschrift, guten Kenntnissen der modernen Literatur und Erfahrungen im Kunsthandel sowie Schaufensterdekoration wollen sich melden. Selbständiges Arbeiten sowie peinliche Ordnungsliebe ist Voraussetzung.

Umgehende Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Fr. Lintz'sche
Buchh., Trier.**Junger Gehilfe**

mit höherer Schulbildung, der sich über seine bisherige Tätigkeit durch gute Zeugnisse ausweisen kann, für Strassenführung, Abrechnung und Auslieferung von grossem Verlage gesucht. Gelernter Sortimentler bevorzugt. Es wird Wert auf angenehme Umgangsformen und auf einige Sprachkenntnisse gelegt. Herren, die an flottes, tatkräftiges und gewissenhaftes Arbeiten nicht gewöhnt sind, wollen sich im beiderseitigen Interesse nicht melden.

Anfangsgehalt 125 M.; Arbeitszeit 8 bis 5¹/₂ Uhr. Antritt am 1. August d. J. Angebote unter **M. T. L. 50, Berlin-Schöneberg, hauptpostl. erbeten.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, selbständig arbeitenden **Sortimentsgehilfen**. Erwünscht ist Kenntnis der medizinischen Literatur und der englischen Konversation. Mit österreichischen Verhältnissen vertraute Herren vorgezogen.

Wien, 8. Juli 1913.

VIII/1, Schloßelgasse 22.

Josef Safár.

Junger, strebsamer, evang. Gehilfe, kann soeben die Lehre verlassen haben, gut empfohlen, zum 1. Oktober gesucht.

Dsnabrück. **H. Meinders.**

Für 1. Oktober, ev. früher, zur

selbständigen**Führung eines großen****Sortiments****in Residenzstadt ein****erster Gehilfe****gesucht.**

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschr., und Angabe der Gehaltsansprüche u. # 2367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlageiner angesehenen rentablen Zeitschrift

(G. m. b. H. in Berlin) sucht zur Entlastung des bereits vorhandenen, noch einen weiteren selbständigen Geschäftsführer, der Buchführung, Kasse, Vorschußgewährung, Personal zu überwachen hat. Reflektanten, die sich mit 30000 M. beteiligen können (nicht etwa, weil das Kapital für den Betrieb gebraucht wird, sondern weil die gesellschaftl. Wert auf Mitbeteiligung beider Geschäftsführer legen) werden bevorzugt. Angebote erbeten unter # 2409 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Herstellung.

Von angesehener Verlagsbuchhandlung wird für 1. Okt. ein tüchtiger Verlagsgehilfe für die Herstellungsabteilung gesucht, der Erfahrung besitzt und imstande ist, unter Anleitung des Abteilungschefs selbständig zu arbeiten.

Herren, die über eine gute Allgemeinbildung verfügen und den Willen haben, den Posten zu einem dauernden zu gestalten, werden gebeten, ihren Bewerbungen Zeugnisabschriften, Bild und Angabe des letzten Gehaltes beizufügen.

Angebote unter Nr. 2301 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren katholischen Gehilfen aus guter Schule und mit guten Zeugnissen. Es ist Gelegenheit zu allseitiger weiterer Ausbildung geboten. Anfangsgehalt 110 M. Photographie erbeten.
Münster i. W.

Heinrich Poertgen.

Zum 1. August d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit Buchführungs- und Statistik-Arbeiten vertraut ist.
Den Bewerbungsschreiben bitte ich Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüche beizufügen.
Berlin NW. 7.
R. Eifenschmidt.

Für naturwissenschaftlichen Verlag wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der bereits einen Propagandaposten bekleidet hat und auch in der Verlagsbuchführung Bescheid weiß. Bevorzugt werden Herren, welche bereits im wissenschaftlichen, insbesond. naturwissenschaftlichen Verlag tätig gewesen sind. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüch. erbeten unt. Nr. 2448 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag — Berlin

Junger Gehilfe für leichte Kontenführung und Expedition zum 1. August oder früher gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 2443 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Lebhaftes Sortiment sucht zum 1. Okt. d. J. tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guten Umgangsformen.

Für Herren mit wirklichem Geschäftsinteresse bietet sich event. Gelegenheit zur Beteiligung mit mächtigem Kapital oder zur späteren Übernahme des altangesehenen Geschäfts. Angebote erbeten unter Nr. 2444 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. September ist der Posten des ersten Gehilfen in einem süd-deutschen Sortiment zu besetzen. Geschäftsgewandte Herren, die auch über gute Kenntnisse im Musikalienhandel verfügen, mögen sich mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche unt. T. R. Nr. 2338 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. bewerben. Beifügung d. Photographie erwünscht.

Zum 1. Oktober suche ich für den Ladenverkehr und Lager einen jungen Mitarbeiter, der wenigstens zwei Jahre Gehilfenzeit hinter sich hat. Gute Schulbildung, sowie gute literarische Kenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum sind Vorbedingungen. Anfangsgehalt 120—130 M. Herren, denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich melden.
Erfeld. J. Greven.

Fräulein

als tücht. Verkäuferin u. für Kontor für eine Buch-, Papier- und Musikinstr.-Hdlg. gesucht. Höfl. u. bescheid. Auftreten u. d. Fähigkeit, den Chef zu vertr., Bedingung. Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. bei freier Station unter Thüringen Nr. 2445 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junge Dame,

die schon im Vertrieb tätig war und in Stenographie und Schreibmaschine perfekt ist, wird für Vertriebsarbeiten v. mittlerem Schulbuchverlag gesucht. Antritt nach Übereinkunft. Angeb. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 2410 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitgliedern d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Zum 1. Oktbr. möchte mein 1. Gehilfe (26 Jahre) zum **Verlag** übergehen. Wer von den Herren Verlegern für einen rührigen, gewandten Mitarbeiter mit schneller Auffassungsgabe, gewandter Feder und großer Vielseitigkeit Verwendung hat, dem kann ich meinen Herrn nur empfehlen. Er würde sich für einen Vertrauensposten sehr gut eignen.
Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.
Kaiserslautern.
J. J. Tascher's Buchh. (A. Gerle).

Zum 1. Oktober sucht strebsamer, arbeitsfreudiger Gehilfe (26 Jahre alt, militärfrei) einen angen., dauernden Posten als Stütze des Chefs oder sonstige Vertrauensstellung. Suchender ist mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, kennt die Nebenbranchen und besitzt Erfahrung in Herstellung, Vertrieb, Statistik u. Organisation. Besondere Erfahrungen in der Organisation befähigen ihn auch für den Posten eines Abteilungs-vorsethers. Gef. Angebote werden unter Nr. 1060 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Strebs. und arbeitsfreud. Sortimentler, 26 J. alt, Gymnasialobersekundaner, sucht z. 1. Okt. dauernde Stellung. Betr., dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, wäre auch nicht abgeneigt, zum Verlag od. wissenschaftl. Antiquariat überzugehen.

Gef. Angebote unter Nr. 2439 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein im Reklamewesen

erfahr. junger Fachm., Akademiker (Nationalökonom), mit mehrjähr. Praxis im Reklamewesen, sucht z. 1. Okt. anderweitig Stellung in größ. Verlag, wo sich ihm weites Arbeitsfeld bietet. Angeb. u. Nr. 2429 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Welcher große Verleger

braucht einen erfahrenen, umsichtigen Sortimentler in reif. Jahren, unverbrauchte, große Arbeitskraft, zu tüchtiger Mitarbeit?

Derselbe ist Procurist e. mittl. Sortiments, kennt den Versandbuchhandel u. eignet sich vorzüglich für einen Kontorposten, der einen selbständigen, tatkräftigen Mitarbeiter m. Initiative erfordert.

Angebote u. B. Nr. 2369 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Der erste Korrespondent

für Herstellung, Vertrieb (auch Reise- und Lehrmittel-Vertrieb), Propaganda u. Inseratenwesen eines grossen südd. Verlages, zugleich Abt.-Vorsteher, gewandt im Ausdruck und Diktieren, absol. selbständiger u. zuverläss. Mitarbeiter mit leichter Auffassungsgabe, gedieg. Berufskennntn. u. ganz vorzügl. Zeugn. u. Ref., evang., Anf. 30er, verh., beabs. sich gelegentl. zu verändern. Gef. Angeb. geeign. Stellen von Dauer u. Nr. 2437 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Sortiment — Verlag.

Für einen 26jähr. Herrn, der seine Fähigkeit zur Bekleidung erster Positionen bereits durch vollkommen selbständige Leitung eines Sortiments und Führung einer Verlagsabteilung zeigte, suche ich für sofort oder später ein Engagement.

Neben guter Allgemeinbildg. und reichen Fachkenntnissen, sowie Erfahrungen besitzt der Herr die Fähigkeit, ein Geschäft tatsächlich vorwärts zu bringen.

Anfragen erbitte ich unter B. T. Nr. 962 an mich.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Reise.

Bewährte Reisekraft, seit läng. Jahren für renom. Verlagsfirma tätig, der in ganz

Deutschland, Österreich und Schweiz

die Sortimentler

besuchte und auch im

Lehrmittelfach

durchaus erfahren ist und langjähr. gute Beziehungen zu den

Schulleitern ganz Deutschlands

hat, sucht geeignete

gutdotierte, dauernde Position.

Gef. Angebote u. H. B. 187 bef. Herr F. Wolckmar in Leipzig.

Berlin — Hamburg.

Sortimentler, 25 J. alt, militärfrei, sucht z. 1. Oktober Stellung im

Verlag.

Prima-Referenzen. Angebote unt. H. N. 9010 an Rudolf Rosse, Hamburg.

Junger Stenotypist sucht sich zu verändern. Firm in Stenographie und versch. Schreibmasch.-Systemen. Nimmt ev. Stellung als Kontorist an.

Angebote mit Gehaltsangaben unter Nr. 2433 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt hat und 2 1/4 J. als Gehilfe in meinem Geschäft tätig war, suche ich anderweitige Stellung. Antritt event. sofort. Hadersleben. E. Johannsen.

Gelernter Sortimenter,
25 Jahre alt, f. 2 Jahren in größt. hiesigen Verlag tätig, sucht für 1. Okt. d. J. in Leipziger Verlags- handlung dauernde Stellung. Gef. Angeb. u. R. F. 2424 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Den Herren Prinzipalen
empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs- Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buch- händlerhaus).

Strebsamer Sortimenter, 19 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. September, event. früher, Stellung in regem Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter A. K. M. an die Firma H. Streller, Leipzig, erbeten.

1. Oktober 1913.

Junger Verlagsgehilfe mit umfangreicher kaufmännischer Vorbildung u. Sort.-Praxis, sehr aufgeweckt, künstlerisch und kaufmännisch wirklich befähigt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen **aufsteigende Position.**

Gef. Angebote erbitte unter H. K. 2 Berlin 24.

Junger Sortimenter, 19 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für sofort oder 1. Okt. in- struktive Stellung. Selbiger ist mit allen Arbeiten des Sorti- mentis, wie der Nebenbranchen vertraut. Kenntnisse der Steno- graphie und Sprachen. Gef. Ang. unter K. 2440 d. d. Geschäfts- stelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober

f. Gehilfe, 24 J. alt, m. Ein- jähr.-Zeugnis, der militärfrei wird, in groß. Verlage Stellung. Suchender beherrscht alle

Herstellungsarbeiten

und hat bereits in groß. Ver- lage die gesamte

Expedition u. Kontenführg., die einschl. Korrespondenz u. Strassenbuchhaltung selbständig geleitet. Vorzügliche Allgemeinbildg., glänzende Zeug- nisse. Angebote u. 2435 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Schweiz!

Buchhändler (24 Jahre), mit den Schweiz. Verhältn. zieml. vertraut, sucht z. 1. Okt. od. später dauernde Stellung im Sortiment od. Verl. Gef. An- gebote unter „Schweiz“ 2436 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Perfekter Stenotypist, tücht. Korrespondent, sucht Stel- lung in Buchh. Gef. Angeb. unt. Nr. 2430 an die Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Junge Dame

aus guter Schule (Opz. wiff. Antiqu. u. Sort.) sucht für 1. Oktober Stellung im Verlag oder wissensch. Antiquariat. Gef. Angebote unter 2434a.d.Geschäftsstell.d.B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Reisebücher-Redaktion

übernimmt unabhängiger Redak- teur und Fachschriftsteller in München, der besonders mit den Verhältnissen der Alpenländer ver- traut ist.

Angebote erbeten an Rudolf Woffe, München, unt. M.W. 1531.

Karl Robert Langewiesche

jetzt:

Königstein im Taunus.

Auslieferung nur in Leipzig.

Unterricht in Kontenführung für jungen Mann in Leipzig gesucht. Angeb. mit Preis unt. Nr. 2425 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Reste, Posten u. Remittenden kauft bar, unter Berücksichtigung etwaiger Wünsche über den Weitervertrieb. u. erb. dir. Ang. Goldstein'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M.

Illustrierte Verssatire u. Roman hat bekannter Autor an nur lei- stungsfähige Verleger abzugeben. Angebote unter Nr. 2432 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee.

Medizinische Werke, gemeinverständlich, neu u. eigen- artig, sind behufs Verlagsnahme im Mskr. gegen mäßiges Honorar zu vergeben. Ang. u. 2431 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Verleger!

Gediegenes Inseratunternehmen in Süddeutschland, mit erstklassigen Akquisiteuren, besten Referenzen von den bedeutend- sten Verlegern, sucht die Alleinvertretung von großen Zeit- schriften (Tageszeitungen ausgeschlossen) oder den

„Inseratenpacht“

von entwicklungsfähigen Blättern. Gef. Briefe u. M. R. 2669 an Haafenstein & Vogler A.-G., München.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Kann man den Künstler an der Versteigerung seiner Werke beteiligen? S. 7153. — Aus dem dänischen Buchhandel. V. S. 7154. — Erschienene Neuig- keiten des deutschen Buchhandels. S. 7155. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7159. — Erschienene Neuig- keiten des ausländischen Buchhandels. S. 7160. — Anzeigen-Teil. S. 7161—7186. — Kleine Mitteilungen. S. 7188. — Sprechsaal. S. 7188.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------------------------|--------------------|---|-------------|--------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|------------------|------------------------|--------------|-----------------|-------------------------|-------------|----------------------|-----------------|----------------------|--------------------------|---------------------|------------------------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------------|---------------------|---------------|---------------|-----------------|-----------------------|------------------|---------------------|---------------------|------------|------------------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|------------------|--------------------|--|----------------------|----------------------------|------------|----------------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|---------------|--------------------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------|------------------|--------------------|------------------|---------------------|--------------------------------------|------------------------|----------------|-----------------------|-------------|----------------------|---------------------|-----------------|-----------|-----------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------------|---|--|------------------|------------------|---------------|-----------------------------|---------------|------------------|----------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------|---------------------|-----------------------|----------------------|--------------|------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------|------------------------------------|----------------|------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------------|-----------------|----------------|--------------------------------------|-------------------------|--------------------|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|----------------------|-------------------|-------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------|-----------------------------|----------------------|------------------|---------------|------------------------|-------------------|----------------------|--------------|-----------------------------|-------------------------|--|-----------------------------------|----------------|--------------------|-------------------|------------------------|---------------------------|-------------|----------------------|-------------------------------|-------------|--------------------|---|---|------------------------|---------------------------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|--|---------------------|------------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|
| Adam in Mag 7177. | Adersjahn'sche Bb. 7178. | Adler in Dr. 7184. | A.-G. Neuenischwander'sche Buchh. 7161. | Aithe 7161. | Andrae & Co. 7178. | Arndt in Halle 7182. | Bachmann in Zür. 7178. | Baedefer in Düff. 7177. | Bader in Rott. 7184. | Baer & Co. 7183. | Bartels in Weib. 7186. | Banand 7178. | Beckstein 7177. | Bellersche Brbbh. 7181. | Berge 7181. | Bibl. d. B.-B. 7172. | Bücherges. U 2. | Blanke's Brbbh. U 2. | Boisserée, J. & B. 7181. | Bopfen in Ga. 7183. | Brunnersche Buchh. in Chemn. 7183. | Buchh. d. Vereinsb. in Le. 7179. | Buchheim in Weib. 7178. | Bürger Rbf. 7184. | Calvary & Co. 7177. | Deibler 7183. | Deubler 7176. | Denersich 7183. | Die Gartenlaube 7182. | Donnerberg 7161. | Ebnersche Bb. 7181. | Ehens Schmidt 7185. | Eufe 7167. | Ev. Vereinsb. in Danz. 7182. | Entschuber 7178. | Fehr'sche Bb. 7172. | Fettberg 7183. | Fisch in Bajel 7177. | Fleischel & Co. 7176. | Fleischer, C. Jr., in Le. 7185. | Fod G. m. b. G. 7182 (2). | Fortschritt 7183. | Frank in Cappel 7182. | v. Frankenstein 7172. | Fredebeul & R. 7166. | Friedländer & S. 7181. | Fürst Rbf. 7176. | Gamber 7180, 7181. | Gerichtsschr. d. Königl. Amtsger. Seiffstedt 7161. | German's Berl. 7161. | Geschäftsst. d. B.-B. U 2. | Gies 7181. | Goldstein in Frankf. a. M. 7186. | Gottschalk in Brln. 7177. | Greven in Kref. 7185. | Gutentag G. m. b. G. 7178. | Gaas in Weib. 7183. | Gaasenst. & B. A.-G. in Mü. 7186. | Gabbel 7183. | Garrasowitj 7181. | Gartleben 7164, 7182. | Gartmann in Le. 7176. | Gartoch 7183. | Geberle 7179. | Heimkulturverl. in Wies- baden 7163. | Heller & Cie. 7177. | Hentschel in Leipz. 7179. | Herdersche Brbb. in Frei- burg 7162. | Herold'sche Bb. in Ga. 7182. | Hefling in Paris 7172. | Hesse & B. 7167. | Hey'sche Bb. 7179. | Hiersemann 7181. | Hillger Berl. 7163. | Hinstorff'sche Hofbb. in Weim. 7177. | Hobbing in Brln. 7177. | v. Hölzl 7182. | Jäger in Kuffig 7179. | Jaffe 7181. | Janssen in Ga. 7181. | Janzen in Ga. 7178. | Johannsen 7186. | Kay 7178. | Kirchheim & Co. 7162. | Klinkmüller 7181. | Koebner'sche Buchh. 7179. | Kochler, R. Jr., in Le. 7161, 7185. | Köhler in Bunsf. 7184. | Konegen in Le. 7176. | Kgl. Amtsger. zu Labea 7161. | Kräntersche Bb. 7181. | Kreuschmers Bb. 7184. | Kühl, B. G., in Brln. 7179. | Kulturverlag in Brln.-Zehl. 7162. | Kang in Karlsr. 7184. | Kang & R. 7183. | Kangen in Mü. 7168, 7169, 7170, 7171. | Kangenscheidt'sche Brbbh. in Brln.-Sch. 7173. | Kangewiesche, R. A., in Königsb. 7186. | Kanterborn 7179. | Kant's Bb. 7161. | Kederer 7179. | Leipz. Buchbind. A.-G. U 4. | Leipzig 7184. | Le Soudier 7179. | Lieblich 7179. | Liegels Bb. 7184. | Lingsche Bb. 7184. | Lift in Le. 7175. | Lommer 7177. | Lorenz in Le. 7182. | Ludwig in Reihe 7177. | Majer in Fulda 7166. | Malota 7178. | Manz Sort. 7179. | Mandrich 7178. | Manersche Bb. in Kachen 7183. | Mayer, H., in Stu. 7178. | Mecklenburg, D. R., in Brln. 7179. | Meinders 7184. | Meuer & M. 7179. | Meuer, Edm., in Brln. 7179. | Moffe in Krff. a. M. 7162. | Moffe in Ga. 7185. | Moffe in Mü. 7186. | Mühlau 7176. | Müller, G., in Mü. 7165. | Muskotter 7181. | Nordhoff 7182. | Perthes, R. A., A.-G. in Gotha 7174. | Peters in Magdeb. 7181. | Poliger & S. 7183. | Poerigen 7185. | Puttkammer & M. 7181. | Quaritch 7176. | Ragoczy's H.-B. 7178. | Rajcher & Cie. 7182. | Ratsbuchh. v. Bamberg 7181. | Raeger's Bb. 7179. | Reich in Brln. U 1. | Reigel in Kop. 7179. | Römmler & J. U 4. | Safar 7184. | Saueremann in Wandsb. 7181. | Schaeffer & Co. 7181. | Schaffnit Rbf. 7177. | Scheible 7183 (2). | Scheithauer 7182 (2). | Schimmelpfeng 7161. | Schlemminger 7181. | Schlossersche Bb. 7178. | Scholz in Brau. 7181. | Schönfeld in Wien 7178. | Schoensfeldt & Co. 7176. | Schönungb, R., in Dsn. 7179. | Schrag 7178. | Schulze, A., in Brln. 7177. | Schwabe in Le. 7174. | Schwanecke 7172. | Schwann 7172. | Soltan in Hensb. 7183. | Speyer & P. 7182. | Spiek in Harb. 7181. | Stauff 7178. | Stechert & Co. in Le. 7177. | Steinlopf in Stu. 7163. | Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh.-Verb. 7186. | Stillersche Hofbb. in Rost. 7179. | Streller 7186. | Struve's Bb. 7182. | Süddt. Ant. 7179. | Tascher in Raif. 7185. | Thomas, Th., in Le. 7178. | Trant 7161. | Trenendt & Or. 7179. | Tromytsch & S. in Brln. 7184. | Trube 7182. | Urban & Sch. 7176. | Verl. f. Börsen- u. Fin.-Pl. A.-G. U 3. | Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Einsf. 7182. | Vienweg in Paris 7182. | Voldmar 7161, 7162, 7185. | Volkstüml. Bucherei in Pforz. 7182. | Vossische Bb. 7173. | Wagnersche H.-B. in Frei- burg 7178. | Wagnersche Univ.-Buchh. in Junsbr. 7179. | Walter in Mü. 7181. | Walther in Brln. 7174. | Weg in Le. 7182. | Welt-Berl. in Brln.-Bilm. 7166. | Widit, G., in Stu. 7161. | Winkler in Brsl. 7179. | Winter in Dr. 7179. | Worisch 7176, 7178. | Wunderlich in Le. 7161. |
|-------------------|--------------------------|--------------------|---|-------------|--------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|------------------|------------------------|--------------|-----------------|-------------------------|-------------|----------------------|-----------------|----------------------|--------------------------|---------------------|------------------------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------------|---------------------|---------------|---------------|-----------------|-----------------------|------------------|---------------------|---------------------|------------|------------------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------------|-----------------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|------------------|--------------------|--|----------------------|----------------------------|------------|----------------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|-----------------------------------|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|---------------|--------------------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------|------------------|--------------------|------------------|---------------------|--------------------------------------|------------------------|----------------|-----------------------|-------------|----------------------|---------------------|-----------------|-----------|-----------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------------|---|--|------------------|------------------|---------------|-----------------------------|---------------|------------------|----------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------|---------------------|-----------------------|----------------------|--------------|------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------|------------------------------------|----------------|------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------------|-----------------|----------------|--------------------------------------|-------------------------|--------------------|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|----------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|----------------------|-------------------|-------------|-----------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|--------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------|-----------------------------|----------------------|------------------|---------------|------------------------|-------------------|----------------------|--------------|-----------------------------|-------------------------|--|-----------------------------------|----------------|--------------------|-------------------|------------------------|---------------------------|-------------|----------------------|-------------------------------|-------------|--------------------|---|---|------------------------|---------------------------|-------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|--|---------------------|------------------------|------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|

(Fortsetzung zu Seite 7154.)

des großen Zeitschriftenverlags (mit Druckerei usw.) Carl Aller's Etablissement in Kopenhagen-Valbby hat den größten Teil der Restauflage des sechsbändigen »Aller's Illustreerede Konversations-Leksikon« (2. Ausgabe, 1906—10) zerstört. Die Papierfabrik wird sofort wieder aufgebaut werden.

Gyldendalske Boghandel Nordisk Forlag A.-S. erzielte, wie dem Rechnungsbericht zu entnehmen ist, im Jahre 1912 einen Umsatz von 2 392 000 (1911: 2 545 000) Kr., einen Rohgewinn von 623 000 (723 600) Kr. Der Reingewinn beträgt nach Abschreibungen 209 075 (i. V. 188 905) Kr., woraus, wie im Vorjahre, 6 Prozent Dividende oder 144 000 Kr. auf 2,4 Millionen Kr. Aktienkapital verteilt, der Rest dem Reservefonds zugeführt wird, der danach 685 749 Kr. ausmacht. — »Bibelskabet for Danmark«, die dänische Bibelgesellschaft (Kassierer: Buchhändler J. Frimodt, Kopenhagen, Kultorbet 1; Hauptvertrieb: Lehmann & Stage) hat 1912 insgesamt 60 899 »heil. Schriften« (hauptsächlich Taschenbibeln und Neue Testamente) abgesetzt und daraus 64 799 Kr., aus der allgemeinen Kircheneinsammlung, die für ihre Zwecke alljährlich am Neujahrstage stattfindet, 27 792 Kr. eingenommen, beides die höchsten bisherigen Jahreseinnahmen. Die Druckkosten betragen 25 459 Kr., die Ausgaben für Papier 24 096 Kr.

Um Dänemark für die Teilnahme an der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik 1914 in Leipzig zu interessieren, hielt ihr Vorsitzender, Dr. Ludwig Volkmann, der später auch in Kristiania und Stockholm sprach, am 17. Mai im Börsensaale in Kopenhagen einen Vortrag, den viele Buchdrucker, Graphiker, Buchbinder und Bibliothekare, der deutsche Gesandte und Vertreter der dänischen Regierung anhörten. Er erinnerte daran, daß ein Däne, Carl B. Vord († 1905), Sortimentler, Verleger und Buchdrucker und dänischer Generalkonsul in Leipzig, der Gründer und erste Sekretär des Deutschen Buchgewerbevereins gewesen ist und daß er (Redner) selbst für König Frederik VIII. von Dänemark kurz vor seinem Tode 1912 bei einem Rundgang durch das Buchgewerbehaus Führer sein durfte. Von dem vielen, was die graphische Weltausstellung in Leipzig bieten wird, gab Redner eine fesselnde Schilderung. Der Vorsitzende des »Aussschusses für Dänemarks Beteiligung an ausländischen Ausstellungen«, der zu der Versammlung eingeladen hatte, betonte, daß man erst die bestmöglichen Bedingungen (ebenso wie in Landskrona 1913 und für Malmö 1914 durchgesetzt) wegen eines Platzes für eine Kollektiv-Ausstellung (denn bei einer Zersplitterung auf die 63 Klassen würden die Dänen verschwinden) und wenigstens teilweise Befreiung von Platzmiete erreichen müsse, ehe man an Regierung und Reichstag um Unterstützung herantreten könne.

Einen namhaften Vertreter hat das dänische Buchgewerbe in dem am 21. Juni im Alter von 62 Jahren gestorbenen Buchbinder J. V. Flyge verloren. Nach gründlicher Ausbildung u. a. in Wien (1873) etablierte er sich 1880 und gewann besonders für seine Arbeiten in Ledermosaik — einer Technik, die er in Dänemark erst einführte — sowie seiner Handvergoldung hohe Anerkennung, die zu Bestellungen von künstlerischen Adressen, Liebhaber-einbänden und Ausstellungsbänden für den dänischen Buchgewerbeverein führte. Er arbeitete zusammen mit Künstlern wie Bindesböll und Hans Tegner und liebte es, in der Dekoration den Inhalt des Buches oder doch die Zeit, in der es spielt, widerzuspiegeln. Er kannte die Werke, die er einband, und seine Buchrücken erzählten immer etwas. Freilich läßt sich das Erfordernis, sich mit dem Inhalt jedes Buches vertraut zu machen, in einem größeren Betrieb nicht durchführen. Allmählich übernahm er denn auch Verlags- und Geschäftsbücher-Arbeiten, denen er die gleiche Sorgfalt angedeihen ließ. Wohl trug er von jeder Ausstellung Auszeichnungen heim, doch ging es ihm wie den meisten Buchbindern: sie haben zwar mit Gold zu tun, verwandeln es aber nur in geringer Menge zu gangbarer Münze, wie sein Kollege Anker Skyster in einem Nachrufe sagt. Die letzten drei Krankheitsjahre lebte Flyge in einer Freiwohnung im Handwerker-Altenheim »Alderstrøst«. Seine Firma setzen zwei Söhne fort.

Im Alter von nur 26 Jahren starb ein deutscher Dichter, der seit einigen Jahren in Kopenhagen wohnte, Erich von Mendelssohn, gerade als der erste Band seiner Übertragung der alten isländischen Sagas in vornehmem Gewande in Jena erschien, der die Besiedelung Grönlands durch die Nordländer behandelt. Er hat, außer eigenen Gedichten und Erzählungen, einzelne moderne dänische und isländische Schriftsteller übersetzt und wollte eben seine zweite Reise nach Island antreten.

Die Sommermonate bringen uns wieder einen Strom von Ausländern und Auslandsdänen, die »Dänemark, das Land des Meeres«, auf das der seit einigen Jahren in Kopenhagen ansässige deutsche Journalist Paul Elsner in seinem neuen deutschen Buche aus gründlicher Kenntnis helle und scharfe »Streiflichter« wirft, besuchen oder die alte Heimat wiedersehen wollen. So hielt der bekannte dänische Brauereichef Dr. Mag Henius aus Chicago in Kopenhagens Rathaus einen Lichtbildervortrag über Chicagos Volksbibliotheken. Der Gegenstand war zeitgemäß, da die noch nicht viel benutzten Kopenhagener Volksbüchereien umgestaltet werden sollen. Die Chicagoer Hauptbibliothek leiht durchschnittlich 300 000 Bände im Monat aus an täglich 550 Menschen, während ihr Zeitungsaal täglich etwa 350 Besucher hat. Zweigstellen, deren Bücherverkehr mit der Hauptbibliothek sechs Autos vermitteln, befinden sich rings in den vielen Parks, in Klubs, Warenhäusern, sogar in gewöhnlichen Geschäftslokalen und auf einigen Wander-Automobilen.

Das von vielen Auslandsdänen gelesene, zahlreiche kurze Mitteilungen (als Extrait aus der dänischen Tagespresse) und einzelne größere Aufsätze von Dänen in fernem Ländern enthaltende Wochenblatt »Danmark hjemme og ude. Vore Landsmænd i Udlandet« (Kr. 1.50 vierteljährlich, bisher von Bertel Juglsang herausgegeben), ging in den Besitz des 1912 gebildeten Vereins »Danst Verdenssamfund« über, der die Verbindung zwischen den Dänen im Auslande (namentlich Übersee) und der Heimat und ihr Zusammenhalten zu gemeinsamer Arbeit für dänische Kultur und Interessen pflegen will. Seine Adresse ist Kopenhagen, Havnegade 9, wo er ein Lesezimmer zur Verfügung stellt.

Literarische Prozesse haben wiederum die Gerichte und die Zeitungen beschäftigt. Der nicht unbekanntere ältere Schriftsteller Alfred Ipsen hatte mit der Buchhandlung Ersløb & Hasselbalch wegen Herausgabe einer Charles Dickens-Biographie zum Dickens-Jubiläum 1912 ein vorläufiges Abkommen getroffen, erhielt aber von ihr schon nach Durchsicht der ersten Bogen, und nachher des ganzen Manuskripts, das Buch zurück, da die Sprache zu unbeholfen und stilistisch mangelhaft sei. In dem von Ipsen, der übrigens dann sein Werk in anderem Verlag herausbrachte, angestregten Prozeß wies die Firma durch Zeugen nach, daß sie die Annahme vom Durchlesen der ersten Bogen abhängig gemacht hatte, und gewann den Prozeß, da der Verfasser einen erlittenen Schaden nicht nachweisen konnte. Im Verlaufe desselben gaben zwei hervorragende Ästhetiker, die Professoren Boldemar Vedel und Wilhelm Andersen, ihr Gutachten dahin ab, daß die zwei Probebogen in schlechtem Dänisch geschrieben seien und einer durchgreifenden Korrektur bedürften. — Die Kopenhagener Zeitung »Extrabladet« wurde, weil sie in zwei Nummern eine Landkarte vom Balkankriegschauplatz nachgedruckt hatte, die von einem andern Verlag für eine Provinz-Zeitung bei einem Zeichner bestellt, und in einem nun unvertäuflichen Sonderdruck herausgegeben war, zu 600 Kr. Schadensersatz, 100 Kr. Buße und 80 Kr. Prozeßkosten verurteilt.

Von neuen Büchern verdienen Erwähnung: Jeppe Jakjær's »Sommer-Taler«, eine Sammlung der Reden des Volksdichters auf Volksfesten (198 S. 2.50 Kr. Gyldendal); Prof. J. Baludan's mit Unterstützung des Carlsbergfonds herausgegebene große Untersuchung über den französisch-englischen Einfluß auf Dänemarks Literaturgeschichte im Zeitalter Holbergs (520 S. 9 Kr. Nationale Forfatteres Forlag, Kopenhagen, Cithgade 21). Den Naturfreund werden einige Bücher mit zum Teil farbigen Abbildungen erfreuen: Fr. Heide, Sommer-fugle-Atlas (Schmetterlinge, 25 Tafeln mit 336 bunten Figuren und erklärendem Text. 1.50 Kr. Gyldendal); K. Henrikson, Viller (Käfer) II: Serricornia (hrsg. von Danst Natur-

historist Forening. 116 Seiten mit 130 Abbildungen. 1.80 Kr. (Gad), und den Obstbauer ein Werk über dänische Obstsorten, gesammelt, gezeichnet (farbig) und beschrieben von E. Matthiesen, »Danst Frugt« (in Hefen von 48 S., à Kr. 0.75, Hagerup). Eine kurze illustrierte Geschichte der dänischen Landwirtschaft, die ja in mancher Hinsicht für das Ausland vorbildlich gewesen ist, erschien (in 2. Ausgabe, mit 4 Karten. 2 Kr., Gylvendal) zum Gebrauche von Landwirtschafts- und Volkshochschülern von E. C. Larsen, »Det danske Landbrugs Historie«. Für Juristen wichtig ist der Ergänzungsband zum dänischen Gesetz-Lexikon »II. Tillägsbind til Danst Lovlexikon (1905—1911)«, bearbeitet von E. Hammerich (in 12 Hefen à 1.50 Kr. Gad). — Auch für deutsche Touristen hat in der Serie »Billige Ferierejser« (Kopenhagen, Otto Grøn, à 0.35 Kr.) die neue Nr. 9, Beschreibung eines sechstägigen Ausflugs von Kopenhagen aus nach Bornholm für 25 Kr. bz. (Kajütenplatz) 31 Kr., Interesse.

Ein Ergänzungsheft zu seinem Verzeichnis der dänischen medizinischen Literatur von 1859—1902 hat Baldur Borgen, Inhaber von Jacob Lunds medicinske Boghandel, Kopenhagen, in geschmackvoller Ausstattung herausgegeben: »Fortegnelse over lægevidenskabelig Litteratur for Aarene 1903—1911«. Die Bibliographie wird nicht nur Ärzten, sondern auch Buchhändlern willkommen sein.

G. Bargum.

Kleine Mitteilungen.

Einfuhr von Papier, Pappe und Waren daraus nach Argentinien.

— Die Tagespresse in Buenos Aires weist auf die zunehmende Einfuhr von Papier, Pappe und Waren daraus nach Argentinien hin. Die einheimische Industrie ist noch nicht imstande, den Bedarf zu decken — sie beschränkt sich in der Hauptsache darauf, den aus Skandinavien und Kanada eingeführten Rohstoff (Zellulose) zu verarbeiten — so daß bei dem stetig steigenden Bedarf eine weitere Zunahme der Einfuhr zu erwarten ist.

Im Jahre 1912 betrug der Wert der Einfuhr, in Goldpesos*), von

	1912	1911	pro mille der gesamten Einfuhr
Papier und Pappe	5 749 443 +	5 249 926	15
Waren daraus	4 117 459 +	6 711 993	10,7
Zusammen:	9 866 902 +	11 961 922	25,7

Allein an Zeitungspapier sind im Jahre 1912 27,8 Millionen kg eingeführt worden. Sein Wert ist im argentinischen Wertschätzungstarif auf 0,06 Goldpesos für 1 kg festgesetzt worden. Danach hat die Einfuhr von Zeitungspapier einen Wert von 1 668 792 Goldpesos. Der Einfuhrzoll (einschließlich der Zuschläge) beträgt 0,0212 Goldpesos für 1 kg. Die Zolleinnahmen ergaben 589 640 Goldpesos.

Die Einfuhr von Werkdruckpapier betrug 7,9 Millionen kg. Der Wert des Werkdruckpapiers ist im argentinischen Wertschätzungstarif auf 0,15 Goldpesos für 1 kg festgesetzt worden. Das ergibt einen Einfuhrwert von 1 196 644 Goldpesos. Der Einfuhrzoll (einschließlich der Zuschläge) beträgt 0,043 Goldpesos für 1 kg. Die Zolleinnahmen ergaben 336 478 Goldpesos.

Eingeführt wurden ferner Schreibpapier 3,1 Millionen kg, Papier für photographische Zwecke 54 529 kg, Zigarettenpapier 567 010 kg, Seidenpapier 321 677 kg, Tapetenpapier 826 921 kg usw.

Die Einfuhr von typographischen Drucksachen betrug 1,9 Millionen kg im Werte von 985 568 Goldpesos.

(Bericht des Kaiserl. Generalkonsulats in Buenos Aires.)

Vom 21. Vertretertag des Verbandes der deutschen Journalisten- und Schriftsteller-Vereine in Stuttgart. — Unter lebhafter Beteiligung von Delegierten aus allen Gauen Deutschlands haben Presse und Schriftstellertum Württembergs zum erstenmal die Freude gehabt, in den Tagen vom 26. bis 29. Juni den Vertretertag des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine in ihrer Mitte begrüßen zu können. Der Verband umfaßt gegenwärtig 32 Vereine mit ca. 3000 Mitgliedern und stellt somit die stärkste Berufsorganisation des deutschen Schrifttums dar. Aus den Verhandlungen, die mit großer Hingabe, ja gelegentlicher Leidenschaftlichkeit geführt wurden,

*) 1 Goldpeso = 4 M 5 S.

mußten besonders vier Punkte interessieren. Es waren Presse und Kino — die Berufsvorbildung des Journalisten und Schriftstellers — Das Spionagegesetz und endlich der Fall Gerhart Hauptmann. Aber Buchhandel und Kino hat das Börsenblatt erst kürzlich eine Rundfrage veranstaltet, und es ist immerhin bezeichnend, daß die fast aus den meisten Antworten hervorgehende Meinung, daß das Kino einfach nicht mehr auszuschalten sei und nur an seiner Veredelung gearbeitet werden könne, auch hier beim Schriftstellertag am stärksten vertreten wurde. Zur Berufsvorbildung des Journalisten erachtet man es, und dahin wurde auch ein Beschluß gefaßt, für wünschenswert, wenn diese zu einem Fache der Hochschule gemacht werden könnte, ist aber der vernünftigen Ansicht, daß das Gebiet der geistigen Arbeit unbedingt jedem und unbeschränkt offen stehen müsse. Daß man den grausamen Härten des gegenwärtigen Spionagegesetzes, unter denen die Presse leidet, einmal energisch zu Leibe rücke, war sehr dankenswert, und es steht zu hoffen, daß die hier ausgesprochenen Wünsche nach einer wesentlichen Erleichterung nicht nur Wünsche bleiben möchten. Lebhaftestes Interesse war natürlich den Debatten über den Fall Gerhart Hauptmann von vornherein sicher. Selbstverständlich ist viel geredet und viel Gutes, aber auch Schwaches gesagt worden. Ausgezeichnet sprach Prof. Graf du Moulin, München, der vor allem von seinem Standpunkt als Historiker aus dem Dichter volle Gerechtigkeit widerfahren ließ. Aber auch die Stuttgarter und Berliner Herren und besonders der Breslauer Vertreter, der auch die Maßnahmen des Breslauer Magistrats in ein verständliches Licht rücken wollte, waren nicht ohne Interesse. Von den die Verhandlungen umrahmenden Festlichkeiten war besonders glanzvoll der Empfang und die Bewirtung durch die Stadt Stuttgart in dem prachtvollen Festsaal des Rathauses. Aber fast sollten diese Stunden noch übertroffen werden durch die, welche man am Sonntag beim Grafen Zeppelin in Friedrichshafen verbrachte. Das war eine Stimmung und Begeisterung. Und als der alte Rede der Presse gegenüber eine Art Verteidigungsrede hielt und gelegentlich auch nach alter Reiterart einige Hiebe austeilte, da wirkten die ehrwürdige Gestalt des genialen Erfinders und seine letzten Endes doch rührende Bescheidenheit fast erschütternd. Mit einer stürmischen, aber desto reizvolleren Fahrt über den Bodensee bis Bregenz, wo Vertreter der österreichischen Presse freundliche Worte zum Empfang sprachen, fanden die schönen Tage ihren klangvollen Abschluß.

Dy.

Post. — Die Briefpost für Konstantinopel und den übrigen im Machtbereich der Türkei verbliebenen Teil der Balkanhalbinsel sowie für die asiatische Türkei, ausschließlich Syrien, wird jetzt über Odessa, die Briefpost für Syrien (Beirut, Jaffa und Jerusalem) wie bisher über Triest, Neapel und Brindisi geleitet.

Der Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands beschloß in seiner in Breslau abgehaltenen Versammlung die Herausgabe einer systematisch gegliederten Sammlung von Gerichtsentscheidungen und amtlichen Gutachten über alle in das Fach einschlagenden Fälle, um eine rasche Orientierung auf dem speziellen Rechtsgebiete des Kohlenhandels zu ermöglichen. Ferner kam auf der Tagung wiederholt zum Ausdruck, daß ein sogenannter Detaillistenschutz nur durch eine gleichmäßig und sicher arbeitende Produktion möglich sei, die in gut geleiteten Syndikaten ihren Ausdruck finde. Nur durch kluge Zusammenfassung aller wirtschaftlichen Kräfte werde auch dem einzelnen und kleinsten Gliede der Branche ein Wohlergehen in der modernen Zeit garantiert.

Gründung eines Bundes deutscher Gartenarchitekten. — Eine Versammlung von Gartenarchitekten beschloß am 6. Juli in Breslau auf der 2. Deutschen Gartenbauwoche einen Bund Deutscher Gartenarchitekten zu gründen. Mit der Konstituierung des Bundes wurde ein Siebener-Ausschuß betraut. Die Aufnahme in den Bund ist an den Nachweis genügender Vorbildung und Fähigkeiten geknüpft.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Besitzer von Leihanstalten

würden den Verlegern von Romanen dankbar sein, wenn diese Bände in Halbleder gebunden für die Leihanstalten abgegeben würden. Bedingung wäre allerdings, daß diese Bände extra stark mit starkem Faden und 8 Stich gebunden werden, mit Schild auf Rücken und vorderem Deckel. Ich bitte diesen Vorschlag gefl. in Erwägung zu ziehen und auszuführen.

L h o r n, 10. Juli 1913.

Walter L a m b e d.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.:G., Berlin

Ⓜ Am Donnerstag, den 17. Juli d. J. gelangt zur Ausgabe: Ⓜ

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften.

Nebst einem Anhang: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds usw.

Achtzehnte, vermehrte u. verbesserte Auflage

Ausgabe 1913/1914, Band I

Ladenpreis elegant gebunden M. 30.—

∴ ∴ Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg ∴ ∴

Bezugsbedingungen: Netto M. 22.50, bar 13/12. In Kommission können wir nur mäßig liefern. Wir können direkte Sendungen nur bei Voreinsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme und nur von Berlin ausführen.

1 Exemplar geht auf ein Post-Paket. — Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die Anlegung einer Kontinuationsliste. — Wir bitten diejenigen Firmen, welche uns ihre Bestellung bisher noch nicht aufgaben und unseren Prospekt nicht erhielten, umgehend zu verlangen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin W. 35, 8. Juli 1913
Tel.: Amt Lühow 6380 u. 7704

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.:G.

Wir empfehlen uns Ihnen zur Herstellung von

Reproduktionen aus der Dresdner grossen Aquarell-Ausstellung

Photographische Aufnahmen,
einfarbige Klischees, Drei- und
Vierfarbenätzungen und -Druck

Illustrierter Katalog steht zur
Einsichtnahme auf Wunsch gern
... zu Diensten ...

Römmler & Jonas G.m.b.H.
Graphische Kunstanstalt und Kunstdruckerei, Dresden

Leinziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig - R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure
Lesemappen mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten